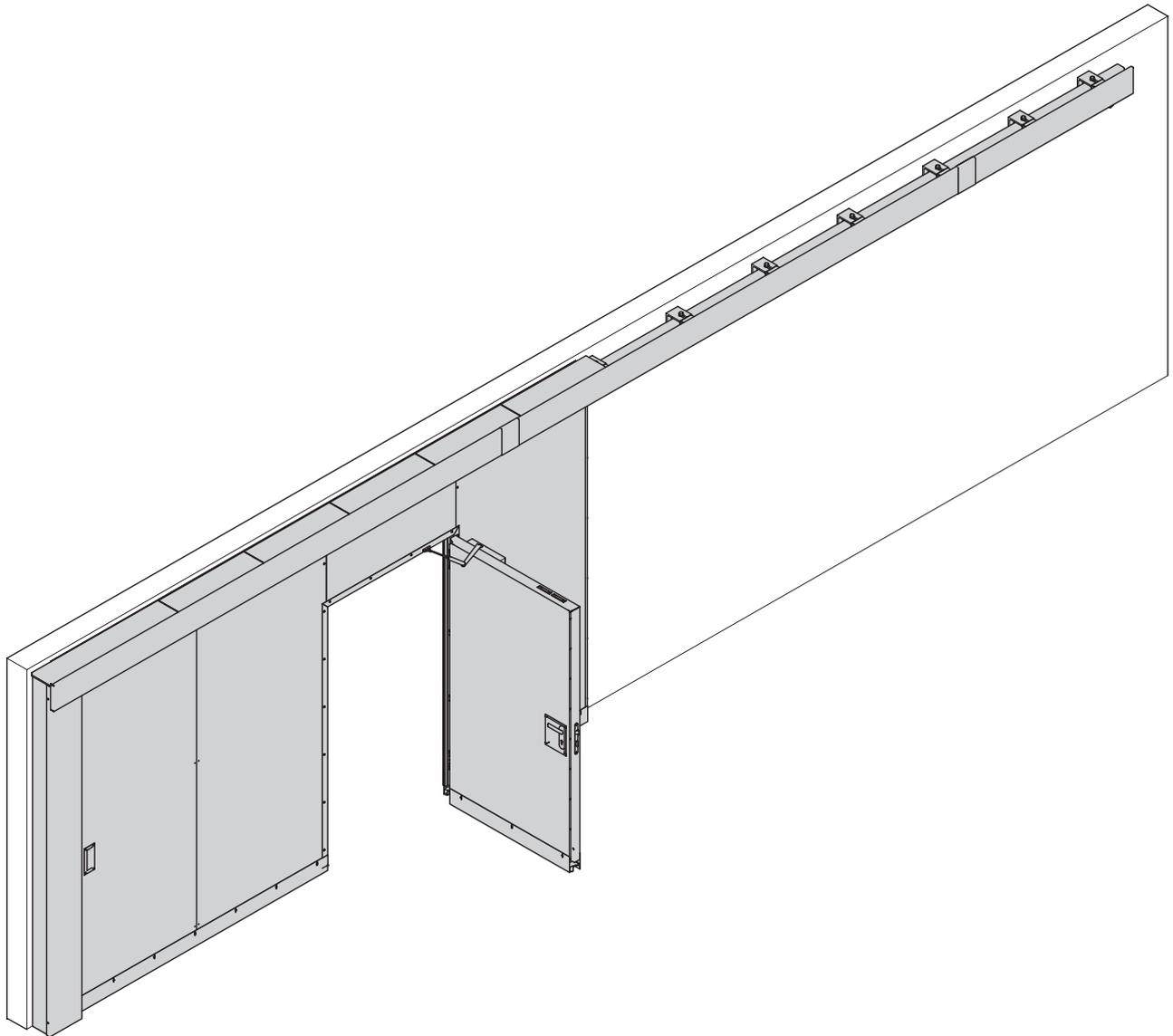


1-FLG. FEUERSCHUTZ-SCHIEBETORE / RAUCHSCHUTZ

Einbau- und Wartungsanleitung



1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	2
2.	Symbolerklärung	3
3.	Schraubenübersicht	4
4.	Allgemeine Informationen	5
4.1	Zielgruppe	5
4.2	Gewährleistung	5
4.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
4.4	Allgemeine Anforderungen	6
4.5	Schutzklassen	7
4.6	Schlösser und Beschläge	8
4.7	Feststellanlagen	8
4.8	Lieferumfang	8
4.9	Oberflächen-Behandlung	8
4.10	Allgemeine Angaben	9
4.11	Kontrollmessungen	9
5.	Einbau	10
5.1	Sturzdichtung montieren	10
5.2	Einlaufkasten montieren	12
5.3	Wanddichtung montieren	12
5.4	Laufschiene montieren	13
5.5	Dichtungsaufnahme Rauchschutz montieren	15
5.6	Torblätter montieren	16
5.7	Torführungen und Dämpfer montieren	23
5.8	Montage Stoßgriff	25
5.9	Schließgewichte montieren auf der Torzulaufseite	26
5.10	Schließregelung montieren	28
5.11	Hakens Schloss montieren (optional)	35
5.12	Auflaufschwelle und Dichtung Rauchschutz montieren	35
5.13	Tor prüfen	38
5.14	Blenden und Abdeckungen montieren	38
6.	Wartungsanleitung	40
6.1	Allgemeines	40
6.2	Wartungsarbeiten	40
7.	Anhang	42
7.1	Montage künstliche Anschläge	42
7.2	Deckenmontage	44
7.3	Schlupftürmontage	46
7.4	Gewichtsumlenkung	55
7.5	Freilauffunktion	58

2. Symbolerklärung



Vorsicht! Gefahr von Personenschäden!



Achtung! Gefahr von Sachschäden!



Hinweis



Funktionskontrolle



Verweis



Der Arbeitsschritt muss auf der gegenüberliegenden Seite oder mehrfach ausgeführt werden.

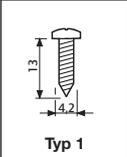
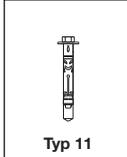
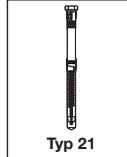
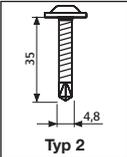
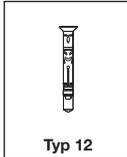
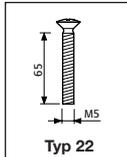
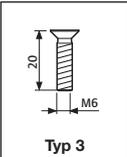
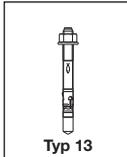
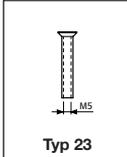
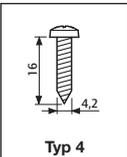
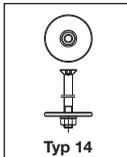
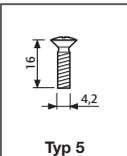
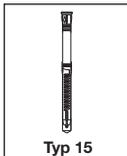
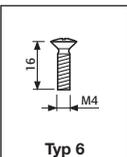
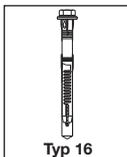
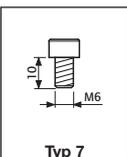
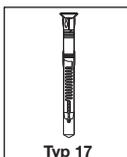
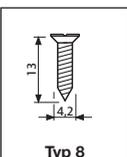
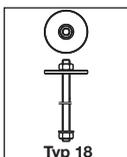
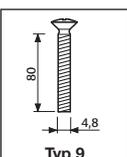
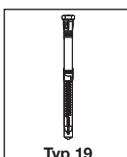
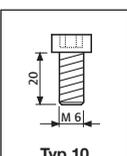


Informationen zum
Brandschutztor



Informationen zum
Rauchschutztor

3. Schraubenübersicht

	Typ 1: Linsenkopf- Schraube 4,2 x 13		Typ 11: FH II - S 10		Typ 21: Fischer FUR oder Fischer SXRL 10x200 SS
	Typ 2: Bohr- Schraube 4,8 x 35		Typ 12: FH II - SK 10		Typ 22: Linsen Senk- schraube M5 x 65
	Typ 3: Senkschraube M6 x 20		Typ 13: FAZ 12/30		Typ 23: Hülsenmutter M5
	Typ 4: Blechschraube 4,2 x 16		Typ 14: Durchgangsbolzen mit Senkkopf M10		
	Typ 5: Blechschraube Senkkopf 4,2 x 16		Typ 15: Fischer FUR oder Fischer SXRL 10x135 T		
	Typ 6: Schraube M4 x 16		Typ 16: Fischer FUR oder Fischer SXRL 14x140 F SS		
	Typ 7: Schraube M6 x 10		Typ 17: Fischer FUR oder Fischer SXRL 14x140 T		
	Typ 8: Senkschraube 4,2 x 13		Typ 18: Durchgangsbolzen mit Sechskant M10 / M12		
	Typ 9: Blechschraube Senkkopf 4,8 x 80		Typ 19: Fischer FUR oder Fischer SXRL 10x135 SS		
	Typ 10: Zylinderschraube M6 x 20		Typ 20: Fischer FUR oder Fischer SXRL 10x100 SS		

4. Allgemeine Informationen



Vorsicht!

Für eine sichere Montage und eine einwandfreie Funktion müssen alle Hinweise in dieser Anleitung und die nachstehenden Informationen beachtet werden. Bei Missachtung der Warnhinweise können Körperverletzungen und Sachschäden auftreten.

DE

4.1 Zielgruppe

Der Einbau darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Qualifizierte und geschulte Personen für den Einbau des Tores haben

- die Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,
- eine Ausbildung in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- eine Ausbildung in Umgang mit Hand- und Elektrowerkzeugen,
- in regelmäßigen Abständen an Schulungen des Herstellers teilgenommen.

Qualifizierte und geschulte Personen für die Verkabelung des Antriebs, Steuerung und der Sicherheitseinrichtungen haben:

- die Kenntnis der allgemeinen und speziellen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften,
- eine Ausbildung in der Anwendung von Sicherheitsausrüstung,
- die Fähigkeit, Gefahren zu erkennen, die durch Elektrizität entstehen,
- eine ausreichende Unterweisung durch Elektronikfachkräfte bekommen,
- in regelmäßigen Abständen an Schulungen des Herstellers teilgenommen.

4.2 Gewährleistung

Eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit kann nur geleistet werden, wenn

- die Sicherheits- und Warnhinweise beachtet werden,
- der Einbau sachgemäß und in der Reihenfolge der Anleitung durchgeführt wird,
- nur Original-Teckentrup Zubehör verwendet wird,
- keine zusätzlichen Gegenstände an das Tor befestigt werden,
- die Bauteile des Lieferumfangs nicht verstellt oder umgebaut werden,
- die regelmäßigen Wartungen des Tores eingehalten werden,
- der Betreiber in Kenntnis aller relevanten Bedienungsanleitungen (Tor, Antriebssystem und Sicherheitseinrichtungen) ist.

4.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Vorsicht!

- Der Gefahrenbereich ist vor dem Einbau weiträumig abzusperren.
- Es ist dafür zu sorgen, dass Personen, die nicht mit dem Einbau des Tores beauftragt sind, den Gefahrenbereich nicht betreten.
- Der Einbau muss mindestens von zwei Personen durchgeführt werden.
- Der Einbau muss aus einem sicheren Stand erfolgen (z. B. Gerüst).
- Beiliegende Zeichnungen haben Vorrang.

4. Allgemeine Informationen

4.4 Allgemeine Anforderungen

Montagefirma

Der Betreiber bzw. Auftraggeber hat das Anrecht eine von der Montagefirma unterschriebene Übereinstimmungsbestätigung (siehe auch letzte Seite der jeweiligen Zulassung) zu erhalten.

Aufstell-/Einsatzort

- Das Tor darf nur an Untergründe eingebaut werden, die den Einbau statisch zulassen.
- Das Tor muss innen eingebaut werden.
- Der Fertigfußboden muss eben und waagrecht sein.
- Die Wände der Öffnungsseite müssen in Flucht zueinander stehen.



Achtung!

Das Schiebetor muss mit den angrenzenden Bauteilen so fest verbunden sein, dass die beim Schließen des Tores auftretenden dynamischen Kräfte, sowie die aus Verformung beim Brand herrührenden Kräfte von den Verankerungsmitteln auf Dauer aufgenommen werden.

Diese Kräfte dürfen auch die Standsicherheit der angrenzenden Wände nicht gefährden.



Verweis:

Die Vorgaben für die Beschaffenheit des Fußbodens müssen der Zulassung entnommen werden. Die Montagehinweise die den Befestigungsmitteln beiliegen müssen beachtet werden.



Hinweis:

Die Befestigungen müssen immer den Herstellerspezifikationen entsprechend montiert werden. Angegebene Randabstände sind einzuhalten (gegebenenfalls müssen durch Bauteile vorgegebene Bohrlöcher versetzt werden).

Wandarten

Tabelle 1: Wandarten / Zugelassene Befestigungsarten

Wandart	Dicke [mm] (Laut Zulassung)	Montage	Befestigungsart	Verbindungsmittel
Beton und Mauerwerk				
komplett Beton	≥140	Sturz (Laufschiene)	Schwerlastanker	FAZ 12/30 oder Atrion ASZ-W 12/08-010-080 S
		Einlauf	Kunststoffdübel	FUR/SXRL 10/100 o. Atrion ARV-W 10-050-100SW13
		senkrechte Wanddichtung		
Laibung Beton (Abstellbereich Mauerwerk)	≥140	Sturz (Laufschiene)	Schwerlastanker	FAZ 12/30 oder Atrion ASZ-W 12/08-010-080 S
		Einlauf	Kunststoffdübel	FUR/SXRL 10/100 o. Atrion ARV-W 10-050-100SW13
		senkrechte Wanddichtung	Schwerlastanker	Schwerlastanker
	(≥175)	Konsolen Laufschiene	Durchbolzmontage	Gewindestange M10
Sturz Beton (seitlich Mauerwerk)	≥140	Sturz (Laufschiene)	Schwerlastanker	FAZ 12/30 oder Atrion ASZ-W 12/08-010-080 S
	≥175	Einlauf	Durchbolzmontage	Gewindestange M10 + Ankerplatte
		senkrechte Wanddichtung		
T90	Mauerwerk ≥ 240	Einlauf und senkrechte Wanddichtung	Kunststoffdübel	FUR/SXRL 10, FUR/SXRL 14,
T30	Mauerwerk ≥ 175	Einlauf und senkrechte Wanddichtung	Kunststoffdübel	FUR/SXRL 10, FUR/SXRL 14,
Porenbetonwand				
Betonsturz auch im Abstellbereich	≥140	Sturz (Laufschiene)	Schwerlastanker	FAZ 12/30 oder Atrion ASZ-W 12/08-010-080 S
Porenbeton	≥200	Einlauf / senkrechte Wanddichtung	Durchbolzmontage	Gewindestange M10 + Ankerplatte
Porenbeton bewehrt	≥175			
bekleidete Stahlträger				
T90 (EI 90)	nationale Vorgaben	Sturz (Laufschiene)	Einschraubmontage	Maschinenschrauben M12 (mind. 10.9)
		Einlauf		Maschinenschrauben M10 (8.8)
		senkrechte Wanddichtung		Maschinenschrauben M12 (mind. 10.9)
T30/T60 (EI 30/60)	nationale Vorgaben	Sturz (Laufschiene)		Maschinenschrauben M12 (mind. 10.9)
		Einlauf		Maschinenschrauben M10 (8.8)
		senkrechte Wanddichtung		

4. Allgemeine Informationen

4.5 Schutzklassen

Allgemeines

- Das jeweilige Zulassungs-/Prüfzeugnis kann unter www.teckentrup.biz/download/technische-informationen.html eingesehen werden.
- Brandschutz- und Rauchschutztore sind mit einem Kennzeichnungsschild gekennzeichnet.
- Für den einwandfreien Zustand des Tores ist der Betreiber verantwortlich



Hinweis:

Die vorgesehene Schutzklasse kann nur erreicht werden, wenn bei der Montage die vorgegebenen Auflagen erfüllt werden.

Wenn ein Tor mehrere Schutzklassen erfüllen soll, so müssen alle für die Montage geltenden Auflagen erfüllt werden.



Brandschutztore (BS)

- Schiebetore dürfen nur so lange geöffnet bleiben, wie es aus betrieblichen Gründen erforderlich ist.
- Außerhalb der Arbeitszeit müssen diese Tore grundsätzlich geschlossen werden.
- Das Schiebetor muss nach dem Öffnen durch die mit dem Torblatt verbundene Schließkraft sofort selbstständig schließen.
- Schiebetore dürfen mit einer Feststellanlage versehen werden. Es dürfen nur allgemein bauaufsichtlich zugelassenen Feststellanlagen verwendet werden.
- Schiebetore mit Feststellanlagen (Feststellvorrichtung und Auslösevorrichtung) dürfen nur in Öffnungen verwendet werden, die aus betrieblichen Gründen überwiegend geöffnet bleiben müssen. Sie dürfen nur dann verwendet werden, wenn durch geeignete Vorkehrungen sichergestellt wird, dass sie im Falle eines Brandes oder bei Rauchentwicklung selbsttätig schließen.
- Außer der selbsttätigen Auslösevorrichtung muss eine Möglichkeit für die Notauslösung von Hand gegeben sein.
- Auf beiden Seiten des Schiebetores müssen im geöffnetem Zustand sichtbare Hinweise angebracht werden, dass das Abstellen von Gegenständen und der Aufenthalt von Personen innerhalb der Toröffnung verboten ist. Die Kennzeichnung muss mit den mitgelieferten Aufklebern erfolgen.
- Weitergehende Anforderungen aufgrund anderer Vorschriften, insbesondere des Unfall- und Arbeitsschutzes, müssen ebenfalls eingehalten werden.
- Wandanschlussfugen < 6 mm müssen mit dauerelastischem Material (z. B. B1 Dichtstoff) abgedichtet werden.
- Wandanschlussfugen ≥ 6 mm müssen mit Mineralwolle (A1) druckfest hinterfütert oder vermörtelt werden.
- Wandanschlussfugen ≥ 10 mm müssen vermörtelt, bzw. mit Brandschutzplatten (A1) hinterfütert werden.



Rauchschutztore (RS)

- Die Montagevorgaben zum Erreichen des Rauchschutzes müssen eingehalten werden.
- Für den Einbau muss die DIN 18095 / EN 1634 berücksichtigt werden.
- Die Tore müssen selbstschließend sein.
- Bei der Verwendung einer absenkbaren Bodendichtung muss der Fußboden gerade, eben, glatt und fest sein: Bodenwellen < 3 mm / 1000 mm.
Die einwandfreie Funktion muss bauseits gewährleistet werden.
- Querfugen im Öffnungsbereich sind nicht zulässig.
- Teppichboden ist nicht zulässig.
- Alternativ kann eine Bodenschwelle im Öffnungsbereich verwendet werden, auf die die Bodendichtung absenkt.
- Wandanschlussfugen müssen mit dauerelastischem Material (z. B. B1 Dichtstoff) abgedichtet werden.
- Wandanschlussfugen ≥ 6 mm müssen mit Mineralwolle (A1) druckfest hinterfütert oder vermörtelt werden.
- Wandanschlussfugen ≥ 10 mm müssen vermörtelt, bzw. mit Brandschutzplatten (A1) hinterfütert werden.
- Alle Elementenstöße und Übergänge müssen am Torblatt beidseitig dauerelastisch versiegelt werden.

4. Allgemeine Informationen



4.6 Schlösser und Beschläge

Verweis:

Die Einbauhinweise in den Zubehörpaketen müssen beachtet werden!

Schlösser

Schlösser müssen der DIN 18250-1 / EN 12209 entsprechen.

Ein Austausch gegen Schlösser mit Anti-Panikfunktion nach EN 179 bzw. EN 1125 ist möglich.

Glas

Der Austausch von Gläsern muss von qualifizierten und sachkundigen Personen durchgeführt werden.

4.7 Feststellanlagen

Es dürfen nur Feststellanlagen mit einer allgemein bauaufsichtlichen Zulassung verwendet werden.

Die DIBt-Richtlinien für Feststellanlagen sowie Zulassung und Montageanleitung des Herstellers sind Grundlage der Montage, Inbetriebnahme und Wartung

Nach dem betriebsfertigen Einbau einer Feststellanlage ist deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung (kann nur durch autorisierte Fachkräfte erfolgen) festzustellen. Diese Prüfung ist vom Betreiber zu veranlassen.

Die Feststellanlage muss vom Betreiber ständig betriebsfähig gehalten und mindestens monatlich gewartet werden.

Weiterhin ist vom Betreiber eine mind. jährliche Prüfung der Anlage durch einen Fachmann bzw. einer dafür ausgebildeten Person zu veranlassen.

Die Ergebnisse der jährlichen Überprüfung sind in einem Prüfbuch zu dokumentieren.

Diese Dokumentation ist vom Betreiber aufzubewahren.

4.8 Lieferumfang

- Torblattpaket
- Zubehörpaket
- Montagezeichnung

Einzelheiten entnehmen Sie der mitgelieferten Packliste.



Hinweis:

Die Tornummer auf der Montagezeichnung muss mit der Nummer auf den Paketen und der Nummer auf dem letzten Torelement übereinstimmen.

4.9 Oberflächen-Behandlung

Verzinkte Tore

Verzinkte Tore dürfen nur mit Anstrichstoffen behandelt werden, die für verzinkte Untergründe geeignet sind.

Grundierte Tore

Das Torblatt ist mit einer 2K-Expoxidgrundierung beschichtet und kann mit allen handelsüblichen Decklacken überlackiert werden.

Empfehlung: 2K-Acryl oder 2K-Polyesterlack



Achtung!

Eine Endlackierung muss innerhalb der ersten 3 Monate vorgenommen werden, ansonsten übernehmen wir keine Haftung für Korrosionsschäden. Bei verzinkten Untergründen kann die Verwendung von alkydharzhaltigen Decklacken in Umgebungen mit besonders hohen Witterungseinflüssen zu späteren Haftungsverlusten der Gesamtbeschichtung führen.

4. Allgemeine Informationen

4.10 Allgemeine Angaben

Die Anleitung beschreibt ein Feuerschutz-Schiebetor mit Gewichtskasten auf der Einlaufseite.

Die Abbildungen zeigen die Tormontage nach rechts öffnend.

Bei der Montage nach links öffnend, müssen die Arbeitsschritte spiegelbildlich durchgeführt werden.

Neben dem Standard-Einbau sind folgende Varianten im Kapitel 5. Einbau beschrieben:

- Rauchschutz
- Tor mit Öffnungshilfe
- Hakenschloss

Für folgende Varianten muss der Anhang vor dem Einbau beachtet werden:

- Montage künstlicher Sturz / künstlicher Anschlag
- Deckenmontage
- Schlupftürmontage
- Schlupftürmontage mit Rauchschutz
- Gewichtsumlenkung
- Freilauffunktion

Alle Maßangaben in Millimeter (mm).

Technische Änderungen vorbehalten.

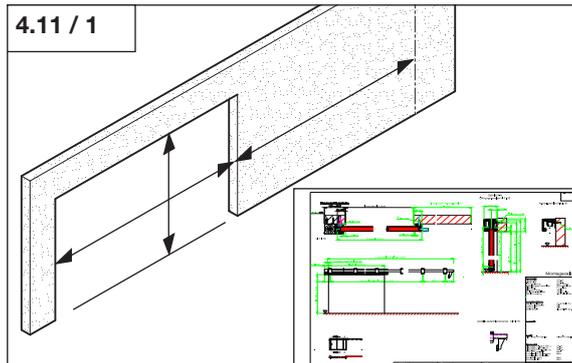
4.11 Kontrollmessungen



Verweis:

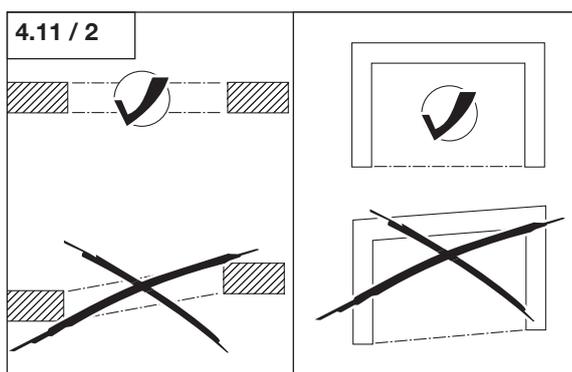
Die Bestellmaße des Tores sind der Auftragsbestätigung oder der Montagezeichnung zu entnehmen.

- Überprüfen Sie die Bestellmaße des Tores mit den baulichen Gegebenheiten.



Achtung!

Bei Rauchschutztoren dürfen in den Wänden und im Fußboden keine Längs- und Quertugen in der Dichtungsebene vorhanden sein.



Hinweis:

Um das Tor einbauen zu können, müssen die folgenden Punkte zutreffen.

- Der Fertigfußboden muss eben und waagrecht sein.
- Die Wände der Anschlussseite müssen in Flucht zueinander stehen, lotrecht und plan sein.

Zulässige Abweichungen müssen vor der Montage beim Hersteller angefragt werden.

Unebenheiten müssen so ausgeglichen werden,

- dass sie druckfest sind und
- der Brandschutzverordnung entsprechen.

- Überprüfen Sie den Bauuntergrund.

5. Einbau

5.1 Sturzdichtung montieren



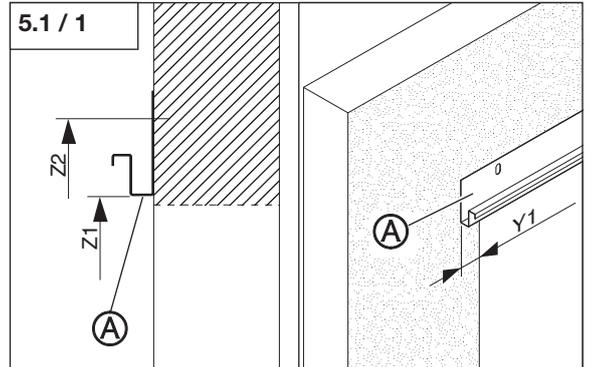
Verweis:

Die zugelassenen Befestigungsarten und Verbindungsmittel sind in Tabelle 1 beschrieben.

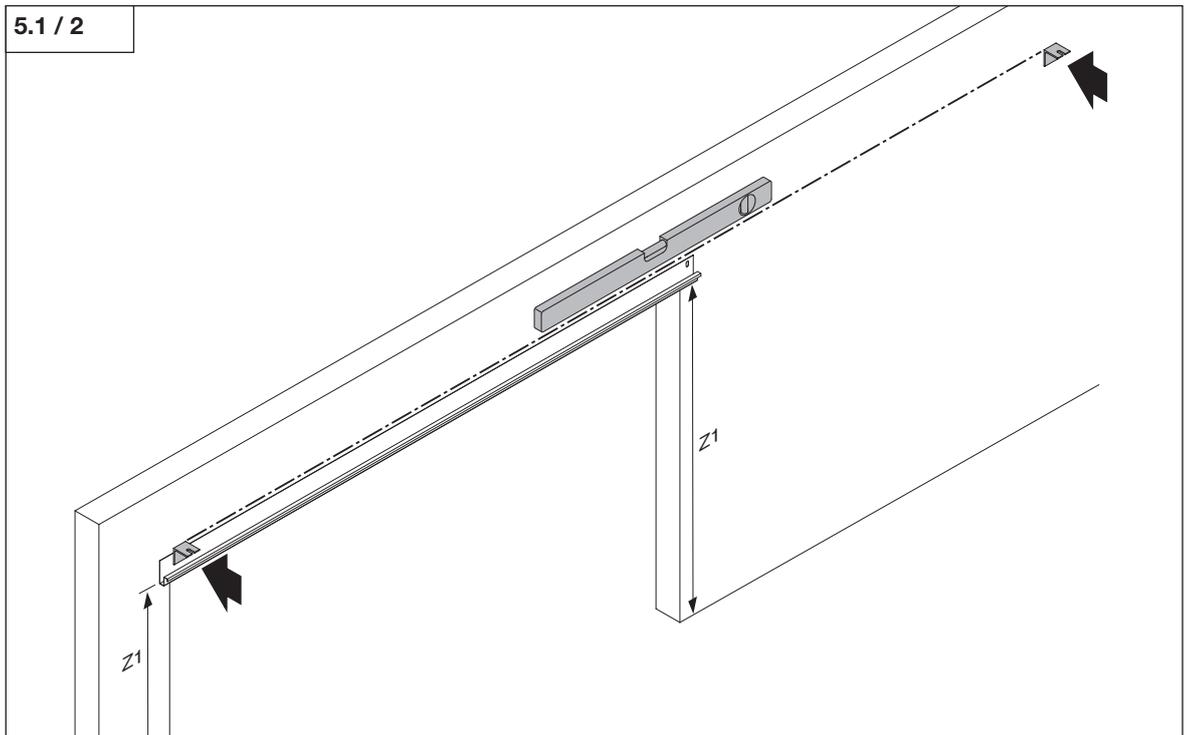
Die benötigten Maße (Y/Z) sind der Montagezeichnung zu entnehmen.

- Legen Sie die Position der Sturzdichtung (A) fest. Berücksichtigen Sie hierbei:
 - das bestellte Tormaß und
 - den 1 m Riss über OFF.

5.1 / 1



5.1 / 2



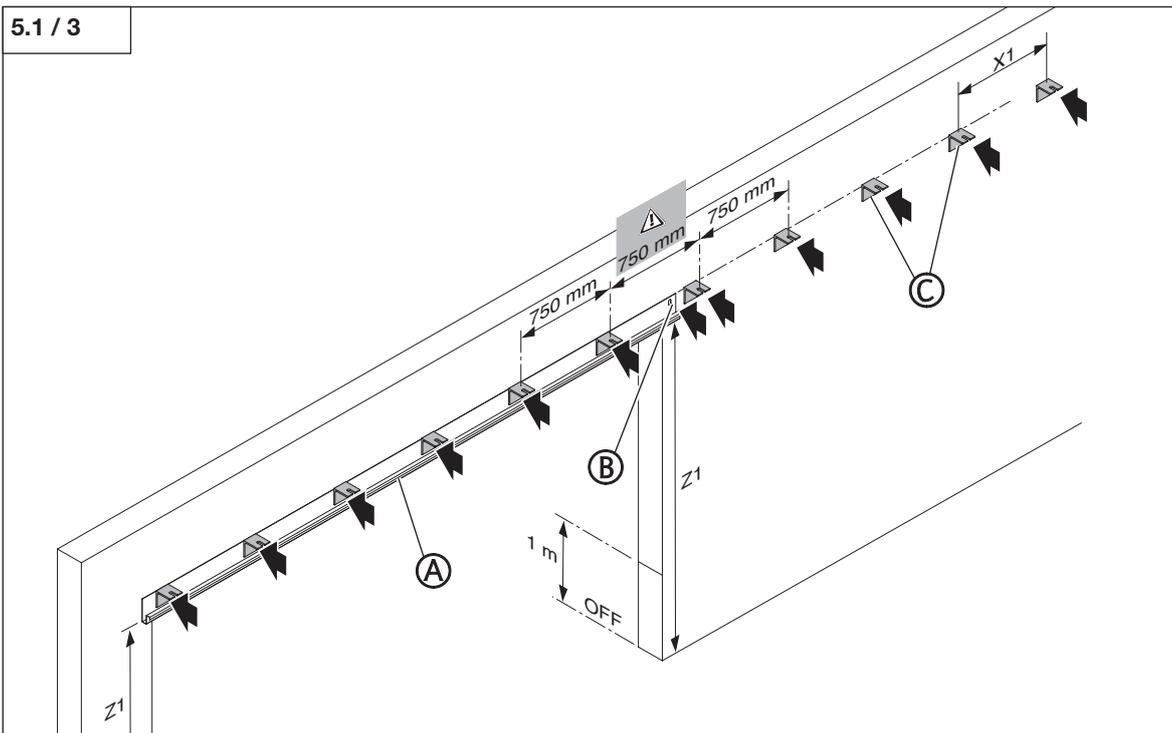
Hinweis:

Um die Funktion des Tores zu gewährleisten, müssen alle Konsolen auf einer waagerechten Linie zwischen der Anfangs- und Endkonsole ausgerichtet sein.

- Zeichnen Sie eine waagerechte durchgehende Linie für die Befestigung der Konsolen an die Wand.

5. Einbau

5.1 / 3



Hinweis:

Wenn der Lochabstand am Ende der Sturzdichtung (A) kleiner als 750 mm ist, dann muss die Sturzdichtung (A) an der Position (B) ohne zusätzliche Konsole (C) befestigt werden.

Verweis:

Das benötigte Maß (X1) ist der Montagezeichnung zu entnehmen.

- Schrauben Sie die Sturzdichtung (A) mit den Konsolen (C) handfest an die Wand.
- Schrauben Sie die weiteren Konsolen handfest an der Wand fest.
- Richten Sie die Sturzdichtung (A) waagrecht aus.
- Richten Sie die Konsolen (C) auf einer Ebene waagrecht zur Sturzdichtung (A) aus.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.



5. Einbau

5.2 Einlaufkasten montieren

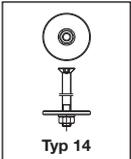
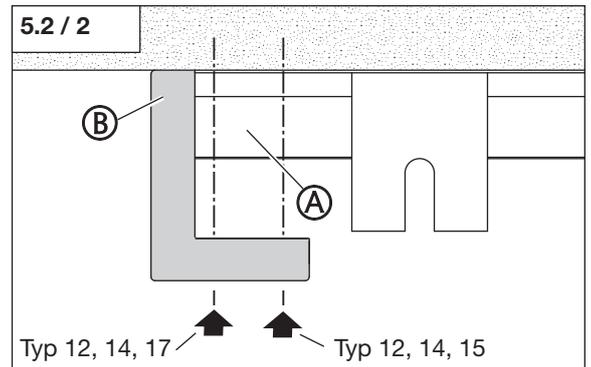
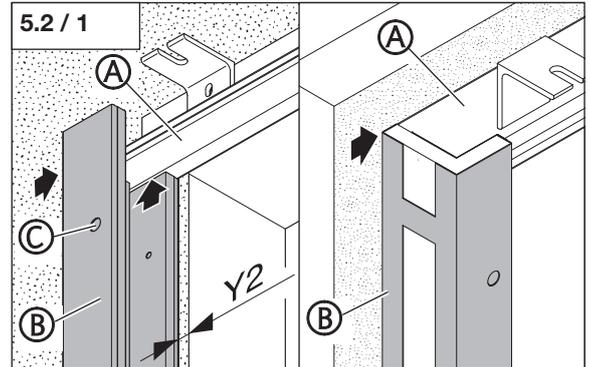
Verweis:

Die zugelassenen Befestigungsarten und Verbindungsmittel sind in Tabelle 1 beschrieben.

Das benötigte Maß (Y2) ist der Montagezeichnung zu entnehmen.

Der Einlaufkasten (B) muss an der Sturzdichtung (A) anliegen.

- Stellen Sie den Einlaufkasten (B) an die Wand.
- Richten Sie die den Einlaufkasten (B) lotrecht aus.
- Richten Sie den Einlaufkasten zur Lichten Öffnung hin aus (Y2).
- Verschrauben Sie den Einlaufkasten (B) durch alle Bohrungen (C) mit der Wand.



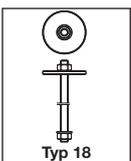
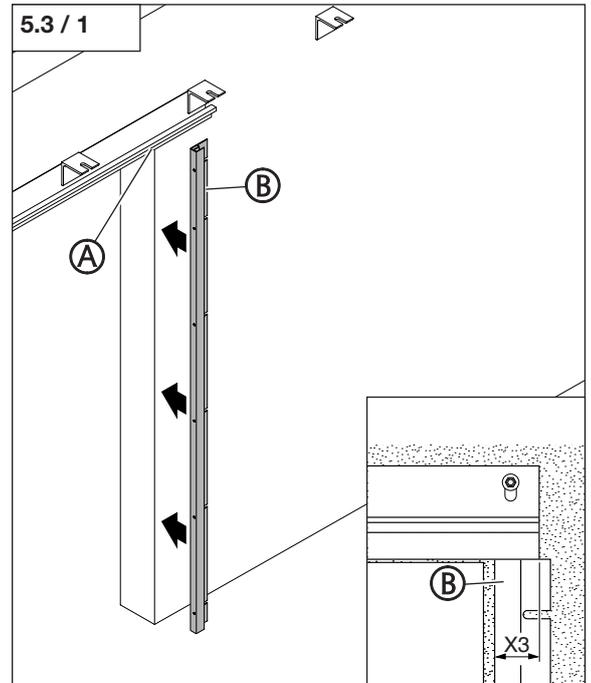
5.3 Wanddichtung montieren

Hinweis:

Die senkrechte Wanddichtung (B) muss so montiert werden, dass

- sie oben an der Sturzdichtung (A) anliegt,
- lotrecht steht und
- Maß X3 eingehalten wird.

- Verschrauben Sie die Wanddichtung (B) durch alle Bohrungen mit der Wand.



Verweis:

Die zugelassenen Befestigungsarten und Verbindungsmittel sind in Tabelle 1 beschrieben.

5. Einbau

5.4 Laufschienen montieren

Die benötigte Anzahl Muffen (A) entspricht der Anzahl der verwendeten Konsolen (B).

- Schieben Sie die Muffen (A) auf die Laufschiene (C).

Hinweis:

Die Laufschiene wird mit einer 50 mm Längenreserve geliefert. Die Laufschiene kann bei Bedarf um 50 mm gekürzt werden (**nicht bei verkürztem Endanschlag**).

Hinweis:

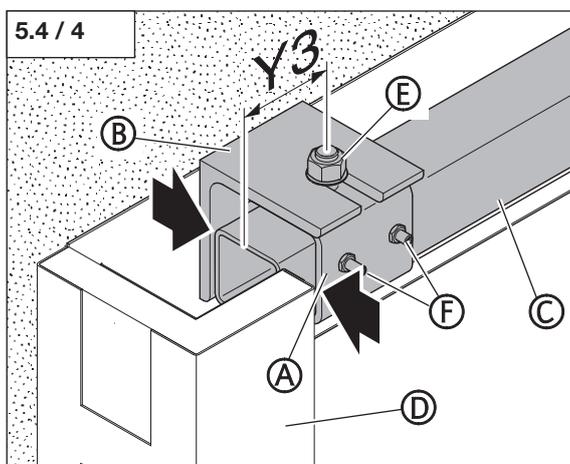
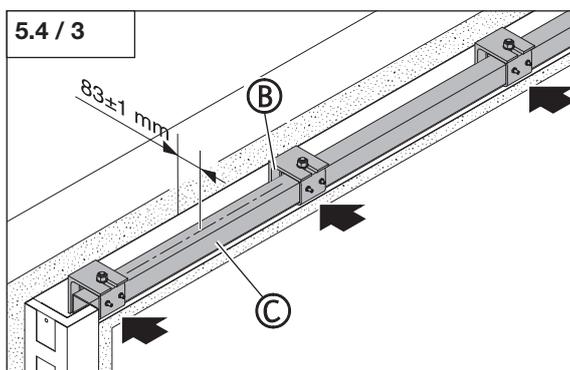
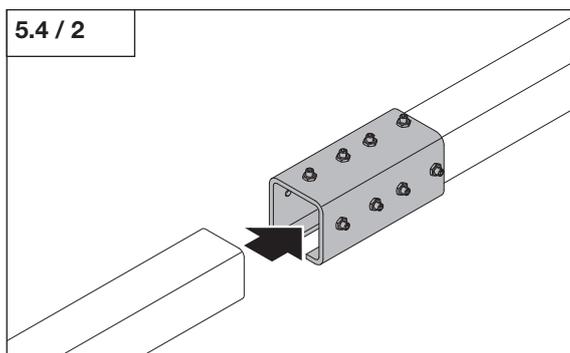
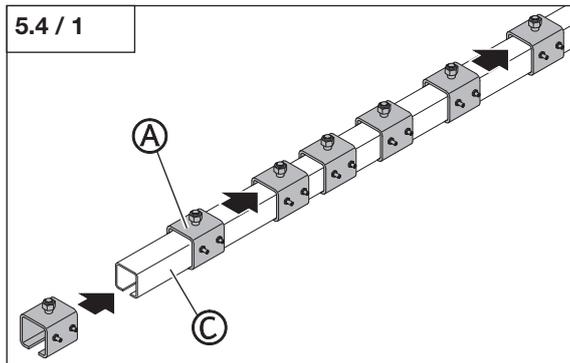
Bei einer geteilten Schiene werden die Schienenstücke mit einer Verbindungsmuffe verschraubt.

- Stecken Sie alle Muffen (A) auf die Konsolen (B).
- Richten Sie die Laufschiene (C) parallel zur Wand aus (Mitte Laufschiene bis Wand 83 ± 1 mm).

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Laufschiene gerade ausgerichtet ist und sich nicht verdreht.

- Richten Sie die Laufschiene (C) so aus, dass der Überstand (Y3) der Laufschiene (C) passend mit dem Einlaufkasten (D) abschließt.
- Ziehen Sie die Schrauben (E) an allen Muffen (A) fest.
- Ziehen Sie die Gewindestifte (F) nur handfest an.



5. Einbau

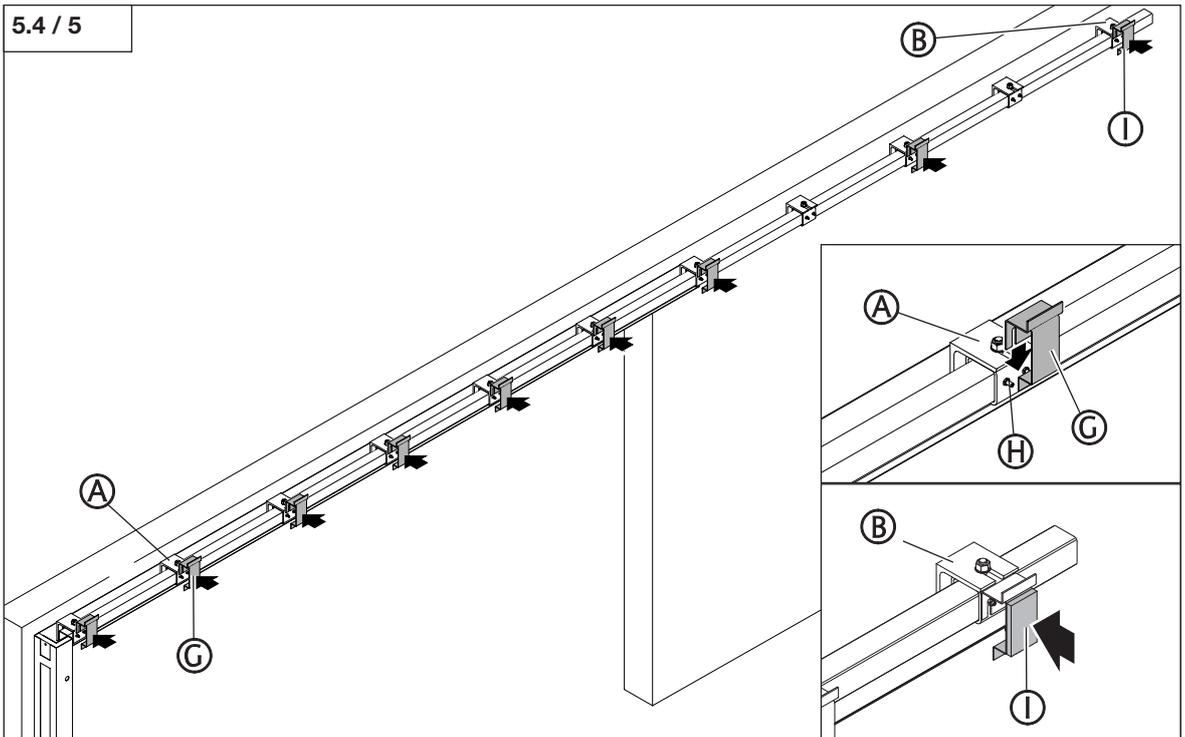


Hinweis:

An der letzten Muffe (B) muss ein Blendhalter mit aufgesetztem Gipsstück (I) montiert werden.

Verweis:

Bei Sturzhöhen kleiner 230 mm müssen die Sturzabdeckungen wie in Punkt 5.13 beschrieben vor der Montage der Blendenhalter aufgelegt werden.



Öffnungsbereich:

- Setzen Sie die Blendenhalter (G) auf jede Muffe (A).

Abstellbereich:

- Setzen Sie die Blendenhalter (G) auf jede zweite Muffe (A).
- Schrauben Sie die Blendenhalter (G) mit den Muttern (H) fest.
- Setzen Sie den Blendenhalter mit Gipsstück (I) auf die Muffe (B).
- Schrauben Sie den Blendenhalter mit Gipsstück (I) mit der Mutter (H) fest.

5. Einbau



5.5 Dichtungsaufnahme Rauchschutz montieren

Hinweis:

Alle Wandanschlussfugen und Stöße der Profile müssen vor der Montage mit B1 Dichtstoff dauerelastisch versiegelt werden. Das Elastozellband (A) und die Dichtungsaufnahmen Rauchschutz (B) müssen bis in die Ecken hinein montiert werden.

- Kleben Sie Elastozellband 30 x 3 (A) auf der gesamten Länge an die Sturzdichtung (C).
- Kleben Sie Elastozellband 30 x 3 (A) auf der gesamten Länge an die Wanddichtung (D).
- Schrauben Sie die Dichtungsaufnahme Rauchschutz (B) mittig unter die Sturzdichtung (C).

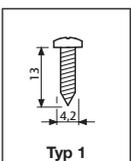
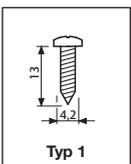
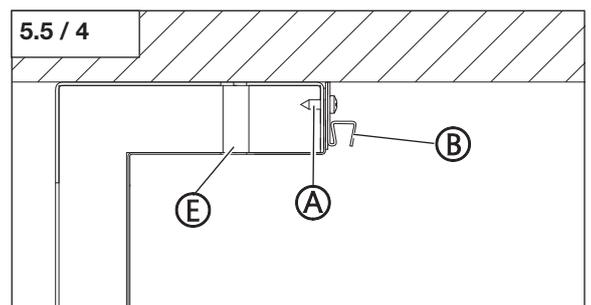
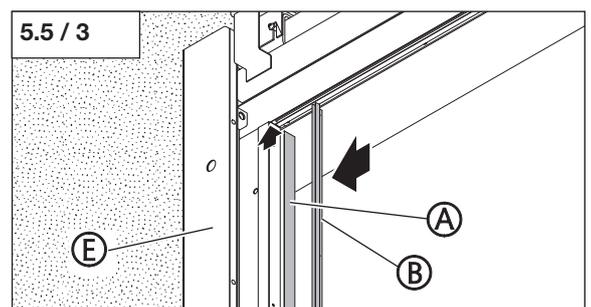
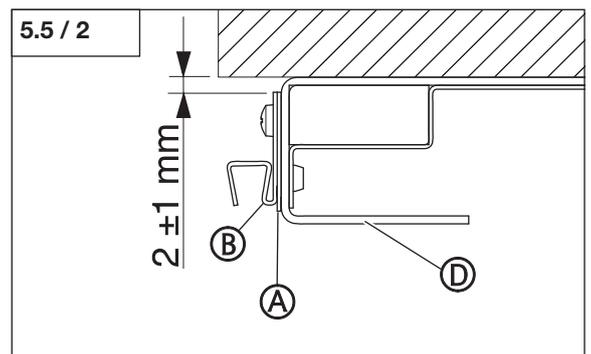
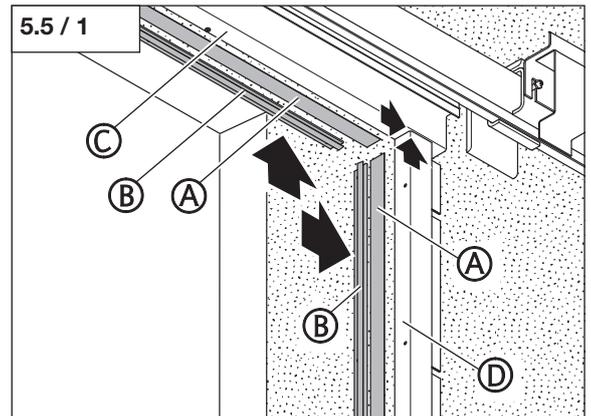
Die Dichtungsaufnahme Rauchschutz (B) muss so auf der Wanddichtung (D) montiert werden, dass zwischen Wand und Dichtungsaufnahme Rauchschutz (B) ein Abstand von 2 ± 1 mm ist.

- Schrauben Sie die Dichtungsaufnahme Rauchschutz (B) durch die Langlöcher an die Wanddichtung (D).

- Kleben Sie Elastozellband 30 x 3 (A) auf der gesamten Länge an den Einlaufkasten (E).

Die Dichtungsaufnahme Rauchschutz (B) muss so auf den Einlaufkasten montiert werden, dass zwischen Wand und Dichtungsaufnahme Rauchschutz (B) ein Abstand von 2 mm ist.

- Schrauben Sie die Dichtungsaufnahme Rauchschutz (B) an den Einlaufkasten (E).



5. Einbau

5.6 Torblätter montieren



Vorsicht!

Um Personenschäden zu vermeiden, dürfen die Torelemente nur bewegt werden, wenn diese ausreichend gesichert sind. Ein Herausfahren der Torblätter aus der Laufschiene muss verhindert werden.



Achtung!

Um Sachschäden zu vermeiden und eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, müssen die Laufflächen der Laufschiene vor dem Einhängen der Torelemente mit einem harzfreien Öl oder Fett geschmiert werden (Empfehlung: Ballistol).



Achtung!

Damit die Torelemente nicht beschädigt werden, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

- Vor dem Aufrichten der Torelemente muss die Montagehilfe aufgesteckt werden.
- Die Torelemente dürfen nicht über die Ecken hinweg gedreht werden.
- Die Torelemente dürfen nicht auf die Ecken gestellt werden.

X = 400 mm bei Torelementen bis 3999 mm
X = 2000 mm bei Torelementen ab 4000 mm



Verweis:

Bei Montage einer Schlupftür müssen die entsprechenden Einbauinformationen unter Punkt 7.3 beachtet werden.



Hinweis:

Wenn das Torelement mit der Hand in die Laufschiene eingeführt werden muss, kann die Montagehilfe unten an das Torelement gesetzt werden und mit einem Hebel unterstützend bewegt werden.

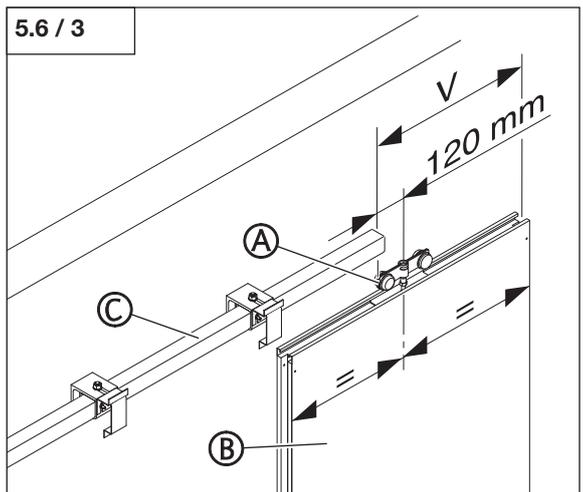
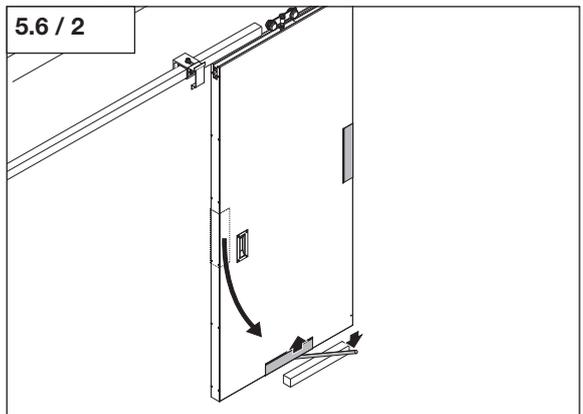
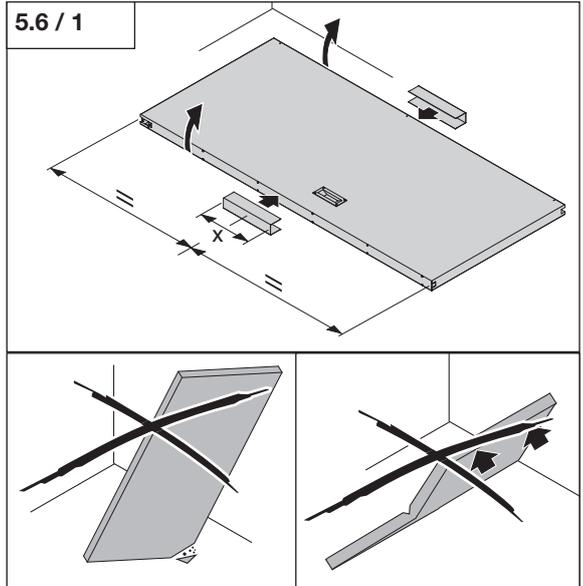


Hinweis:

Um die Rollapparate (A) zusammen mit den Torelementen (B) montieren zu können (einfachere Montage), muss vor der Montage der vorhandene Montagebereich überprüft werden.
Platzbedarf V = Halbe Torelementenbreite + 120 mm

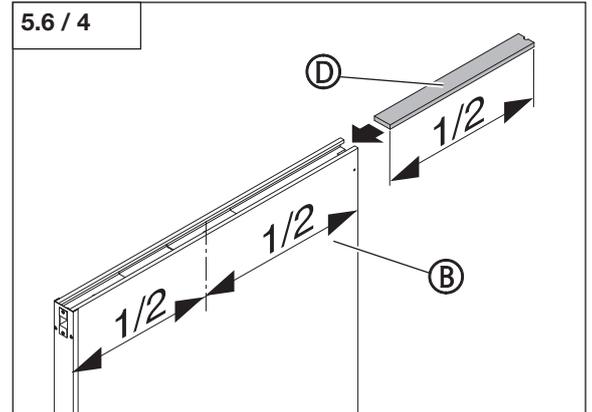
- Ermitteln Sie den vorhandenen Montagebereich.

Wenn der Montagebereich kleiner ist als der Platzbedarf V, müssen die Rollapparate ohne Torelemente in die Laufschiene (C) geschoben werden. Ein Verschrauben mit den Torelementen erfolgt dann im aufgerichteten Zustand.

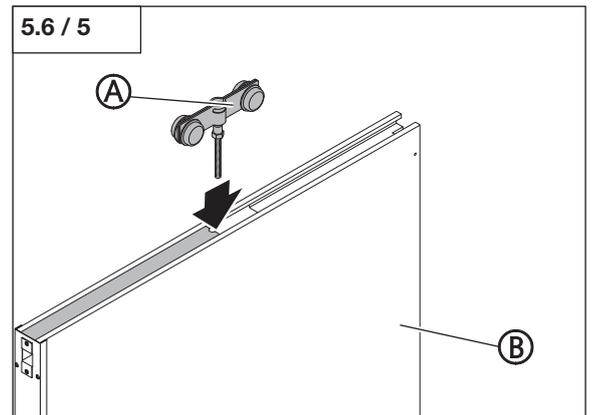


5. Einbau

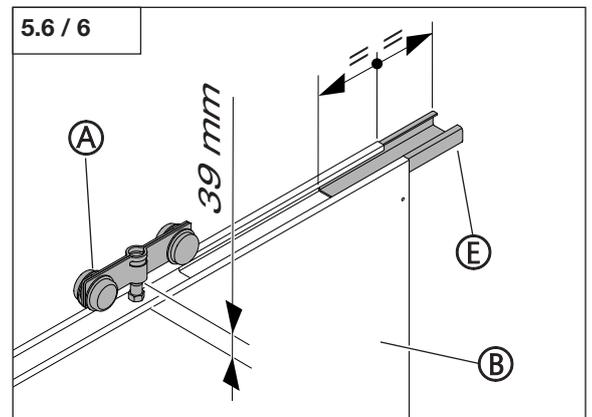
- Schieben Sie das Gipselement (D) oben in das erste Torelement (B).



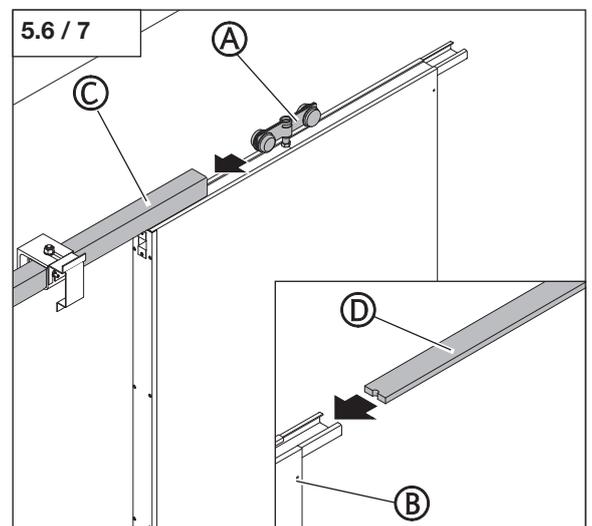
- Schrauben Sie den Rollapparat (A) in das Torelement (B).



- Stecken Sie das Verbindungsprofil (E) zur Hälfte in das Torelement (B).
- Stellen Sie den Rollapparat (A) ein. (Unterkante Rollapparat bis Oberkante Torblattelelement 39 mm)

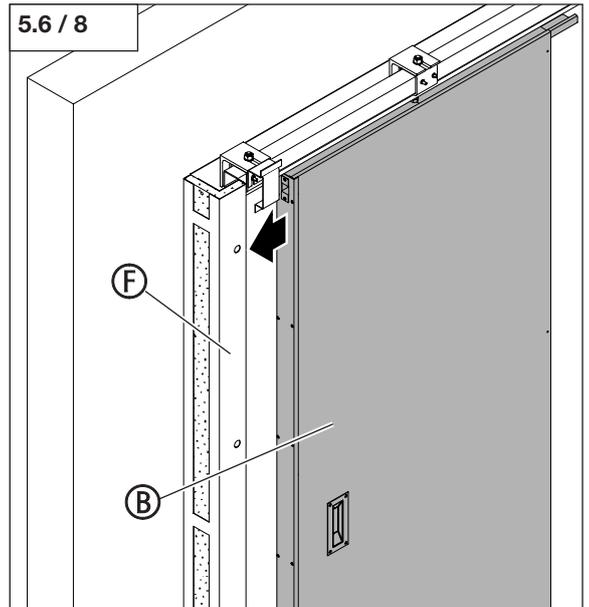


- Schieben Sie den Rollapparat (A) in die Laufschiene (C).
- Schieben Sie das Gipselement (D) oben in das Torelement (B).



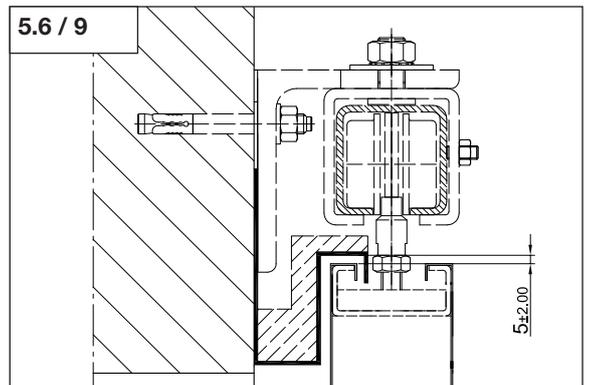
5. Einbau

- Schieben Sie das Torelement (B) in Richtung Einlaufkasten (F).

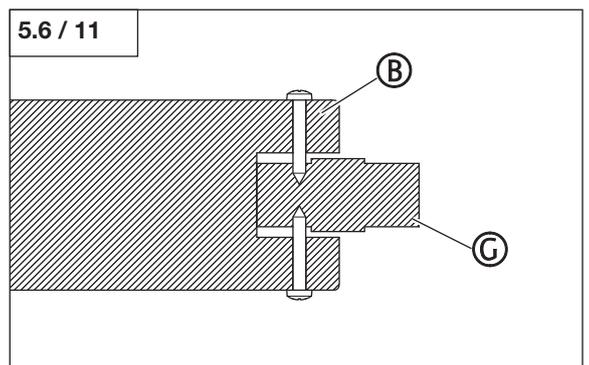
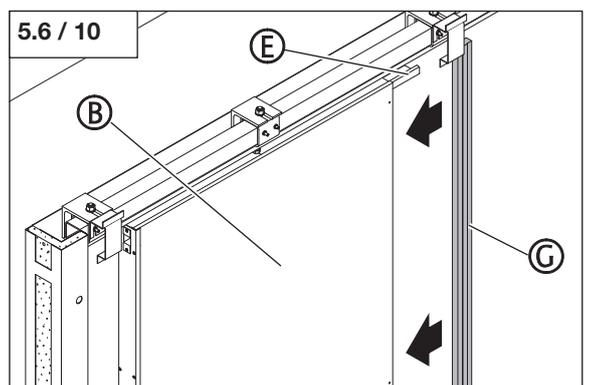


Funktionskontrolle:

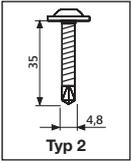
Der Abstand des Torelements zur Sturzdichtung muss geprüft und ggf. eingestellt werden.



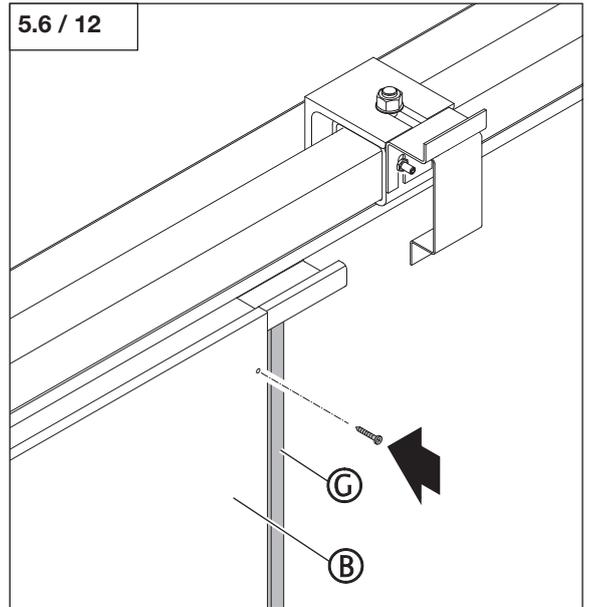
- Stecken Sie den Elementverbinder (G) in die Nut am Torelement (B).
- Richten Sie den Elementverbinder (G) an der Unterkante des Verbindungsprofils (E) aus.



5. Einbau



- Fixieren Sie den Elementverbinder (G) oben mit einer Schraube am Torelement (B).



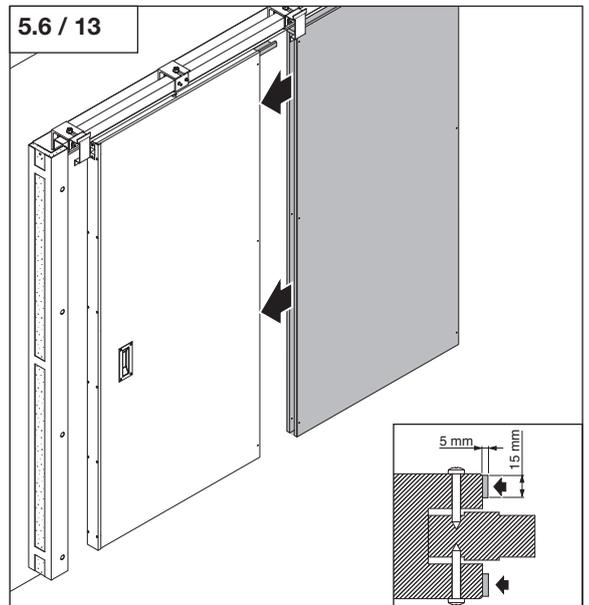
Verweis:

Weitere Torelemente müssen vor dem Einführen in die Laufschiene wie in den Abbildungen (5.6 / 4 – 5.6 / 7) vorbereitet werden.

Rauchschutz:

Bei Rauchschutztoren, muss zwischen den Torelementen, auf einer Seite zwei Streifen Elastozellband 15 x 5 auf der gesamten Torelementenhöhe aufgeklebt werden.

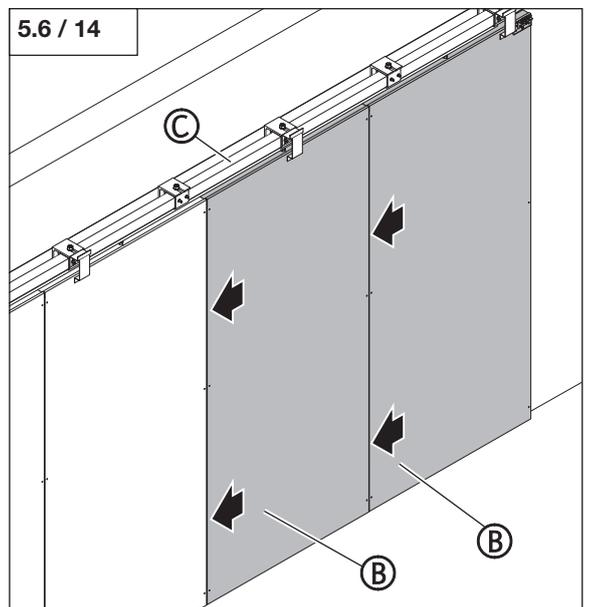
- Bereiten Sie das zweite Torelement vor.
- Führen Sie das Torelement an das vorher montierte Torelement.



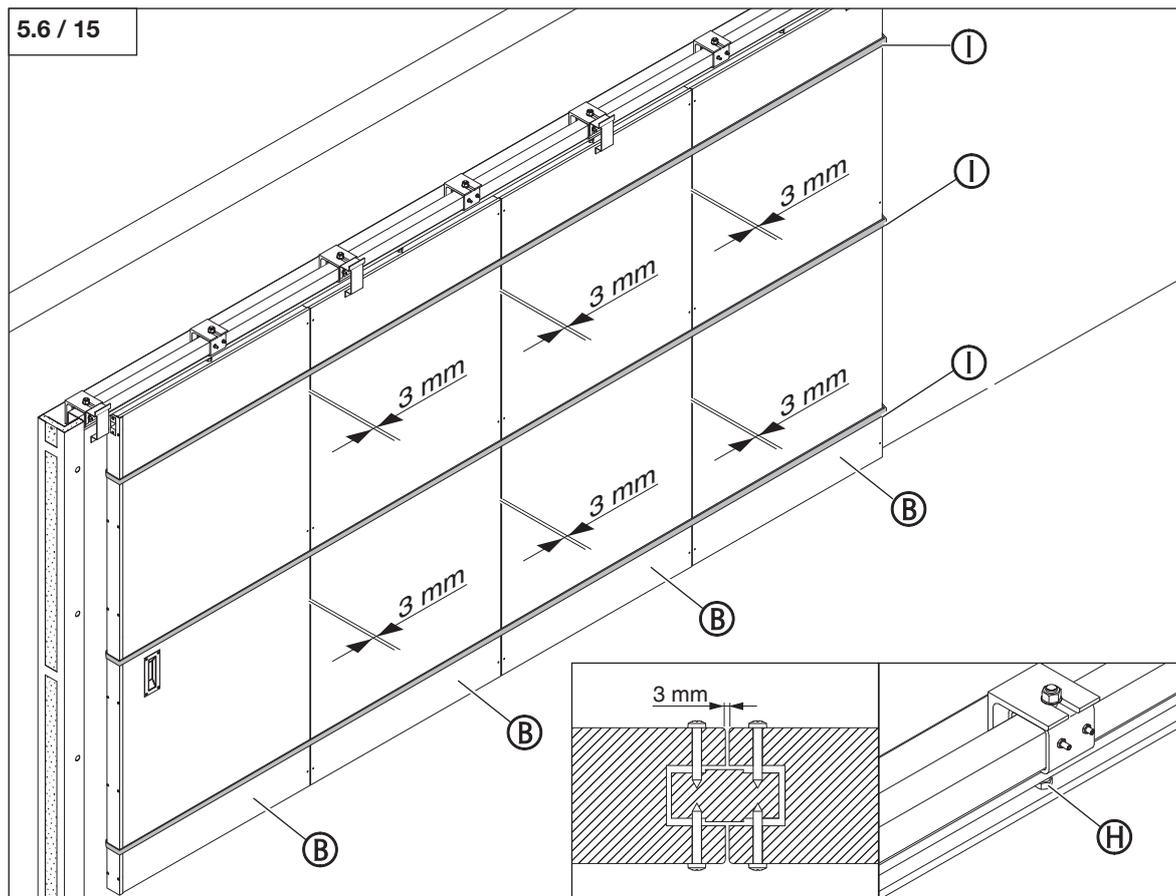
Verweis:

Vor dem Einführen eines weiteren Torelementes muss das eingesetzte Torelement wie in den Abbildungen (5.6 / 8 + 5.6 / 9) vorbereitet sein.

- Führen Sie alle weiteren Torelemente (B) in die Laufschiene (C) ein.



5. Einbau



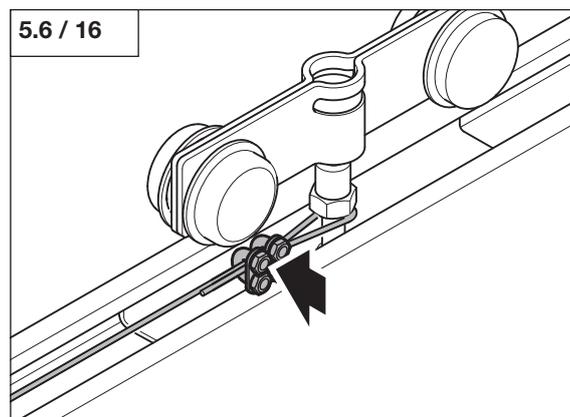
- Richten Sie die Torblätter (B) lotrecht aus.
- Stellen Sie die Torblätter (B) mit Hilfe der Einstellschraube (H) an den Rollapparaten auf eine Höhe ein.
- Stellen Sie einen Abstand von 3 mm zwischen den Torblättern (B) her.
- Fixieren Sie die Einstellungen mit Spanngurten (I) bei Bedarf.



Hinweis:

Bei der Montageart Freilauffunktion wird die Befestigung nicht benötigt.

- Klemmen Sie das Seil für die Schließgewichte am ersten Rollapparat fest.



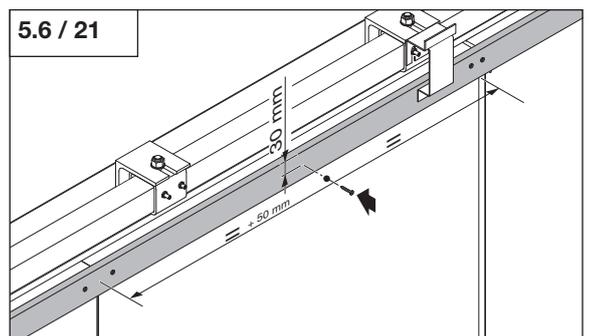
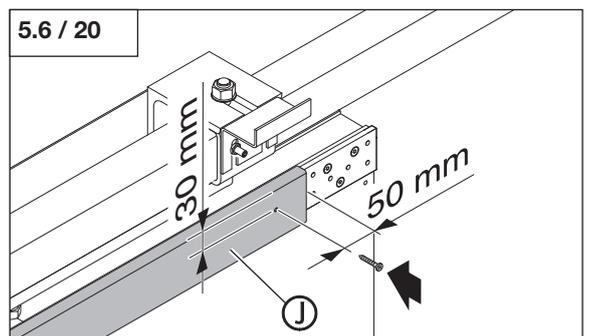
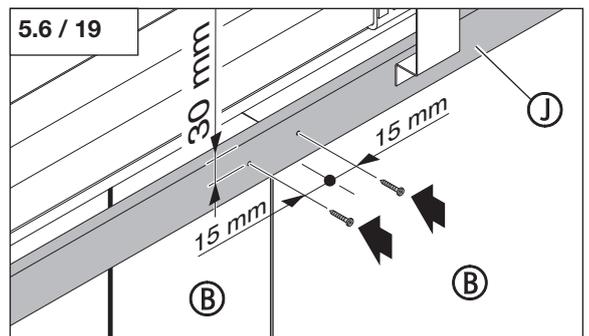
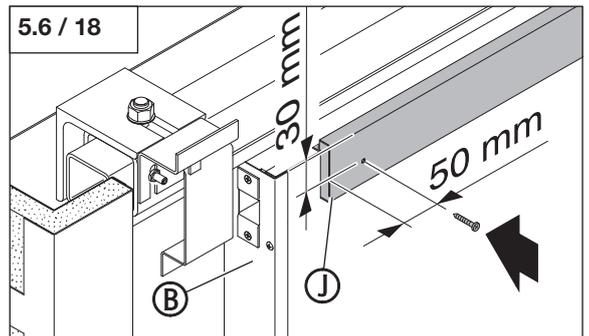
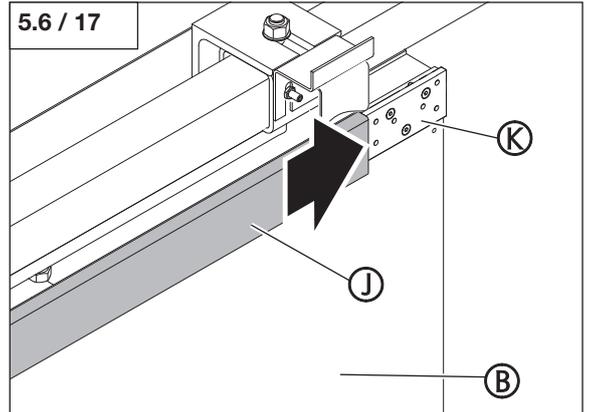
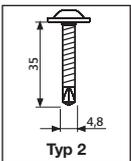
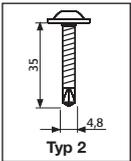
5. Einbau



Hinweis:

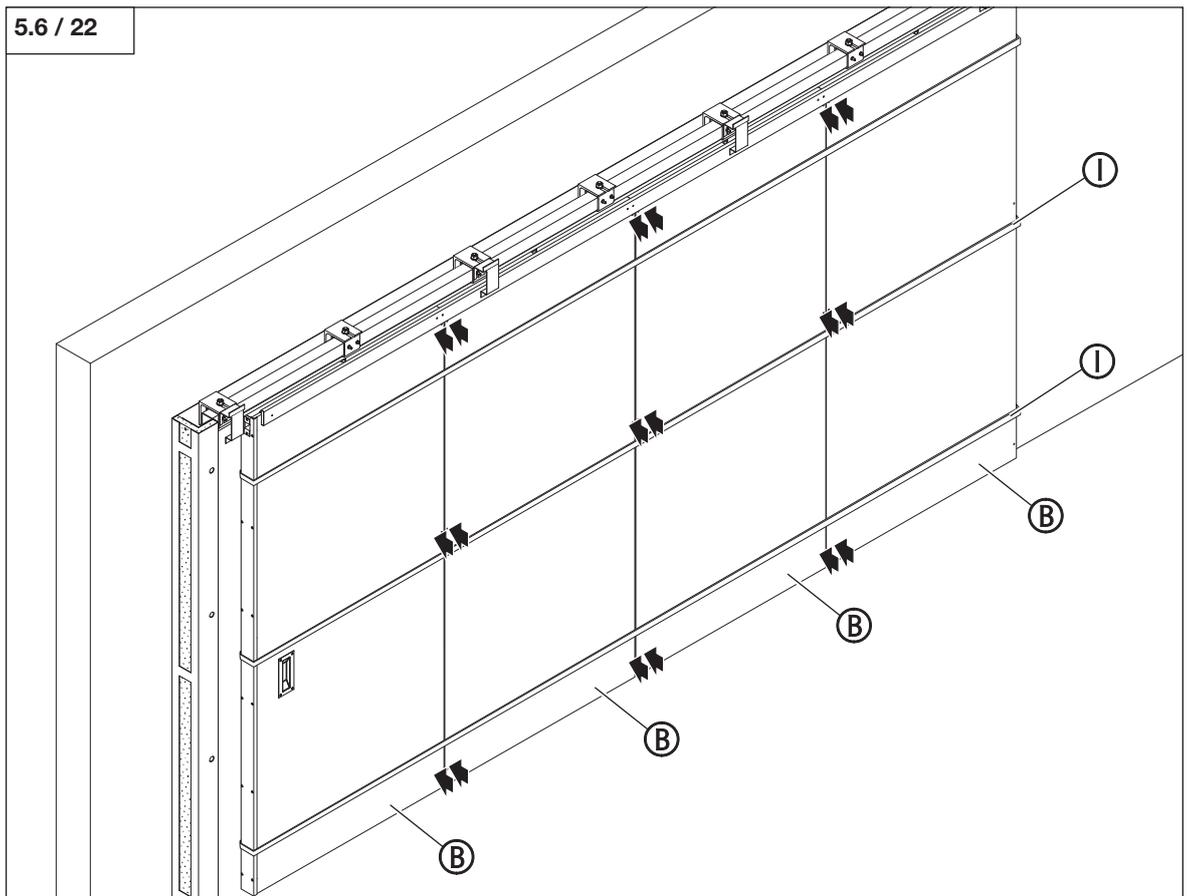
Bei einem Schiebetor mit Schlupftür und einer Oberblendenhöhe ≤ 500 mm, müssen vor der Montage der mitlaufenden Blende (J) die Elemente neben und oberhalb der Schlupftür zusätzlich im C-Profil verschraubt werden (siehe ab Seite 46).

- Setzen Sie die mitlaufende Blende (J) an die Mehrzweckplatte (K) am letzten Torelement (B).
- Bohren Sie mit einem Bohrer $\varnothing 4$ mm vor.
- Schrauben Sie die mitlaufende Blende (J) an den Elementstößen und 50 mm von den Enden der Torelementen (B) fest.
- Schrauben Sie die mitlaufende Blende (J) an den Stößen der Torelemente (B) fest.
- Schrauben Sie die mitlaufende Blende (J) 50 mm vom Blendenende entfernt fest.
- Schrauben Sie die mitlaufende Blende (J) 50 mm pro Element rechts von der Elementmitte fest.



5. Einbau

5.6 / 22



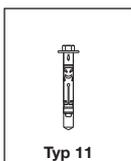
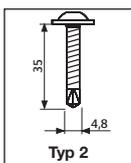
Hinweis:

Die Torelemente (B) müssen auf der Torinnenseite und auf der Toraußenseite verschraubt werden.

- Verschrauben Sie die Torelemente (B) erst von der Montageseite, dann von der Wandseite an allen vorgebohrten Positionen.
- Entfernen Sie die Spanngurte (I).

5. Einbau

5.7 Torführungen und Dämpfer montieren



Verweis:

Bei Rauchschutztoren mit Schlupftür, muss die Montage der unteren Führung wie im Punkt 7.3 beschrieben durchgeführt werden.

Achtung!

Um das Tor (A) nicht zu beschädigen, muss ein Herausfahren des Tores aus der Laufschiene verhindert werden.

- Schieben Sie das Torblatt (A) auf.
- Legen Sie das Führungsprofil (B) in den Torlaufweg.
- Führen Sie das Torblatt beim Schließen über das Führungsprofil (B).

Hinweis:

Zwischen Unterkante Führungsprofil (B) und dem Boden muss folgender Abstand eingehalten werden:

Brandschutz = 15 (+5/-10) mm

Rauchschutz = 12 (+3/-7) mm

Bodenunebenheiten müssen berücksichtigt werden.

Das Führungsprofil (B) muss bündig mit der Torblattvorderkante abschließen.

Das Führungsprofil kann über die Langlöcher in der Höhe verstellt werden.

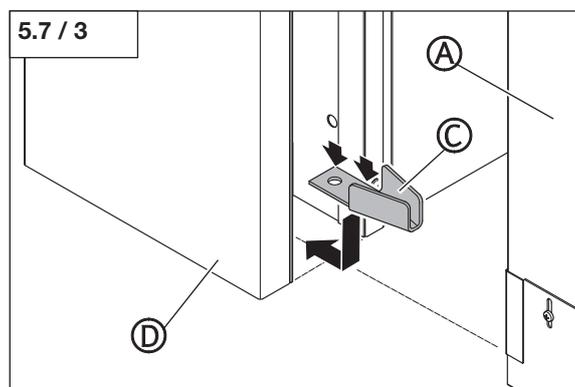
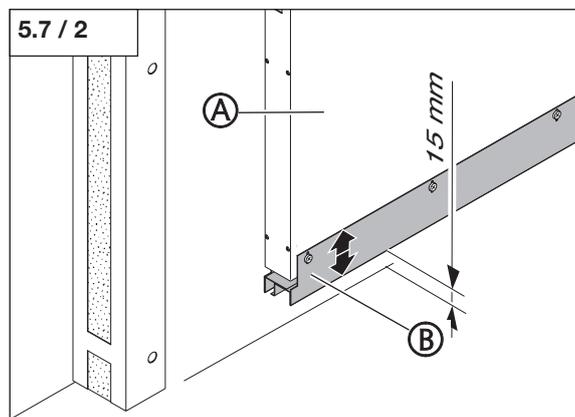
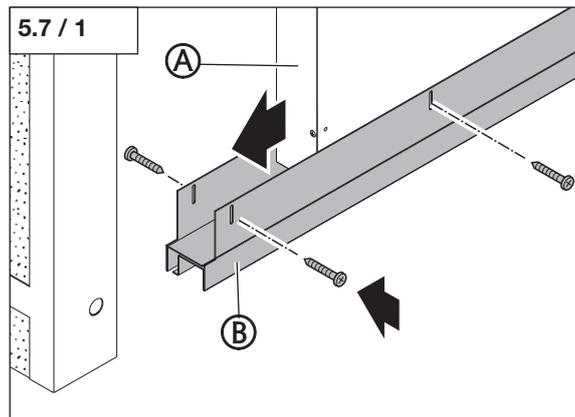
- Bohren Sie die benötigten Schraublöcher mittig durch die Langlöcher.
- Schrauben Sie das untere Führungsprofil (B) auf der gesamten Länge an das Tor (A).

Hinweis:

Der Führungsschuh (C) muss so montiert werden, dass das Torblatt (A) über den Führungsschuh (C) parallel zur Wand einläuft.

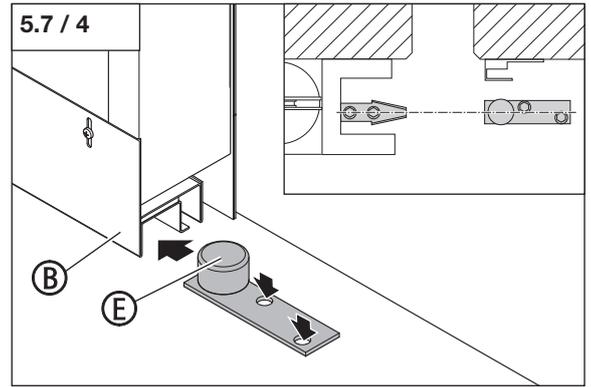
Führungsschuh und Führungsrolle dürfen nicht in den Öffnungsbereich reichen.

- Montieren Sie den Führungsschuh (C) in den Einlaufkasten (D).

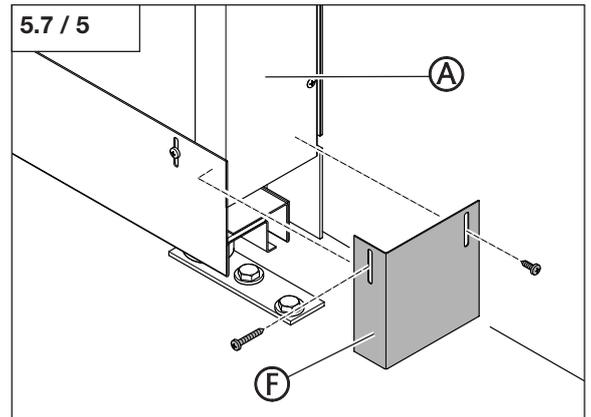


5. Einbau

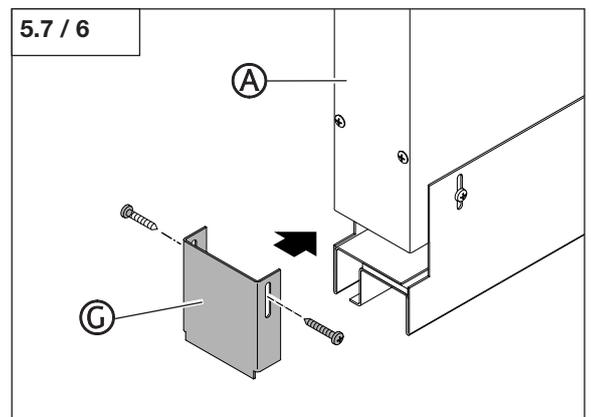
- Schieben Sie das Torblatt (A) ganz zu.
- Setzen Sie die Führungsrolle (E) so weit in das untere Führungsprofil (B) ein, dass die Bohrungen noch zugänglich sind.
- Verschrauben Sie die Laufrolle (E) mit dem Boden.



- Schrauben Sie die Schiebekappe (F) auf der Toröffnungsseite an das Torelement (A).

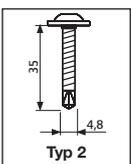
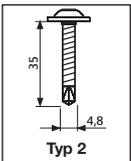
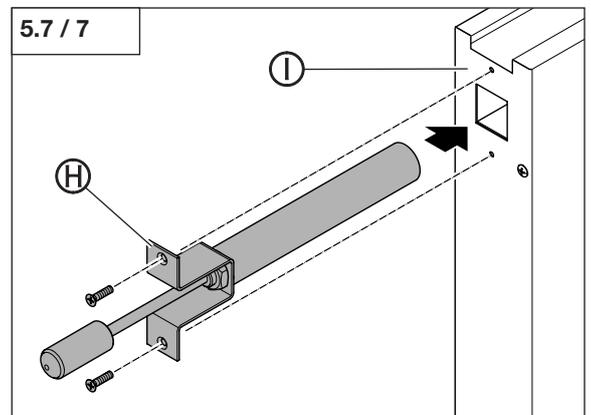


- Schrauben Sie die Schiebekappe (G) auf der Torzulaufseite an das Torelement (A).

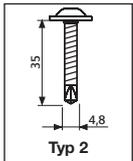


- Schrauben Sie den Dämpfer (H) in das Anfanselement (I).

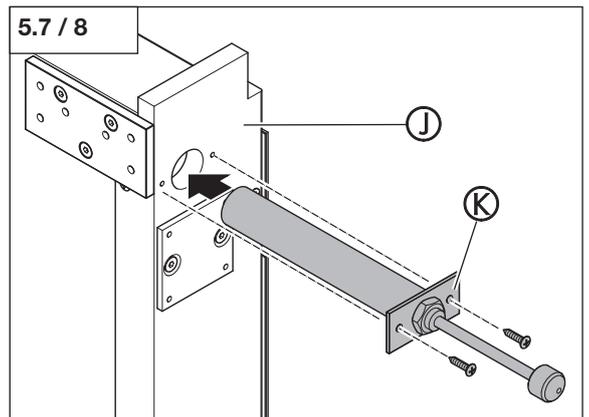
Je nach Ausführung, kann auch ein Dämpfer mit Magnetkopf eingesetzt werden.



5. Einbau

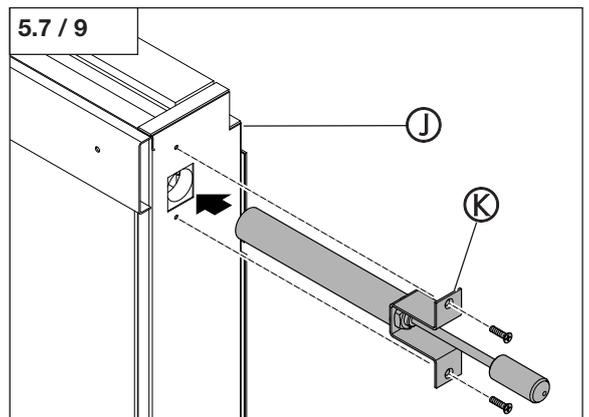
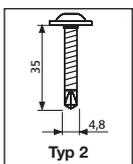


- Schrauben Sie den Dämpfer (K) in das Endelement (J).



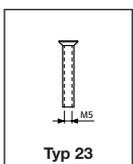
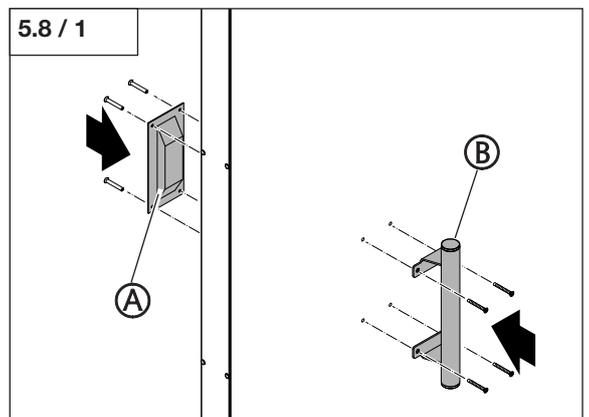
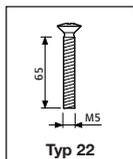
Freilauftor

- Schrauben Sie den Dämpfer (K) (Hub 70 mm) in das Endelement (J).



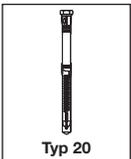
5.8 Montage Stoßgriff

- Schrauben Sie den Muschelgriff (A) und den Stoßgriff (B) an das Torelement.



5. Einbau

5.9 Schließgewichte montieren auf der Torzulaufseite



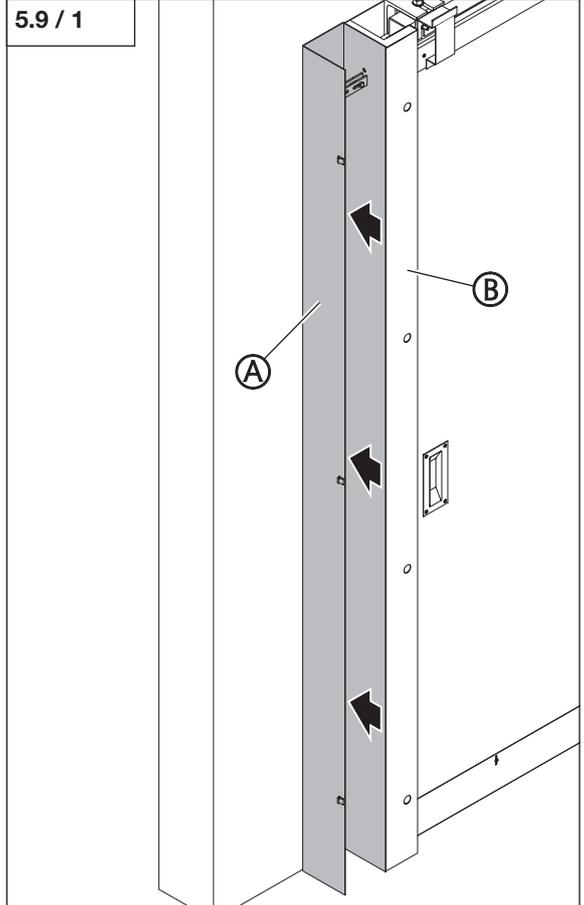
Verweis:

Die Montage der Gewichtsumlenkung ist in Punkt 7.4 beschrieben.

- Setzen Sie den Gewichtskasten (A) bündig an den Einlaufkasten (B).
- Schrauben Sie den Gewichtskasten (A) an den vorgebohrten Löchern an die Wand.

Verweis:

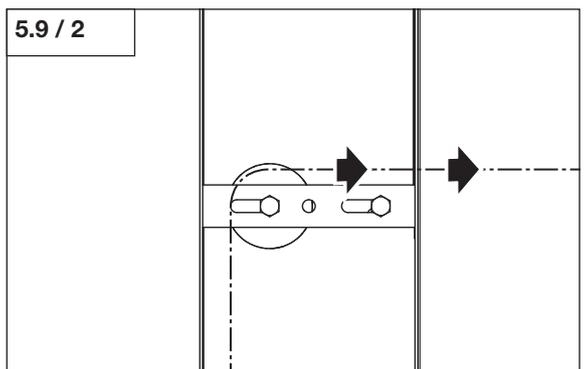
Die zugelassenen Befestigungsarten und Verbindungsmittel sind in Tabelle 1 beschrieben.



Hinweis:

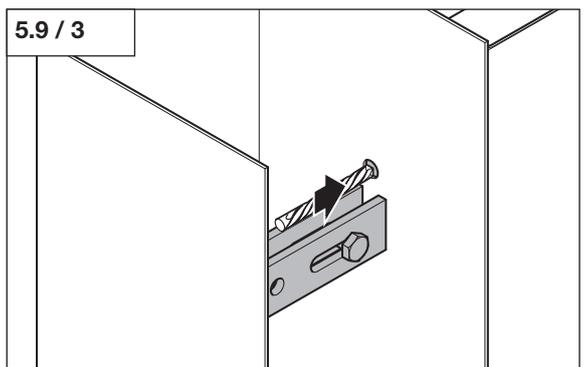
Der Durchgang muss so gebohrt werden, dass das Seil waagrecht verläuft.

Das Stahlseil muss vor der Montage entdrillt werden.



- Führen Sie das Seil durch die Bohrungen in den Gewichtskasten- und Einlaufkasten.

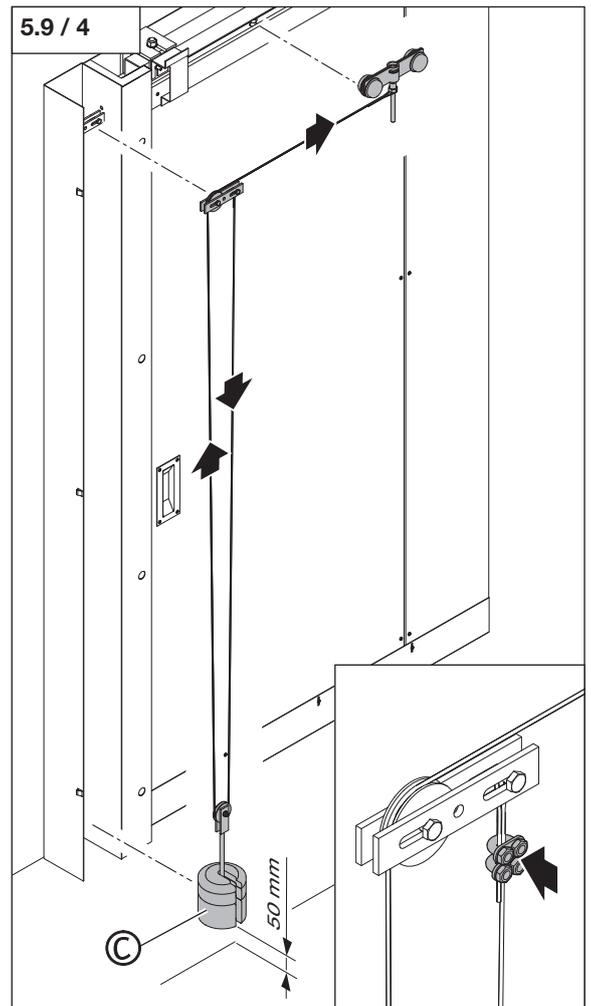
Bohrung: \varnothing 15 mm



5. Einbau

Die Abbildung zeigt die Montageart Schließgewicht 2-strängig.

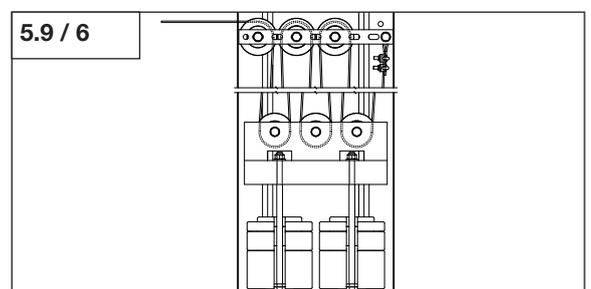
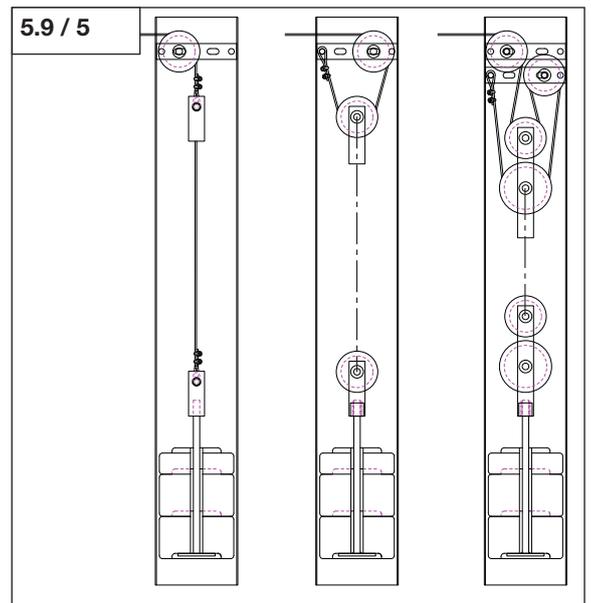
- Schieben Sie das Torblatt ganz zu.
- Verlegen Sie das Torseil.
- Klemmen Sie das Torseil mit 2 Seilklemmen fest.
- Legen Sie die Schließgewichte (C) auf.
- Stellen Sie die Höhe der Schließgewichte (C) ein.



Die Abbildung zeigt die Montageart Schließgewicht mehrsträngig.

Verweis:

Die Montage der Gewichtsumlenkung ist in Punkt 7.4 beschrieben.

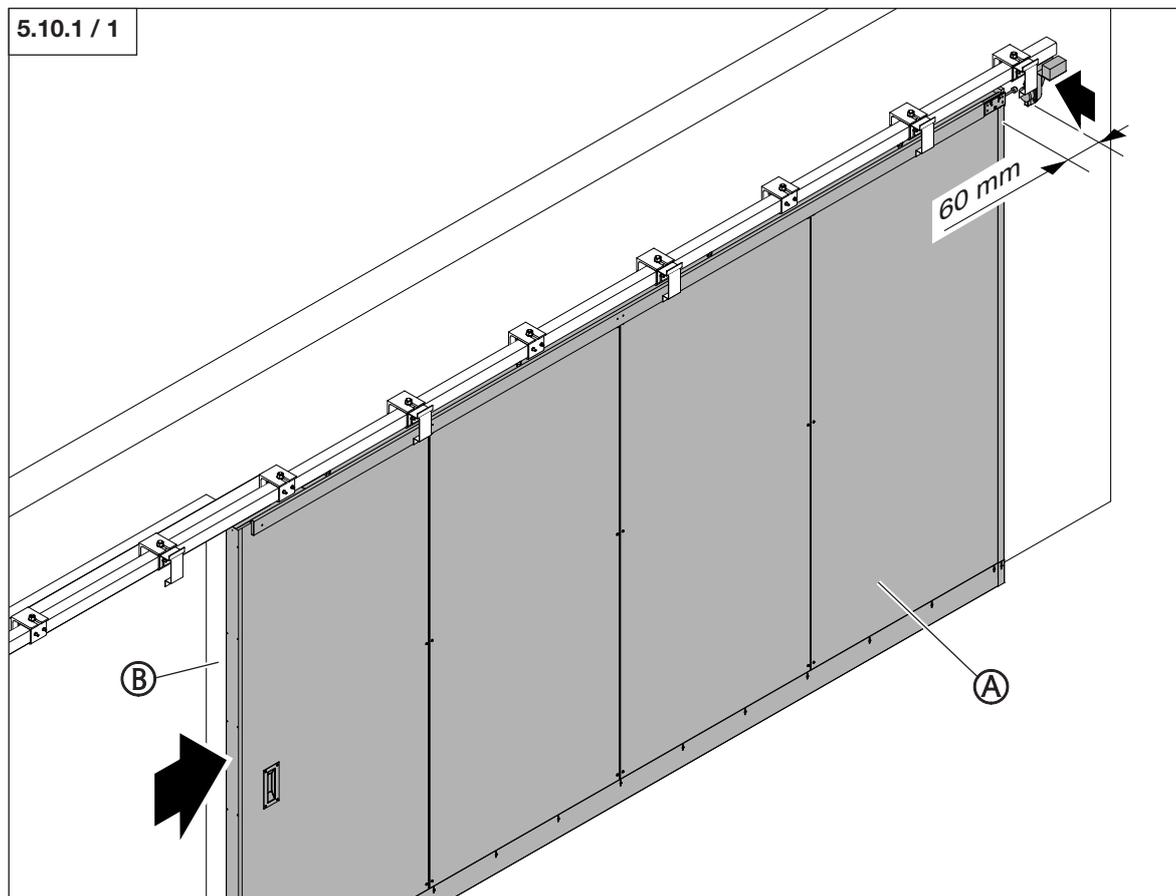


5. Einbau

5.10 Schließregelung montieren

Das Öffnen des Torblattes kann je nach Ausführung mit der Hand oder mit einem Antrieb erfolgen.

5.10.1 Montage handbetätigte Öffnung



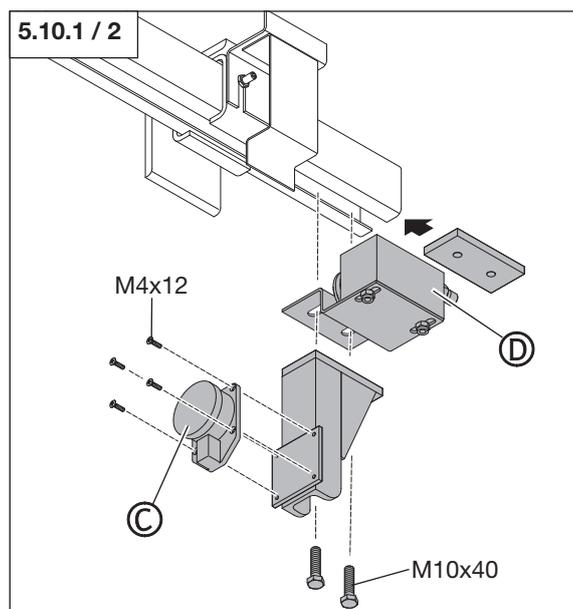
Standard Endanschlag

Funktionskontrolle:

Vor der Montage des Dämpfers (D) ist die Drehrichtung zu prüfen.

Um die Drehrichtung des Dämpfers (D) zu ändern muss der Sprengring demontiert, die Seilrolle gedreht und der Sprengring wieder montiert werden.

- Schieben Sie das Tor (A) so weit auf, bis es mit der Leibung (B) abschließt.
- Montieren Sie den Haftmagnet (C) und den Radialdämpfer ca. 60 mm hinter das Tor.
- Drehen Sie die Schraube zur Einstellung der Schließgeschwindigkeit bis zum Anschlag heraus (geringste Dämpfung).



5. Einbau



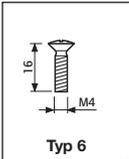
Verkürzter Endanschlag

Funktionskontrolle:

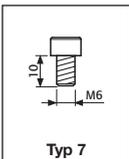
Vor der Montage des Dämpfers (D) ist die Drehrichtung zu prüfen.

Um die Drehrichtung des Dämpfers (D) zu ändern muss der Sprengring demontiert, die Seilrolle gedreht und der Sprengring wieder montiert werden.

- Schieben Sie das Tor (A) so weit auf, bis es mit der Leibung (B) abschließt.
- Montieren Sie den Haftmagnet (C) und den Radialdämpfer ca. 60 mm hinter das Tor.
- Drehen Sie die Schraube zur Einstellung der Schließgeschwindigkeit bis zum Anschlag heraus (geringste Dämpfung).
- Schrauben Sie die Ankerplatte und den Haftmagnet auf die Grundplatte des Torelements an der Torzulaufseite.

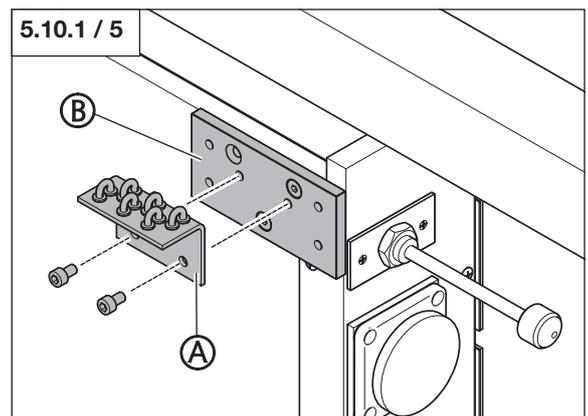
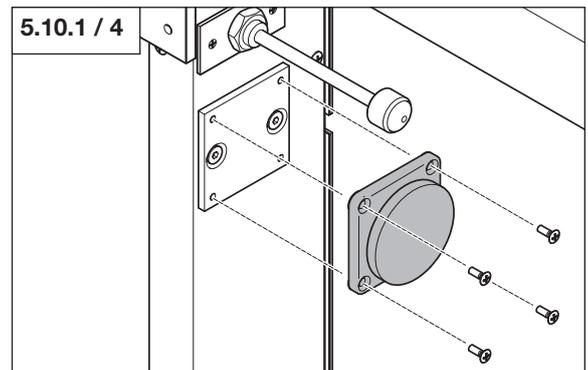
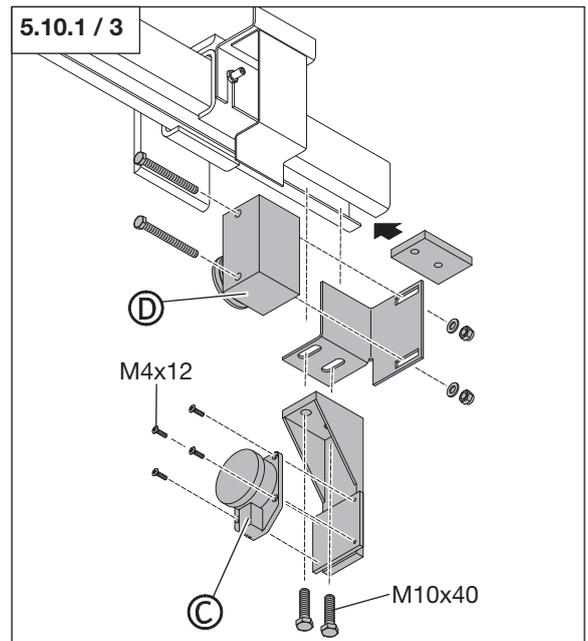


Typ 6



Typ 7

- Schrauben Sie die Seilaufnahme (A) an die Halteplatte (B).



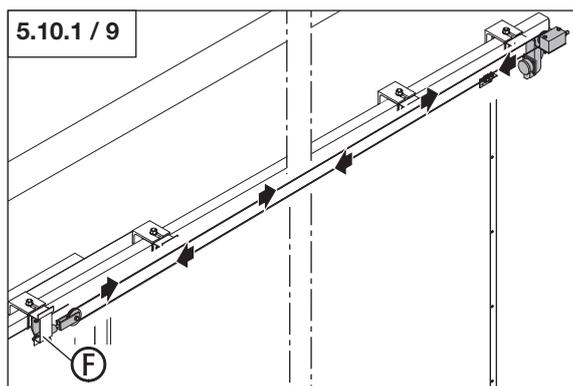
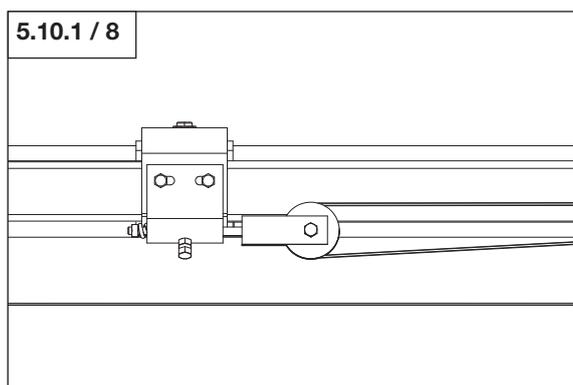
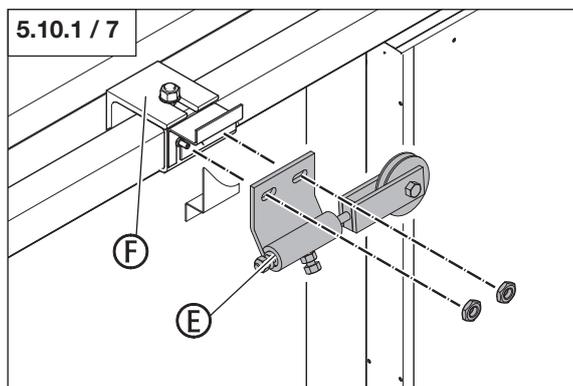
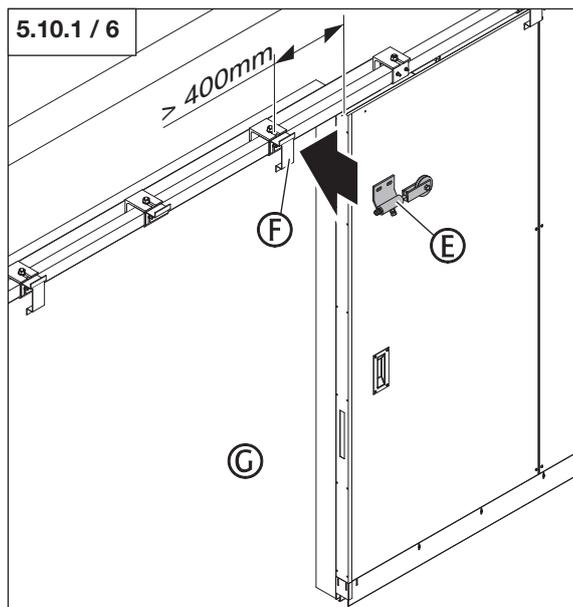
5. Einbau



Hinweis:

Der Seilspanner (E) muss an der letzten Muffe (F) über der Toröffnung (G) montiert werden. Ist der Abstand bis zur Öffnung kleiner als 400 mm, dann muss der Seilspanner (E) an der vorletzten Muffe montiert werden.

- Schrauben Sie den Seilspanner (E) in Öffnungsrichtung an die letzte Muffe (F) innerhalb der lichten Öffnung.



Hinweis:

Das Seil muss um den Seilspanner (F) und den Geschwindigkeitsregler (C) gelegt werden. Das Stahlseil muss vor der Montage entdrillt werden.

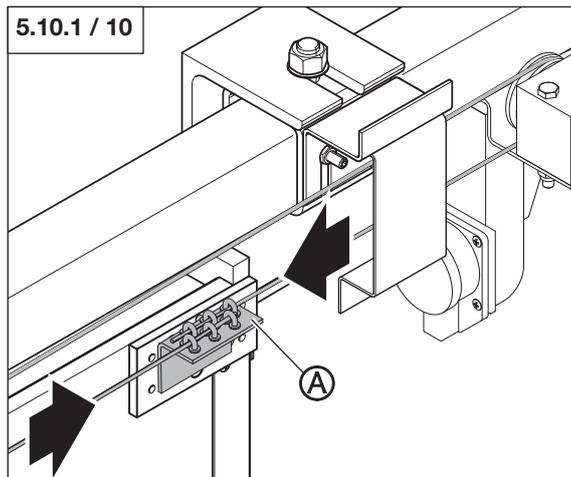


5. Einbau

- Führen Sie die beiden Seilenden in die Seilaufnahme (A).
- Spannen Sie das Seil leicht vor.
- Klemmen Sie die beiden Seilenden fest.

Hinweis:

Das Seil muss mit Hilfe des Seilspanners (F) so gespannt werden, dass das Seil nicht durchhängt und nicht über die Führungsrolle rutscht.

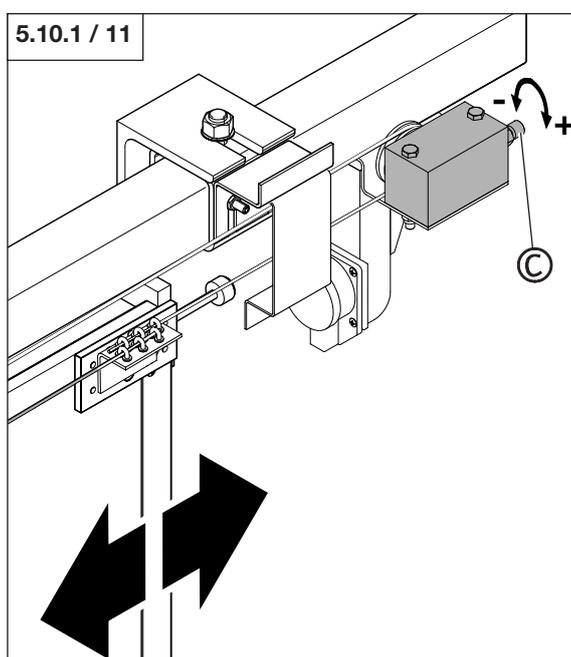


Hinweis:

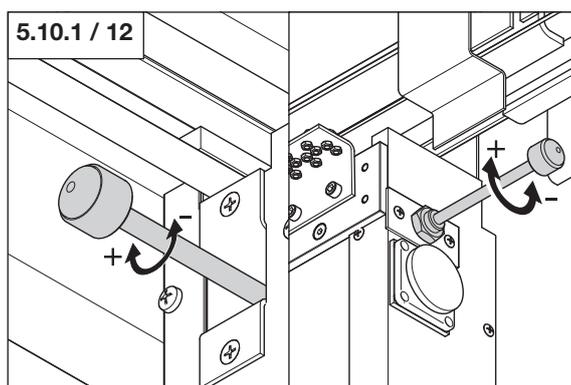
Es dürfen nur so viele Schließgewichte verwendet werden, wie für einen sicheren Zulauf des Tores benötigt werden

- Bewegen Sie das Tor AUF und ZU.
- Stellen Sie die automatische Schließgeschwindigkeit mit Hilfe des Geschwindigkeitsreglers (C) und der Anzahl an Schließgewichten ein.

Höchstgeschwindigkeit: 0,2 m/s
Mindestgeschwindigkeit: 0,08 m/s



- Passen Sie die Kraft der Enddämpfer an die Schließ- und Öffnungskraft an.



5. Einbau



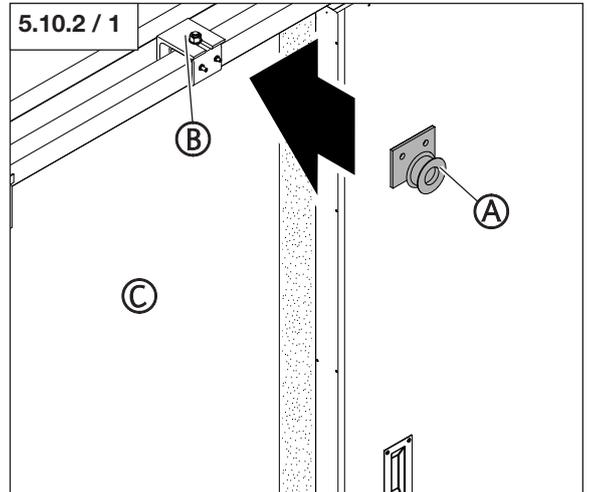
5.10.2 Montage Öffnungshilfe

Verweis:

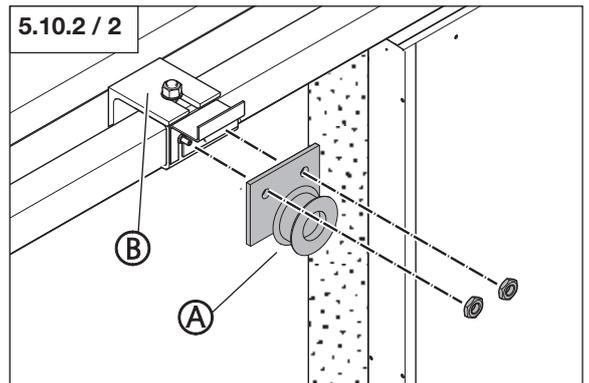
Für die Montage der automatischen Öffnungsregelung muss die Anleitung berücksichtigt werden, die dem Antrieb beiliegt.

Hinweis:

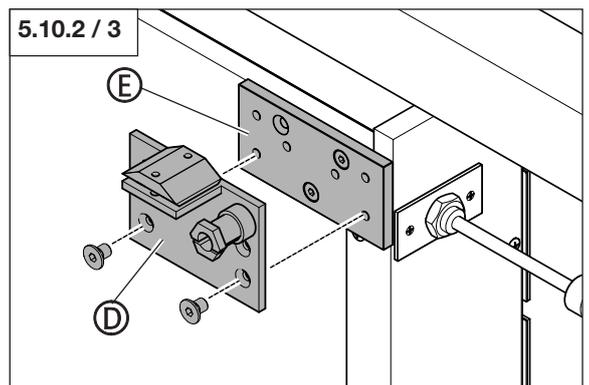
Die Umlenkrolle (A) muss an der letzten Muffe (B) über der Toröffnung (C) montiert werden.



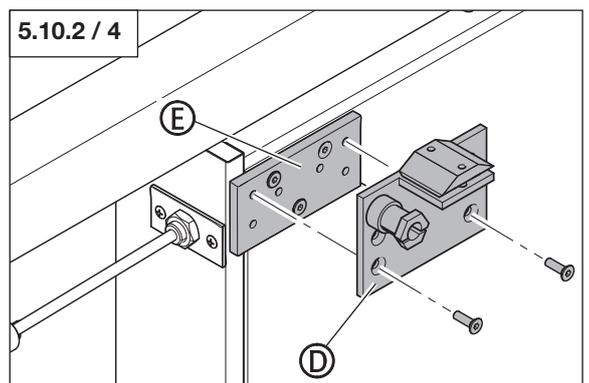
- Schrauben Sie die Umlenkrolle (A) an die Muffe (B).

**Tor rechts öffnend**

- Schrauben Sie den Tormitnehmer (D) an die unteren Bohrungen der Halteplatte (E).

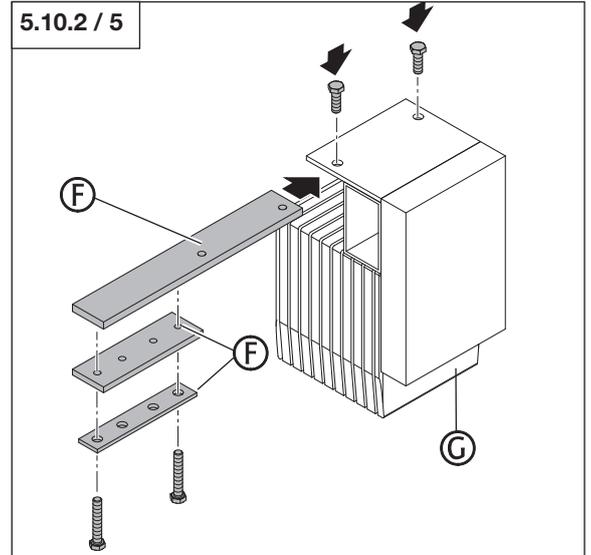
**Tor links öffnend**

- Schrauben Sie den Tormitnehmer (D) an die oberen Bohrungen der Halteplatte (E).

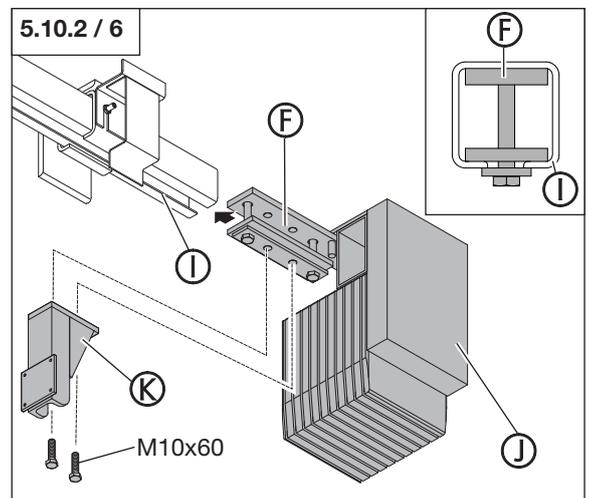


5. Einbau

- Schrauben Sie die Klemmplatten (F) an den Antrieb (G).



- Stecken Sie den Antrieb (J) bis zum Anschlag in die Laufschiene (I).
- Ziehen Sie die Schrauben der Klemmvorrichtung Antrieb (F) fest.
- Schrauben Sie den Endanschlag (K) an die Klemmvorrichtung (F).



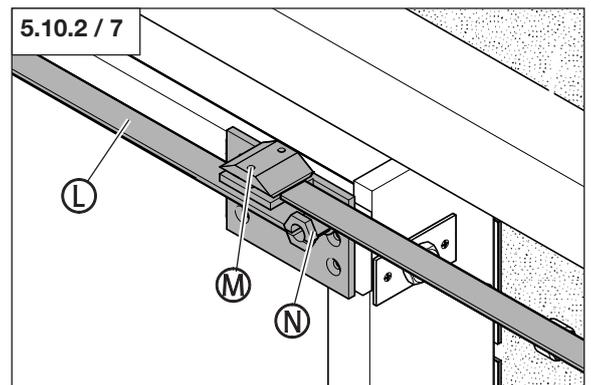
Verweis:

Die Darstellung zeigt die Befestigung für ein nach rechts öffnendes Tor. Für ein nach links öffnendes Tor muss die beiliegende Anleitung der Firma Schnetz beachtet werden.

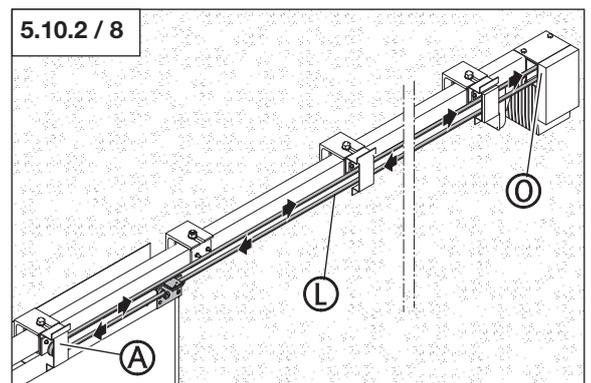
Hinweis:

Der Zahnriemen (L) muss so verlegt werden, dass

- die Seite ohne Textilgewebe in die Klemmvorrichtung (M) und
- die Seite mit dem Textilgewebe in die Aufnahme am Spanschluss (N) gelegt wird.



- Verlegen Sie den Zahnriemen (L) um die Umlenrolle (A) und die Antriebsrolle (O).



5. Einbau



Verweis:

Für das Spannen des Zahnriemens (L) sind die Angaben in der Anleitung des Antriebs zu berücksichtigen.

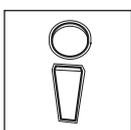
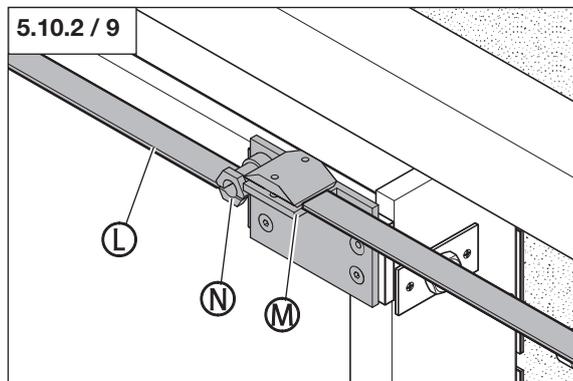
- Klemmen Sie den Zahnriemen (L) an der Klemmvorrichtung (M) fest.

Hinweis:

Der Zahnriemen (L) muss so gespannt werden, dass

- er nicht durchhängt und
- die Welle am Antrieb nicht zu stark belastet wird.

- Spannen Sie den Zahnriemen mit dem Spanschloss (N).



Verweis:

Für das Anschließen des Antriebs und das Einstellen der Schließgeschwindigkeit ist die Anleitung des Antriebs und der Steuerung zu berücksichtigen.

Hinweis:

Es dürfen nur so viele Schließgewichte verwendet werden, wie für einen sicheren Zulauf des Tores benötigt werden.

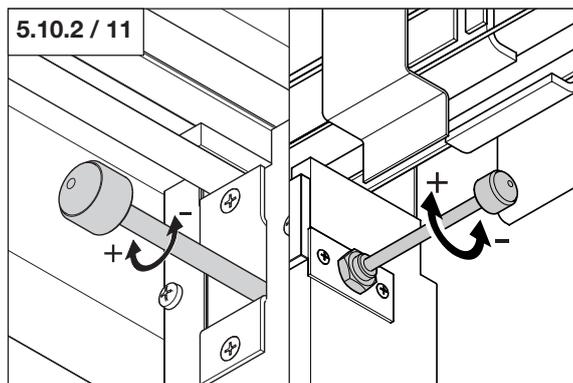
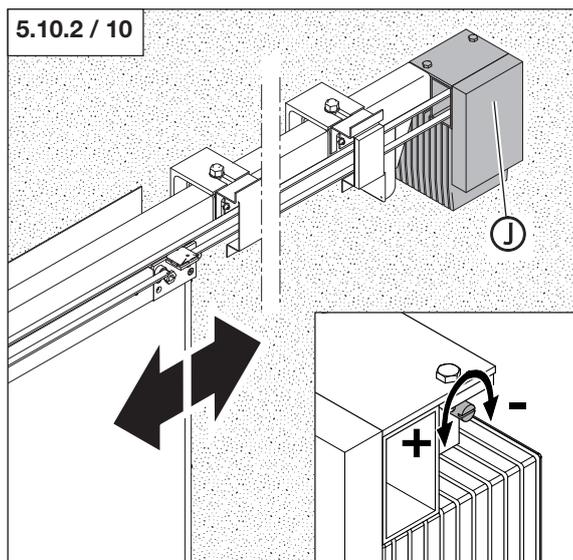
Die Einstellung der Schließgeschwindigkeit muss aus der Position der **höchsten** Dämpfung heraus erfolgen.

- Bewegen Sie das Tor AUF und ZU.
- Drehen Sie den Geschwindigkeitsregler am Antrieb (J) bis zum Anschlag heraus.
- Stellen Sie die automatische Schließgeschwindigkeit mit Hilfe des Geschwindigkeitsregler am Antrieb (J) und der Anzahl an Schließgewichten ein.

Höchstgeschwindigkeit: 0,2 m/s

Mindestgeschwindigkeit: 0,08 m/s

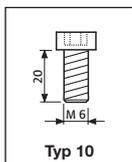
- Passen Sie die Kraft der Enddämpfer an die Schließ- und Öffnungskraft an.



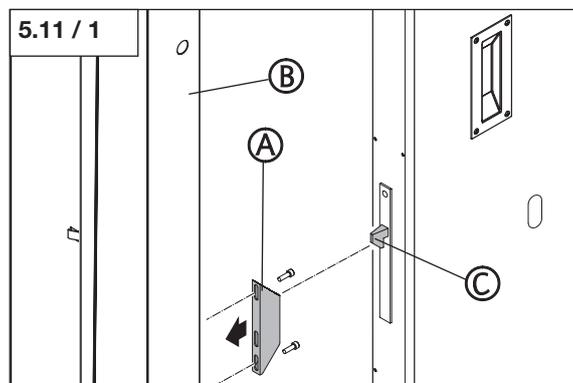
5. Einbau

5.11 Hakenschloss montieren (optional)

Ein verwendetes Hakenschloss ist werkseitig in dem ersten Element vormontiert (Zulaufriechung).



- Schrauben Sie das Verschlussrohr (A) an den Einnietmuttern im Einlaufkasten (B) handfest an.
- Richten Sie das Verschlussrohr (A) am Hakenschloss (C) aus.
- Ziehen Sie die Schrauben am Verschlussrohr (A) fest.



Hinweis:

Bei Verwendung eines Riegelschaltkontakts, wird dieser in das Verschlussrohr (A) eingebaut. Die Anschlusskabel sind durch ein Leerrohr zu führen.

Verweis:

Für das Anschließen ist die Anleitung des Riegelschaltkontakts zu berücksichtigen.



5.12 Auflaufschwelle und Dichtung Rauchschutz montieren

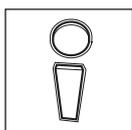
Hinweis:

Die Auflaufschwellen müssen auf der Leibungsseite montiert werden. Sie dienen dazu, die Rauchschutzdichtung fest anliegen zu lassen.

Die Auflaufschwellen (A) müssen alle auf der gesamten Länge mit B1 Dichtstoff abgedichtet werden.

Verweis:

Die benötigten Maße RA, RS und RE sind der Montagezeichnung zu entnehmen.

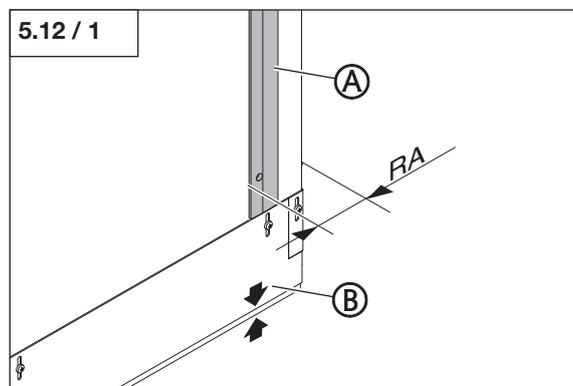


Montage Einlaufseite

Hinweis:

Ein Überlappen der Auflaufschwelle (A) mit der unteren Führung (B) ist nicht zulässig.

- Stellen Sie die Auflaufschwelle (A) auf die Oberkante der unteren Führung (B).
- Richten Sie die Auflaufschwelle (A) parallel zum Torblatt aus.

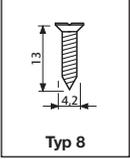


5. Einbau

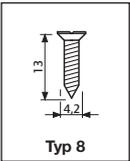


Hinweis:

Durch ein erhöhtes Bodenabstandsmaß (Auslieferung 12 mm) muss die Aufschwelle (A) an das Maß RS angepasst werden.



Typ 8



Typ 8

- Schrauben Sie die Aufschwelle (A) durch alle Bohrungen fest.

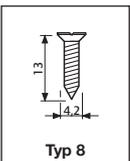
Montage Sturzseite

- Richten Sie die Aufschwelle (C) parallel zum Torblatt aus.
- Schrauben Sie die Aufschwelle (C) an allen Bohrungen fest.

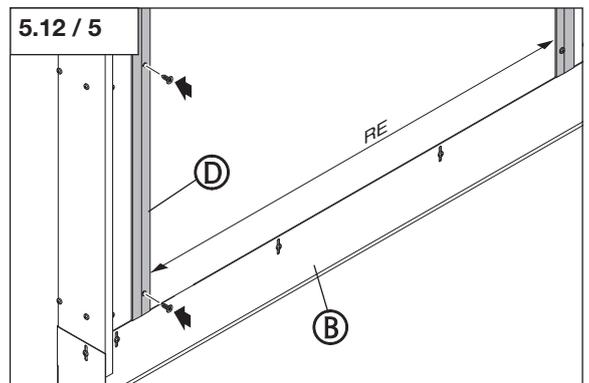
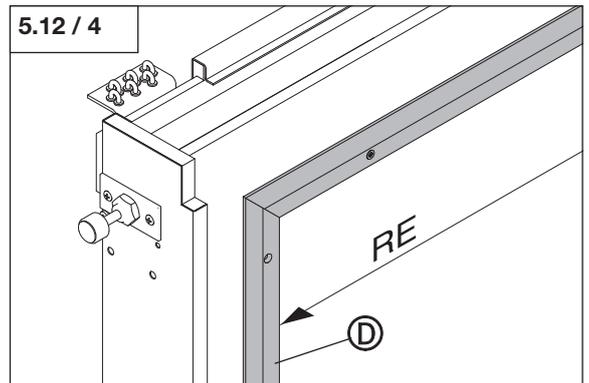
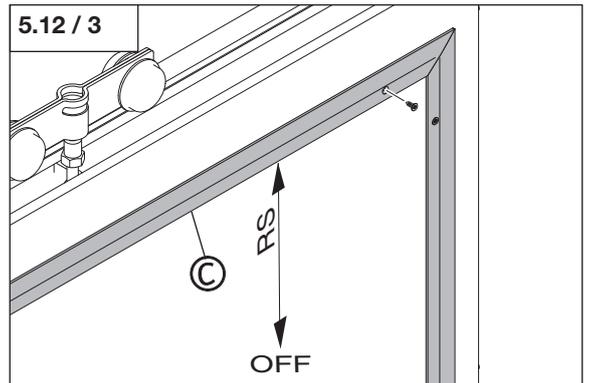
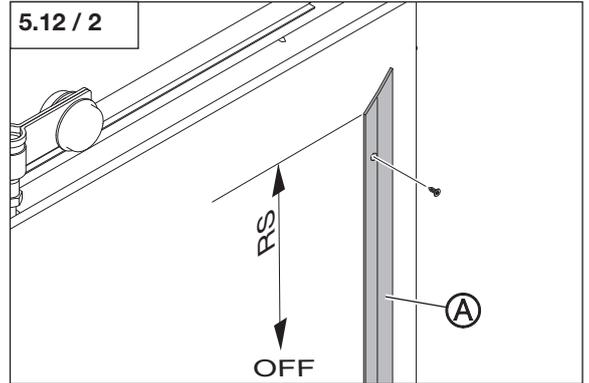
Montage Öffnungsseite

- Stellen Sie die Aufschwelle (D) auf die Oberkante der unteren Führung (B).
- Richten Sie die Aufschwelle (C) anhand der Maße RS und RE am Torblatt aus.

- Schrauben Sie die Aufschwelle (D) an allen Bohrungen fest.



Typ 8



5. Einbau



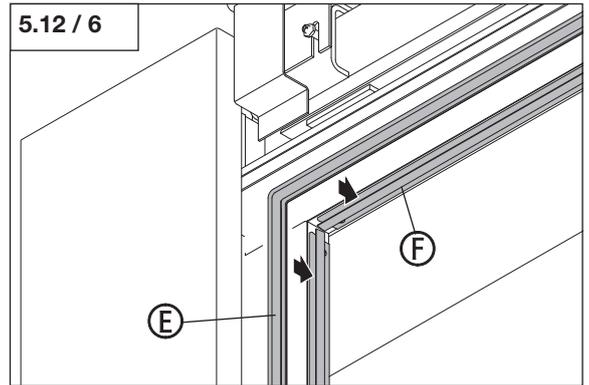
Montage Rauchschutzdichtung

Hinweis:

- Die Dichtung muss so eingezogen werden, dass sie
- auf beiden Seiten mit der Oberkante Fertigfußboden abschließt,
 - auf der gesamten Länge spannungsfrei ist und
 - umlaufend aus einem Strang besteht.

Montage Rauchschutzdichtung

- Drücken Sie die Rauchschutzdichtung (E) in die Aufnahme (F).

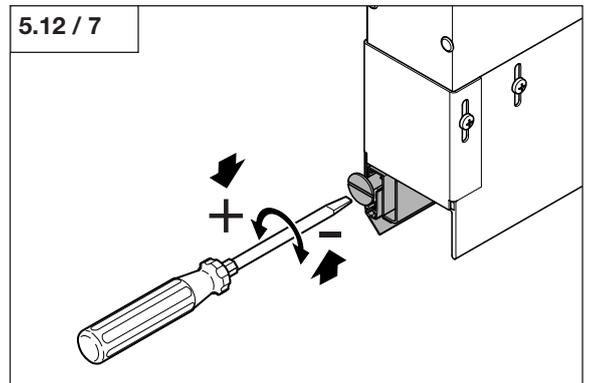


Einstellen absenkbare Bodendichtung

Hinweis:

- Die absenkbare Bodendichtung muss so eingestellt werden, dass die Dichtung komplett aufliegt.

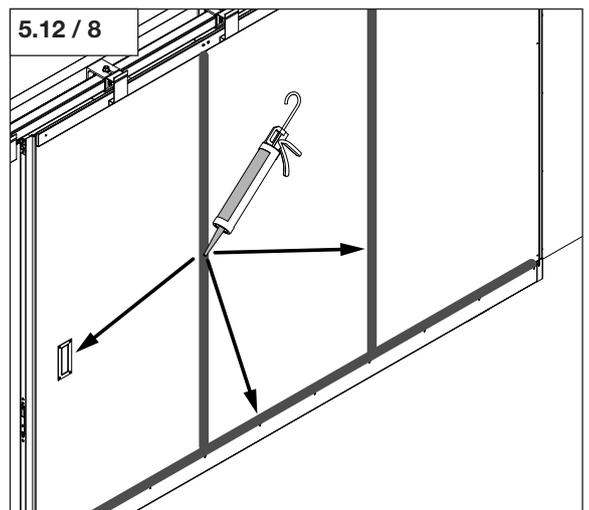
- Stellen Sie die absenkbare Bodendichtung ein.



Hinweis:

- Alle Elementenstöße und Übergänge müssen sowohl am Torblatt als auch an den Wandanschlüssen auf beiden Seiten dauerelastisch versiegelt werden.

- Dichten Sie alle Fugen und Übergänge dauerelastisch ab.



5. Einbau

5.13 Tor prüfen



Funktionskontrolle

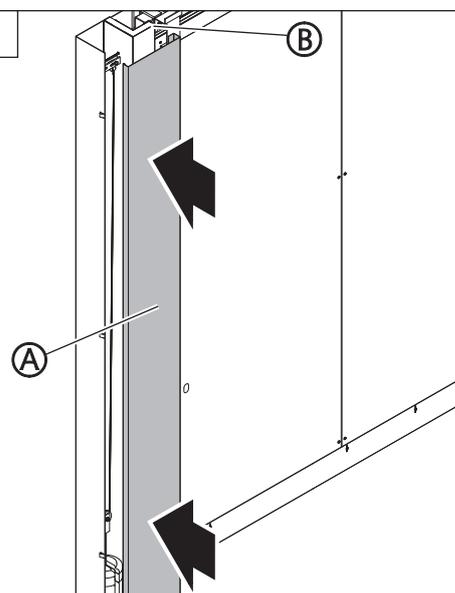
- Die Funktionskontrolle ist dann erfolgreich, wenn das Tor
- beim Öffnen und Schließen keine Schleifgeräusche macht,
 - die angegebenen Abstände zu den Bauteilen einhält und
 - sich komplett schließen und öffnen lässt.
- Die Rauschutzdichtungen überall dicht anliegen (nur Tore mit Rauchschutz).

- Prüfen Sie das Tor.

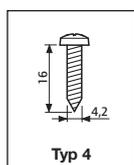
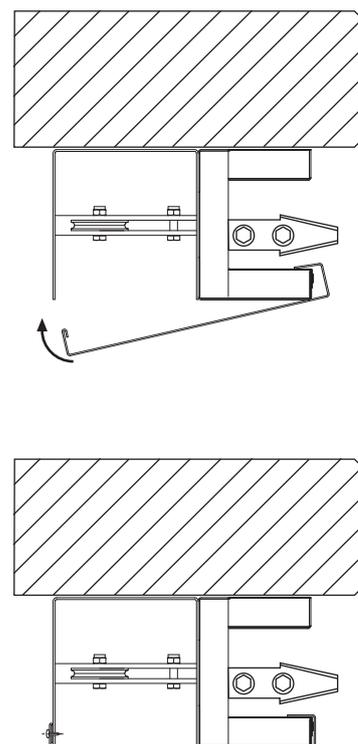
5.14 Blenden und Abdeckungen montieren

- Schieben Sie den Gewichtskastendeckel (A) einseitig über die Einlaufvorderkante (B).
- Drücken Sie den Gewichtskastendeckel (A) über den Gewichtskasten.
- Sichern Sie den Gewichtskastendeckel (A) mit zwei Blechschrauben.

5.14 / 1

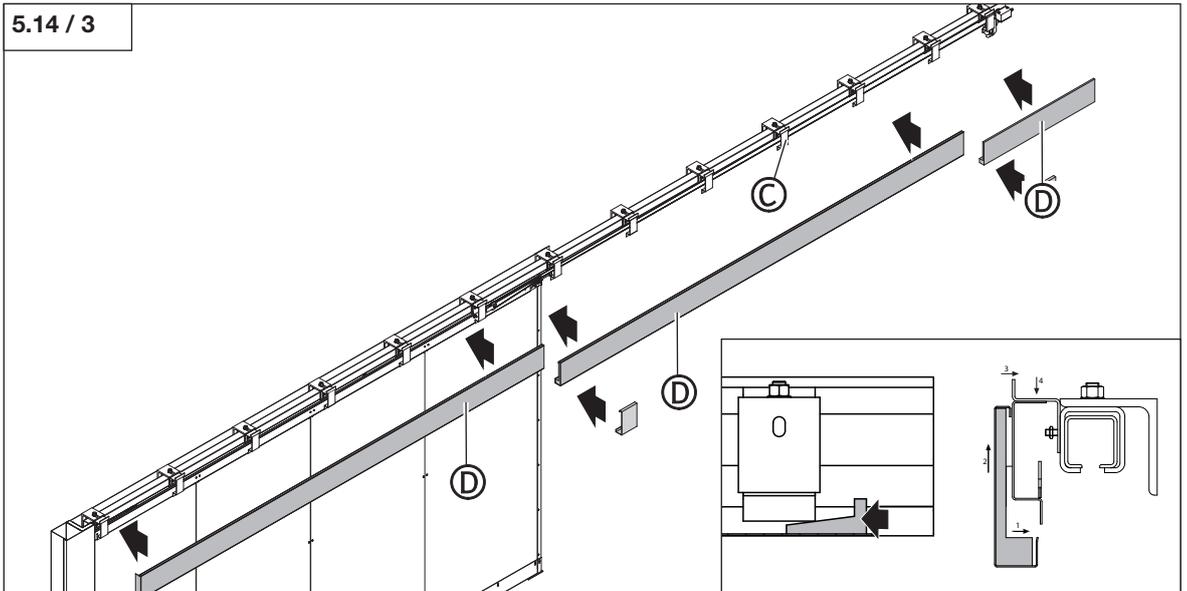


5.14 / 2



5. Einbau

5.14 / 3

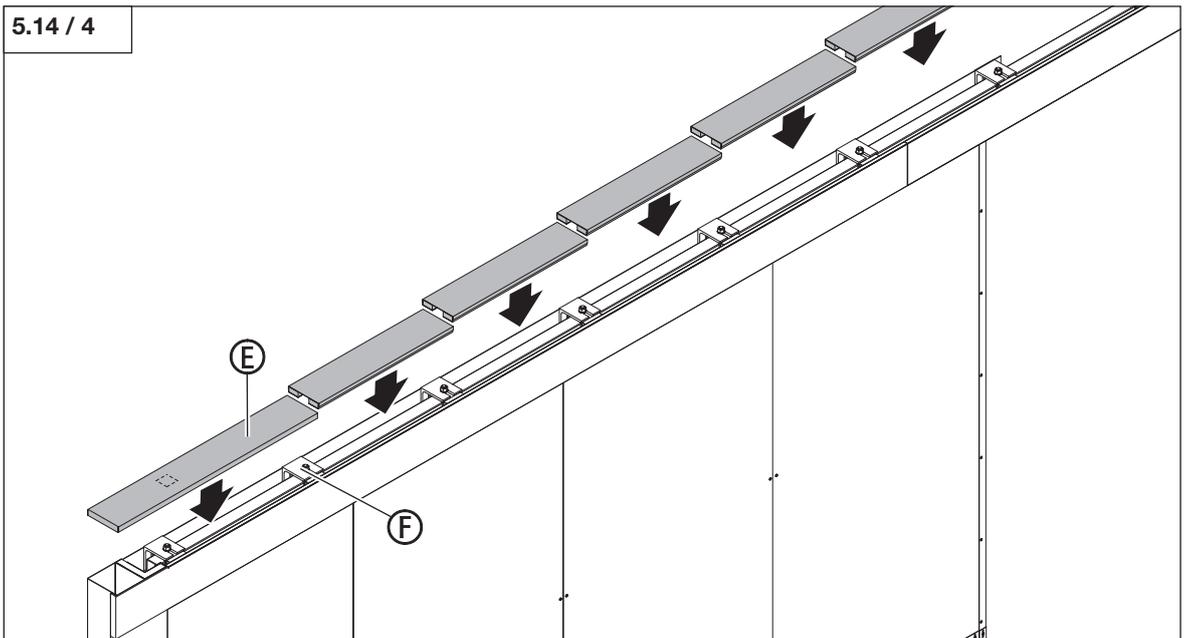


Hinweis:

Die Blende (D) mit dem Blechausschnitt muss als Erste an der Seite des Einlaufkastens montiert werden. Die Blende (D) mit dem Gipsstück muss als letzte auf der Gegenseite montiert werden.

- Schieben Sie die Blendenstoßabdeckung einseitig über die Blende.
- Setzen Sie die Blenden (D) auf die Blendenhalter (C).
- Richten Sie die Blenden (D) bündig mit dem Gewichtskasten aus.
- Schieben Sie die Blendstoßabdeckung zur Hälfte über die nächste Blende.
- Sichern Sie die Blende mit den Sicherungskeilen.

5.14 / 4



- Legen Sie die Abdeckungen (E) im Bereich der Toröffnung auf die Konsolen (F).



6. Wartungsanleitung

6.1 Allgemeines

- Die Instandhaltung obliegt nach §3 BauO NW dem Eigentümer der Immobilie. Dieser kann die zur Instandhaltung erforderlichen Wartungsarbeiten entweder selbst durchführen oder auf einen Fachbetrieb übertragen.
- Um stets die einwandfreie Funktionsfähigkeit der Feuerschutz-, Rauchschutz-, Sicherheit-, Schallschutz- und Mehrzwecktüre zu gewährleisten, ist eine fachgerechte Wartung mit einem Intervall von max. 12 Monaten (bei häufiger Torbenutzung auch öfter) erforderlich.

6.2 Wartungsarbeiten



Achtung!

Um eine sichere Funktion zu gewährleisten, müssen festgestellte Mängel sofort beseitigt werden.

Für die Reinigung dürfen nur geeignete Mittel verwendet werden. Nicht geeignet sind:

- Reinigungsmittel mit korrosionsfördernden und schädlichen Bestandteilen.
- Scheuermittel, schleifende Reinigungsmittel, Stahlwolle und ähnliches.
- Benzin, Benzol, Terpentin und ähnliche Mittel.

Für das Nachfetten und Ölen ist säurefreies Graphit, Fett bzw. harzfreies Öl zu verwenden.

Das Tor darf nicht mit fließendem Wasser (z. B. Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch) gereinigt werden.

- Reinigen Sie die Dichtungsprofile mit einem sauberen Lappen und warmen Wasser unter Zusatz eines Spülmittels.

Nach der Reinigung muss auf die Schleifdichtungen und die Auflaufschwelle Talkum aufgetragen werden.

Zyklus für alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

- nach 1.000 Betätigungen
- spätestens alle 12 Monaten

Zur Zyklusüberwachung wird empfohlen, ein Zählwerk zu montieren.

6. Wartungsanleitung

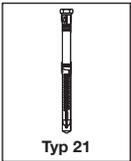
Tor-Komponenten	Durchzuführende Wartungsarbeiten						Bemerkung
	Funktionskontrolle T≤ 12 Monate / 1.000 Betätigungen	Reinigen nach Bedarf T≤ 12 Monate / 1.000 Betätigungen	Nachfetten / Ölen	Nachziehen Befestigungs- schrauben T≤ 12 Monate / 1.000 Betätigungen	Nachbesserung		
Toraufbau							
Torblatt	X	X					bei Funktionsbeeinträchtigung (z.B. Schwergängigkeit) ist ein Fachbetrieb zu benachrichtigen
Elementverbindungen				X			
Einlauf				X			
Senkrechte Wanddichtung					X		Kontrolle der Aufschäumer
Sturzdichtung				X			
Blende							
Laufschiene		X	X	X			Lauffläche nach dem Reinigen wieder mit harzfreiem Öl (empfohlen Balistol) behandeln
Rollapparate	X	X					
Wandbefestigung				X			Fehlstellen (Mauerbrüche, Risse) ausbessern
Schließmechanik							
Seilklemmen				X			
Seil	X						Austausch von defekten Seilen
Umlenkrollen	X						
Gewichte	X			X			
Geschwindigkeitsregler (Radialdämpfer)	X						Kontrolle der Schließgeschwindigkeit (>0,08m/s u. <0,2m/s) Austausch von defektem Dämpfer
Seil	X						Austausch von defekten Seilen
Seilbefestigung	X			X			
Seilspannfeder	X			X			Seilspannung ist zu prüfen
Feststellanlage	X						nach Wartungsanleitung im "Prüfbuch für die Feststellanlage" einschließlich der Rauchmelder prüfen
Enddämpfer	X						
Rauchschutz							
absenkbare Bodendichtung	X						Austausch spröder bzw. beschädigter Dichtungen
senkrechte / waagerechte Schleifdichtung	X	X			X		Austausch spröder bzw. beschädigter Dichtungen und Aufschweller, bei Bedarf auf die Aufschweller und Dichtungen Talkum auftragen
dauerelastische Versiegelung	X				X		Austausch spröder bzw. beschädigter Dichtungen
Antrieb	X						nach Wartungsanleitung Antrieb prüfen
Schlupftür							
Türblatt	X	X					
Zarge				X			
Bänder	X			X			
Schloss	X						
Obentürschließer (OTS)	X		X				
optionale Ausstattung							
Reedkontakt Schlupftür	X						
Riegelkontakt Schlupftür / Hakenschloss	X						

7. Anhang

7.1 Montage künstliche Anschläge

Künstlicher Sturz

- Überprüfen Sie die Öffnungsbreite und die Länge des künstlichen Sturzes.
- Bohren Sie durch die Löcher des Rohrprofils in die Decke.
- Schrauben Sie das Rohrprofil an die Decke.

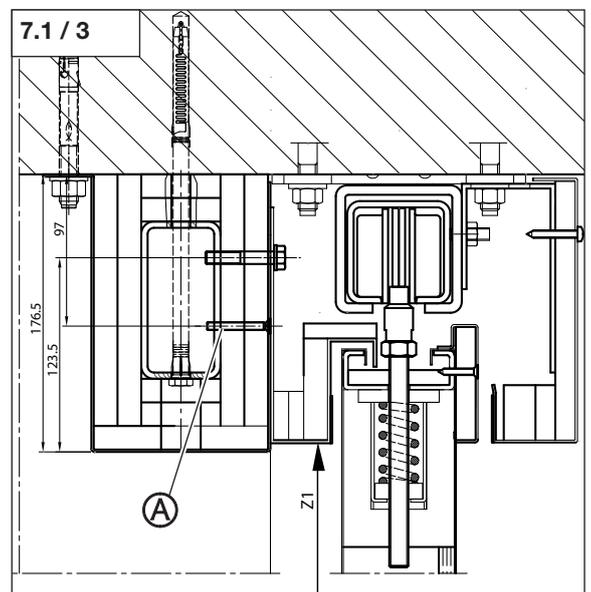
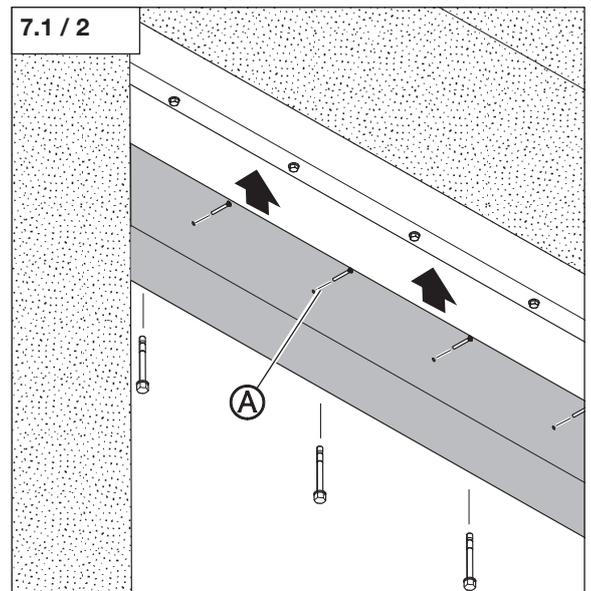
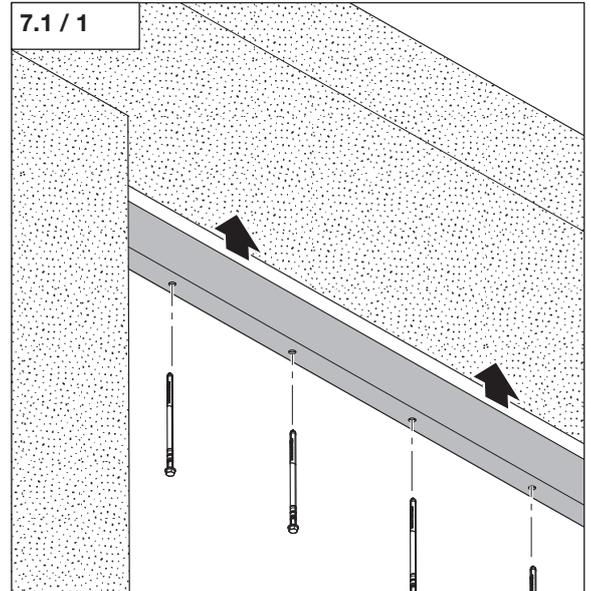


- Schieben Sie das Blech über das montierte Profil.
- Schrauben Sie die Senkschrauben (A) M5 x 40 seitlich in die Abdeckung.
- Bohren Sie durch die Löcher des Profils in die Decke.
- Schrauben Sie das Profil an die Decke.



Verweis:

Die weitere Montage des Tores ist im Punkt 7.2 "Deckenmontage" beschrieben.



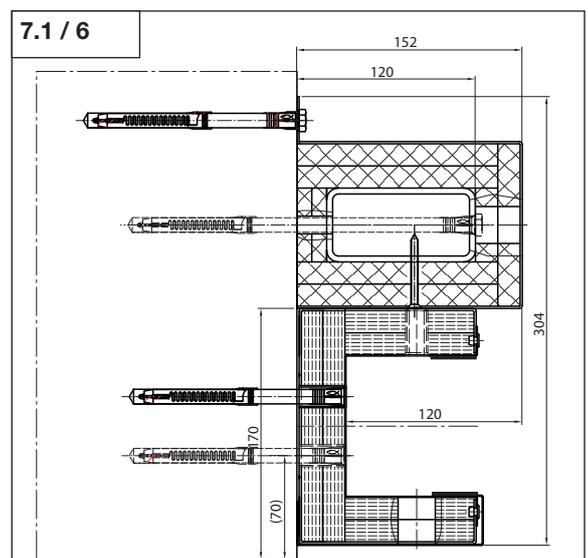
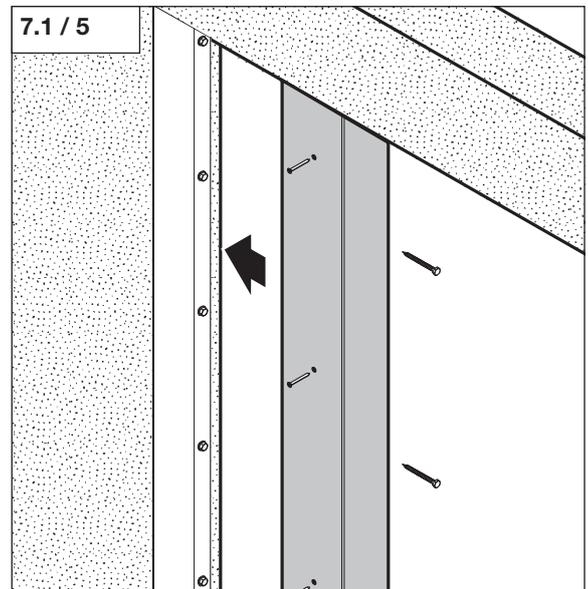
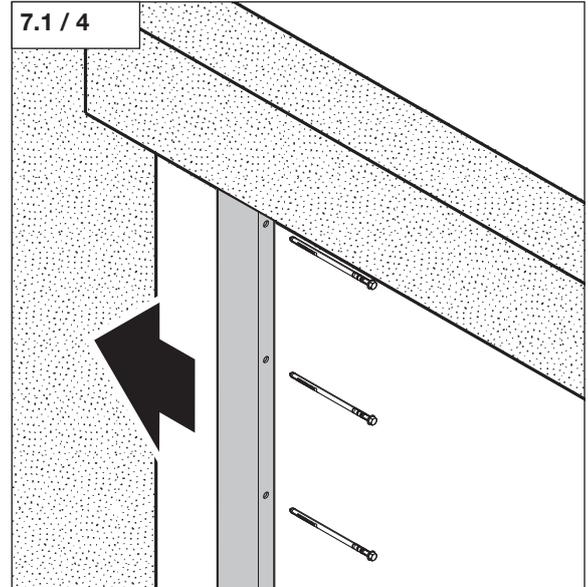
7. Anhang

Künstlicher Seitenanschlag

- Richten Sie das bekleidete Rohrprofil lotrecht und mit dem Sturz fluchtend aus.
(Achtung: Öffnungsrichtung des Tores beachten seitliche Bohrungen müssen von der Montage-seite weg zeigen.)
- Bohren Sie durch die vorgerichteten Bohrungen des Profils in die Wand.
- Schrauben Sie das bekleidete Rohrprofil an die Wand.
- Schieben Sie die Blechhaube über das Profil und schrauben Sie die Senkschrauben M50 x 40 ein.
- Bohren Sie durch die Löcher der seitlichen Lasche und befestigen Sie diese mit den Kunststoffdübeln.
- Schieben Sie den Einlaufdeckel über den Einlauf.
- Stellen Sie den Einlauf passend an den künstlichen Anschlag und richten Sie ihn lotrecht aus (Maß Z1 der Sturzdichtung beachten).
- Bohren Sie durch die stirnseitigen Bohrungen in die Wand und schrauben den Einlauf fest.

Verweis:

Die weitere Montage des Tores ist ab dem Punkt 5.1 beschrieben.



7. Anhang

7.2 Deckenmontage



Verweis:

Die zugelassenen Befestigungsarten und Verbindungsmittel sind in Tabelle 1 beschrieben.

Die benötigten Maße (X/Y/Z) sind der Montagezeichnung zu entnehmen.

Montage der Laufschiene

- Setzen Sie die erste Muffe (Abstand Wand bis Mitte Muffe 83 ± 1 mm).
- Setzen Sie die Bohrung im 90° Winkel zum Sturz.

Die Bohrungen müssen zueinander fluchten.

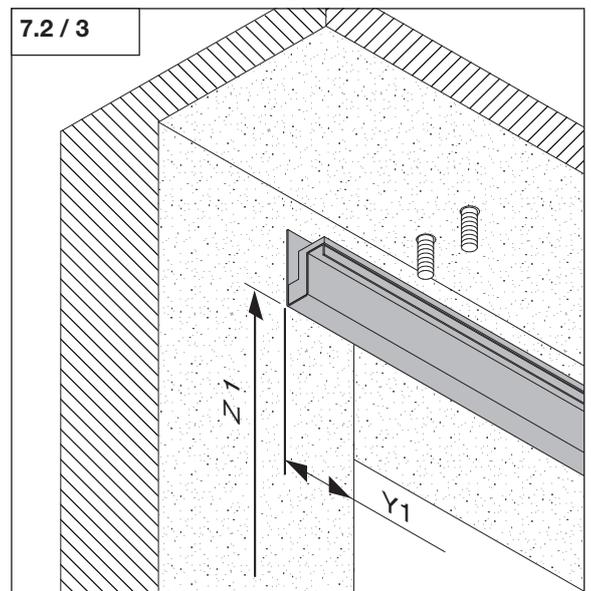
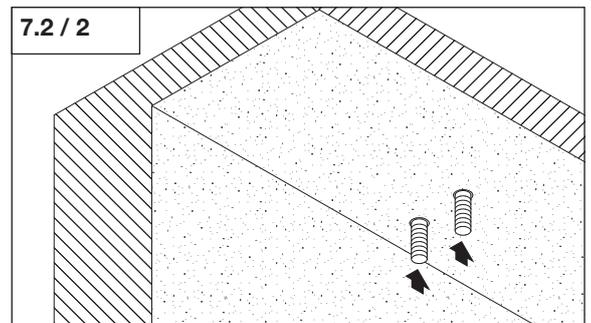
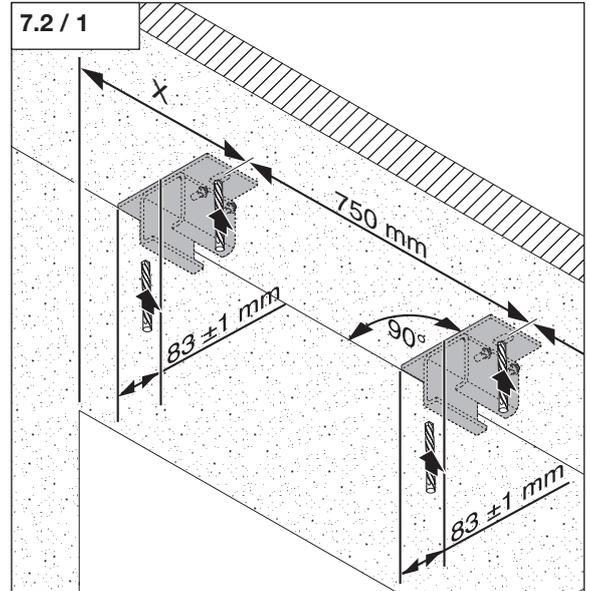
- Zeichnen Sie die restlichen Muffen mit dem vorgegebenen Abstand von 750 mm an.

- Setzen Sie die Dübel ein.

- Legen Sie die Position der Sturzdichtung fest.
 - seitlicher Überstand Einlaufseite = Y1
 - Höhe = Z1

- Befestigen Sie die Sturzdichtung durch die Bohrungen am Sturz (Dübel siehe Tabelle).

- Richten Sie die Sturzdichtung waagrecht und gerade aus und ziehen die Dübel an.



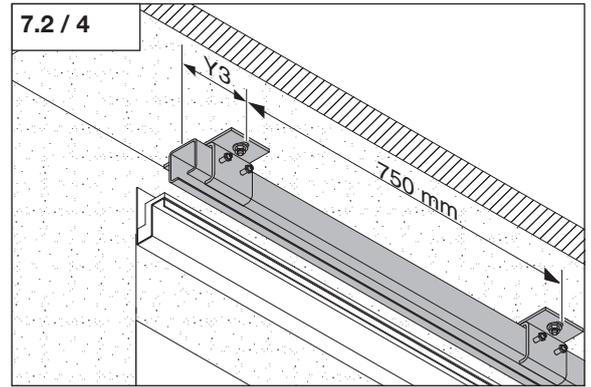
Hinweis:

Bei Schiebetoren mit Freilauffunktion und Gewichtsumlenkung muss die Umlenkrolle (Abbildung 7.5 / 8) vor der Montage der Laufschiene angebracht werden.



7. Anhang

- Schieben Sie die Muffen auf die Laufschiene.
- Stellen Sie den entsprechenden Abstand ein.
- Schrauben Sie die Muffen mit der Laufschiene handfest unter die Decke.
- Richten Sie die Laufschiene gerade und waagrecht aus.
- Ziehen Sie die Muttern der Ankerbolzen fest.
- Ziehen Sie die Gewindestifte handfest an, um die Laufschiene in Ihrer Position zu fixieren.

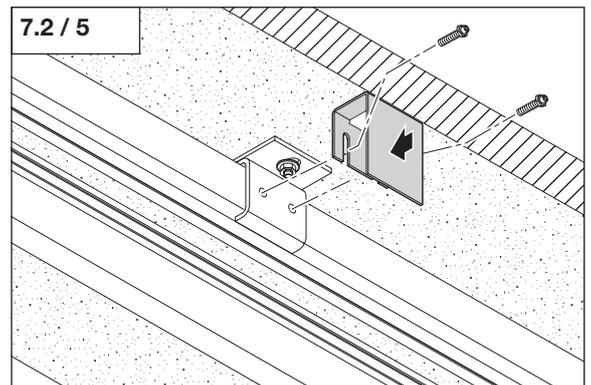


Verweis:

- Montage des Einlaufkastens (S) siehe Punkt 5.2.
- Montage der senkrechte Wanddichtung siehe Punkt 5.3.
- Montage des Torblattes siehe Punkt 5.5 -5.14.

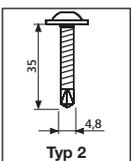
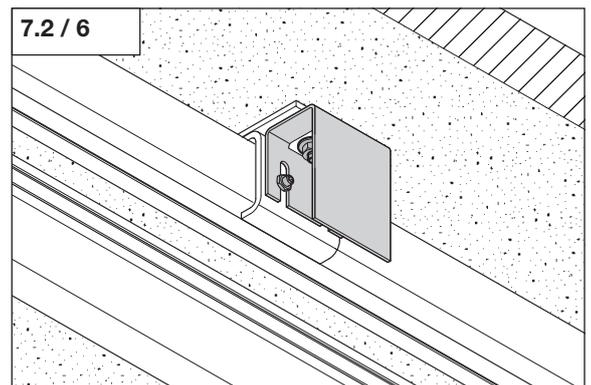
Montage der Blende

- Entfernen sie die Muttern M8 und die Gewindestifte an den Laufschiennenmuffen.
- Setzen Sie die Blendenhalter an die Laufschiennenmuffen.
- Schrauben Sie die Gewindestifte handfest an die Muffen und richten die Blendenhalter zu einander aus.
- Ziehen Sie die Muttern an.
- Montieren Sie die Schließmechanik.

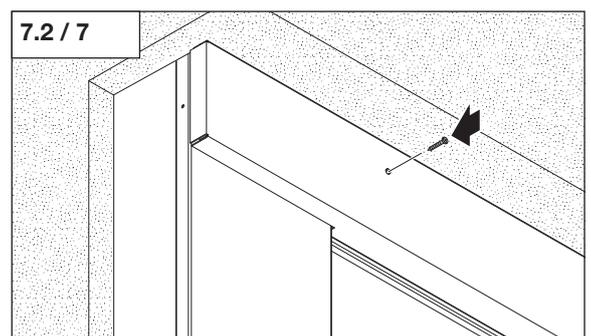


Verweis:

Die Montage der Schließmechanik ist unter Punkt 5.9 beschrieben.



- Schieben sie die Blendenstoßabdeckung auf das Anfangselement der Blende.
- Legen Sie die Blende auf der Oberseite der Blendenhalterung ab.
- Richten Sie die Blende seitlich fluchtend mit dem Gewichtskasten aus.
- Befestigen Sie die Blende mit je einer Blechschraube pro Konsole.



7. Anhang

7.3 Schlupftürmontage



Verweis:

- Die Einbauinformationen für die Montage der Torblätter müssen beachtet werden (Punkt 5.6).
- Die Montagezeichnungen müssen beachtet werden.

Montage Schlupftürelement

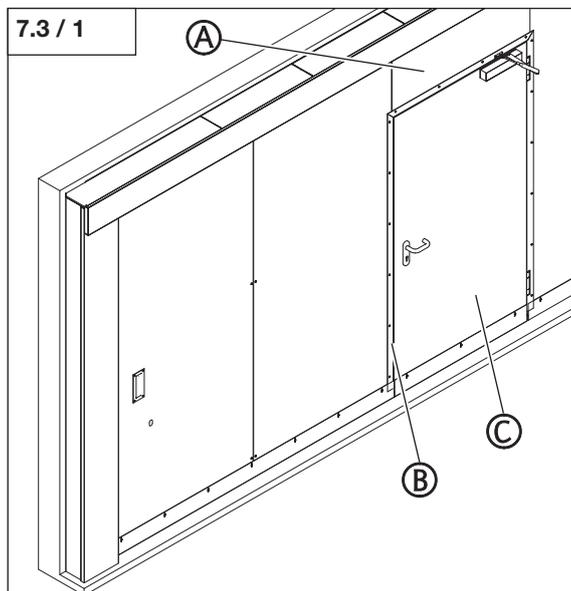
Das Schlupftürelement besteht aus Oberblende (A), Verbindungsfeder für die Oberblende, Zarge (B), Verbindungsfeder Zarge (Schlossseite, Bandseite und Oberblende vormontiert) und Schlupftür (C).

Die Montage des Schlupftürelementes ist genauso vorzubereiten wie die Montage der übrigen Elemente. Bei der Montage des Schiebetores muss die Position der Schlupftür (C) in dem Schiebetor beachtet werden.

Das Schlupftürelement muss rechts und links von mindestens je einem weiteren Element eingefasst werden.

Wie bei der Standardmontage wird mit dem Anfangselement angefangen.

Dann folgen die Elemente bis zur Position des Schlupftürelementes.



Montage der Oberblende

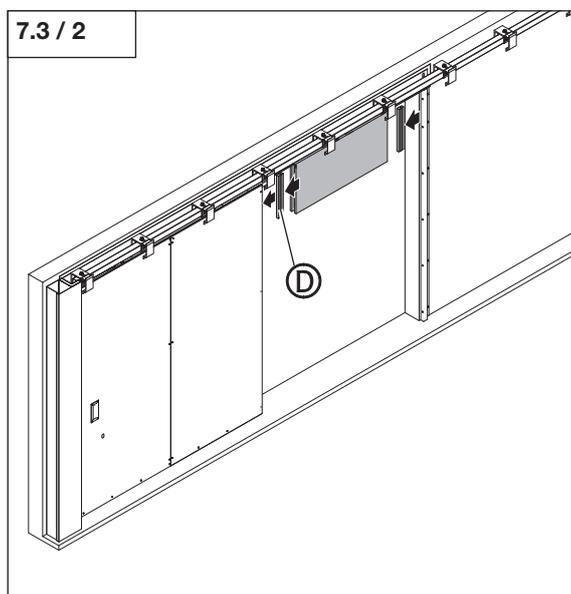
Die Montage der Oberblende ist genauso vorzubereiten wie die Montage der übrigen Elemente.

- Achten Sie auf die Öffnungsrichtung (von der Laibung - durch die Laibung öffnend) und die DIN-Richtung der Tür.
Wählen Sie entsprechend die Verbindungsfeder Zarge (Schlossseite, Bandseite).

Achtung!

Bei Schlupftüren mit Elektro-Ausstattung muss die Verbindungsfeder mit Leerrohr (D) über der Schlossseite eingesetzt werden.

- Montieren Sie die Verbindungsfeder der Oberblende.



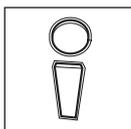
Verweis:

Die Montage der Verbindungsfedern ist unter 5.6 / 9 beschrieben.

- Verschrauben Sie die Verbindungsfeder Oberblende.

Hinweis:

Bei einem Schiebetor mit Schlupftür und einer Oberblendenhöhe ≤ 500 mm, müssen vor der Montage der mitfahrenden Blende die Elemente neben und oberhalb der Schlupftür zusätzlich im C-Profil (Elementverbinder) verschraubt werden.



7. Anhang



Verweis:

Für den Anschluss der Elektro-Ausstattung ist die entsprechende Montageanleitung der Steuerung zu berücksichtigen.

- Hängen Sie die Oberblende in die Laufschiene.

Die Montage und Ausrichtung muss genauso vorgenommen werden wie bei der Montage der anderen Elemente.

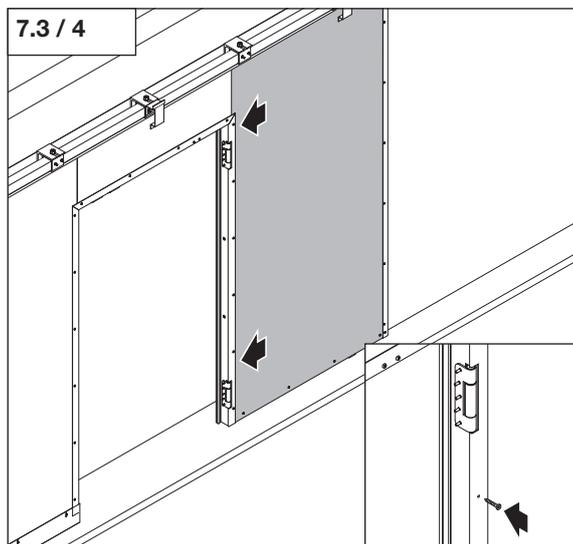
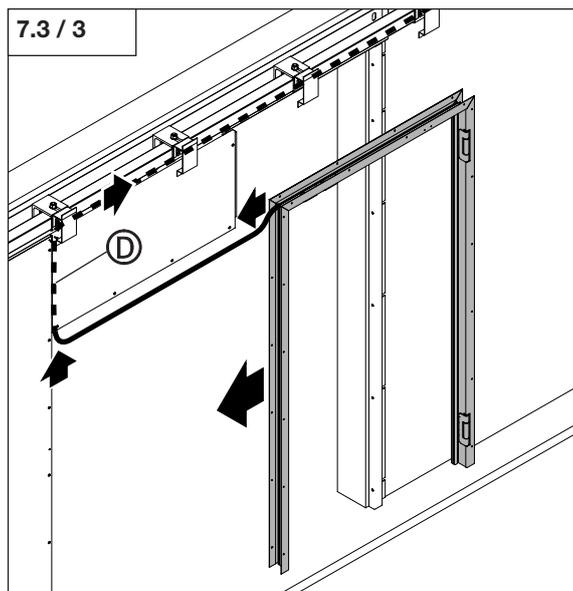
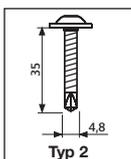
Montage der Zarge

Achtung!

Die Öffnungsrichtung der Schlupftür muss beachtet werden.

Bei Toren mit Elektro-Ausstattung muss das Kabel durch das Leerrohr (D) geführt werden.

- Schieben Sie die vormontierte Zarge auf die Oberblende und das Element.
Der seitliche Zargenstiel muss bündig mit der Elementunterkante abschließen.
- Fixieren Sie die Zarge mit Schraubzwingen.
- Montieren Sie das folgende Element.
- Befestigen Sie die Verbindungsfedern (wie oben beschrieben).
- Richten Sie die Elemente aus.
- Verschrauben Sie die Elemente oberhalb der Zarge.
- Richten Sie die Zarge aus.
- Verschrauben Sie die Zarge in den vorgesehenen Bohrungen mit den Elementen.



7. Anhang

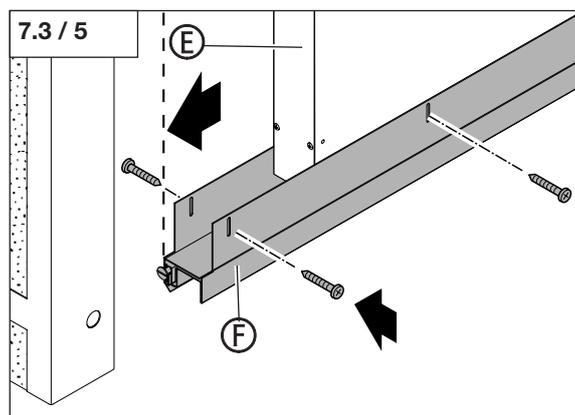
Montage der unteren Führung ohne Rauchschutz

Anfangselement bis Schlupftür

Achtung!

Um das Tor (E) nicht zu beschädigen, muss ein Herausfahren des Tores aus der Laufschiene verhindert werden.

- Schieben Sie das Torblatt (E) auf.
- Legen Sie das Führungsprofil (F) in den Torlaufweg.
- Führen Sie das Torblatt beim Schließen über das Führungsprofil (F).
- Richten Sie das Führungsprofil (F) aus.
- Verschrauben Sie das Führungsprofil (F).



Schlupftür bis Endelement

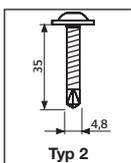
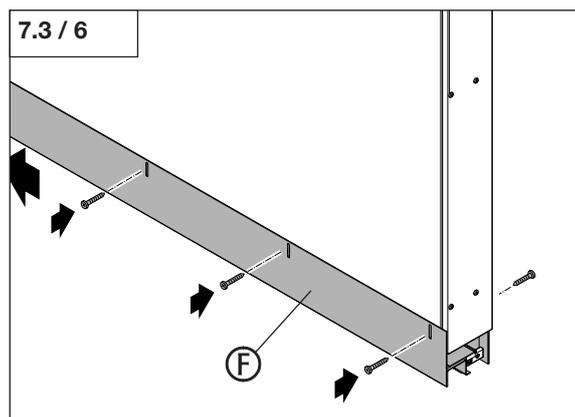
Hinweis:

Zwischen Unterkante Führungsprofil (F) und dem Boden muss der Abstand 15 (+5/-10) mm eingehalten werden.

Das Führungsprofil (F) muss bündig mit der Torblatthinterkante abschließen.

Das Führungsprofil kann über die Langlöcher in der Höhe verstellt werden.

- Montieren Sie das Führungsprofil an die weiteren Elemente.





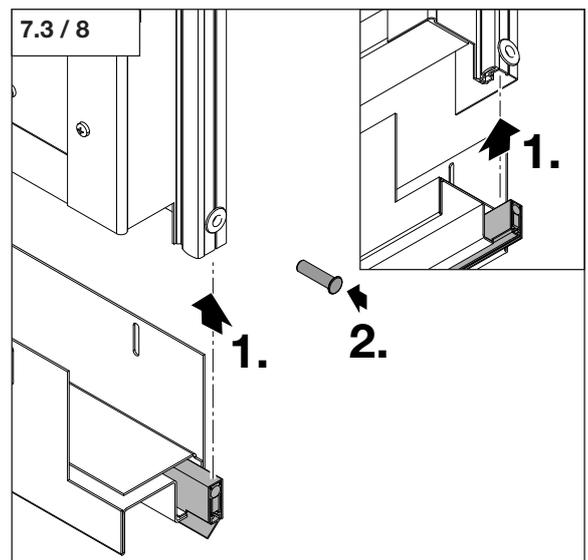
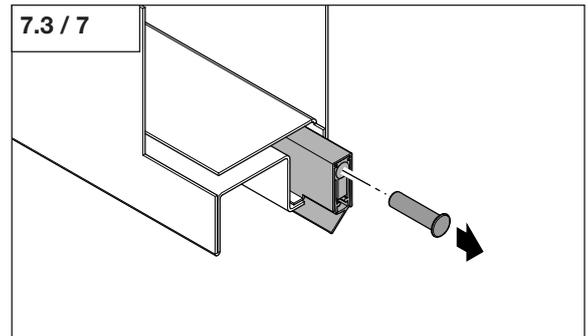
Montage der unteren Führung mit Rauchschutz

Hinweis:

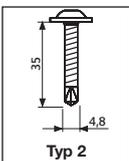
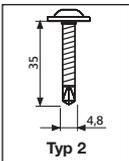
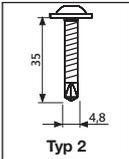
Die Höhenverstellung der unteren Führung entfällt.

Anfangselement bis Schlupftür

- Entfernen Sie den Auslöseknopf an der Bodendichtung.
- Setzen Sie die untere Führung mit der Bodendichtung ein.
- Richten Sie die untere Führung aus.
- Drehen Sie den Auslöseknopf durch die Zarge in das Gewinde der Bodendichtung.



7. Anhang



Hinweis:

Zwischen Unterkante Führungsprofil (F) und dem Boden muss der Abstand 12 (+3/-7) mm eingehalten werden.

Bodenunebenheiten müssen berücksichtigt werden. Das Führungsprofil (F) muss bündig mit der Torblattvorderkante abschließen.

Das Führungsprofil kann über die Langlöcher in der Höhe verstellt werden.

- Bohren Sie die benötigten Schraublöcher mittig durch die Langlöcher.
- Schrauben Sie das untere Führungsprofil (F) an das Türblatt (E).
- Schrauben Sie die Schiebekappe (G) auf der Torzulaufseite an das Torelement (E).

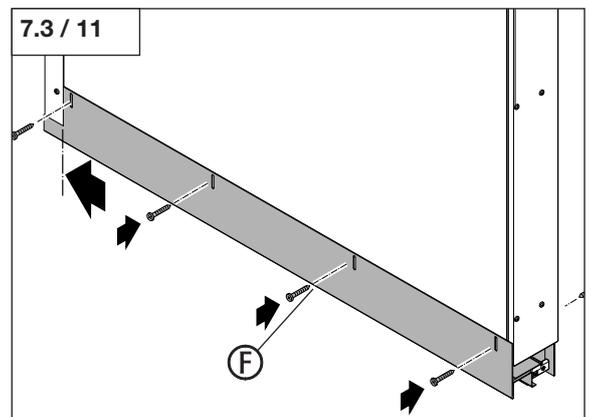
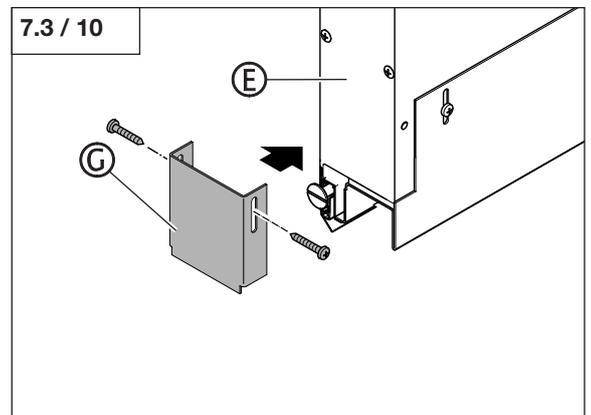
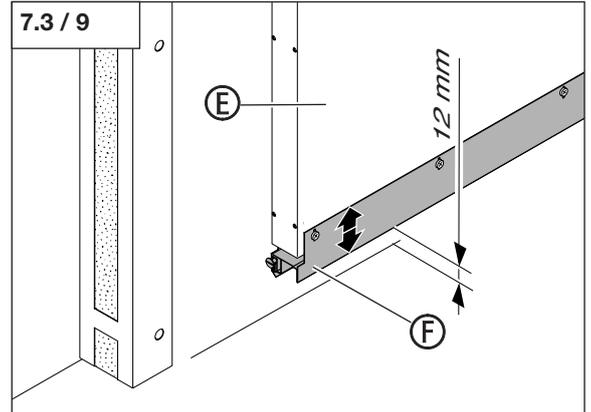
Schlupftür bis Endelement

Hinweis:

Zwischen Unterkante Führungsprofil (F) und dem Boden muss der Abstand 12 (+3/-7) mm eingehalten werden.

Das Führungsprofil (F) muss bündig mit der Schlupftürzarge abschließen.

- Montieren Sie das Führungsprofil an die weiteren Elemente.



7. Anhang



Montage der Schlupftür

Achtung!

Vor dem Einhängen der Schlupftür müssen das Torblatt, die untere Führung und die mitlaufende Blende montiert sein.

Der Bandlappen (H) muss zwischen die Klemmplatte (I) und die Stellplatte (J) eingesetzt werden.

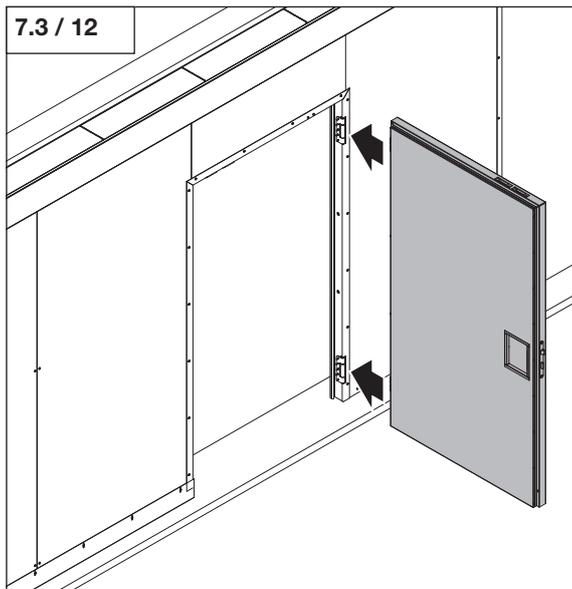
- Schieben Sie die vormontierten Bandlappen (H) durch die Aussparungen in der Zarge zwischen die Klemmplatte (I) und die Stellplatte (J).
- Ziehen Sie die Zylinderschrauben handfest an.
- Richten Sie die Schlupftür mit Hilfe der Stellschrauben in der Bandbefestigung aus (Spaltmaß umlaufend 5 ± 2 mm).

K Einstellschrauben Spaltmaß

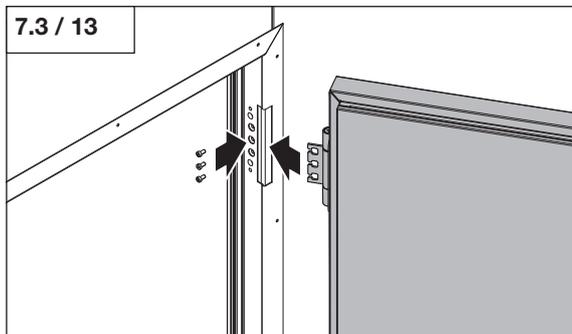
L Befestigungsschrauben

- Ziehen Sie die Schrauben an.
- Stellen Sie das Spaltmaß ein.

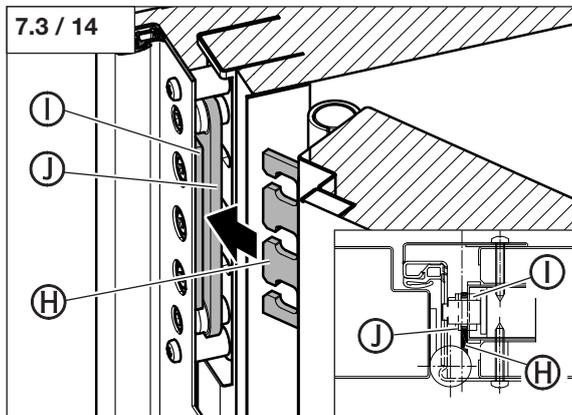
7.3 / 12



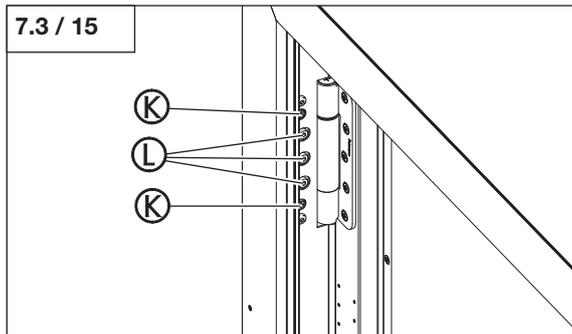
7.3 / 13



7.3 / 14



7.3 / 15



7. Anhang

- Montieren Sie den Türdrücker.
- Stellen Sie den Türdrücker ein.
- Überprüfen Sie die Funktion der Tür.
- Bringen Sie die untere Führung an der Tür an.
- Richten Sie die untere Führung seitlich bündig an dem Türkasten aus.

Schlupftür mit Rauchschutz

- Schieben Sie die untere Führung auf die Schlupftür.
- Schrauben Sie die untere Führung fest.

Schlupftür ohne Rauchschutz

- Schieben Sie die untere Führung auf die Schlupftür.
- Schrauben Sie die untere Führung fest.

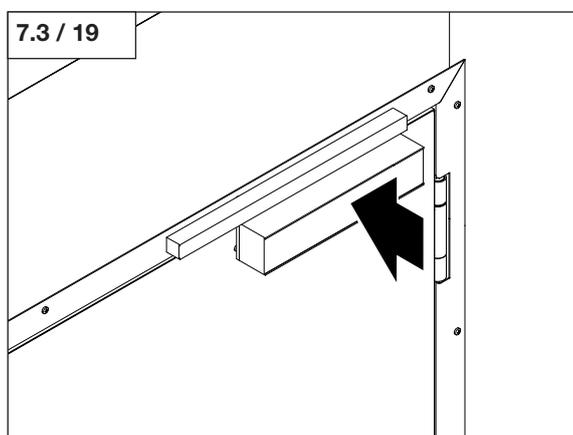
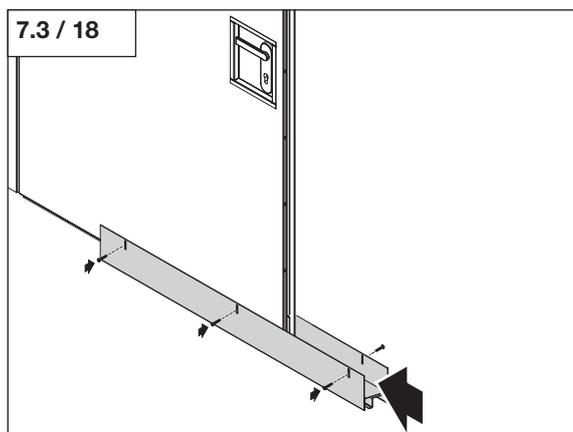
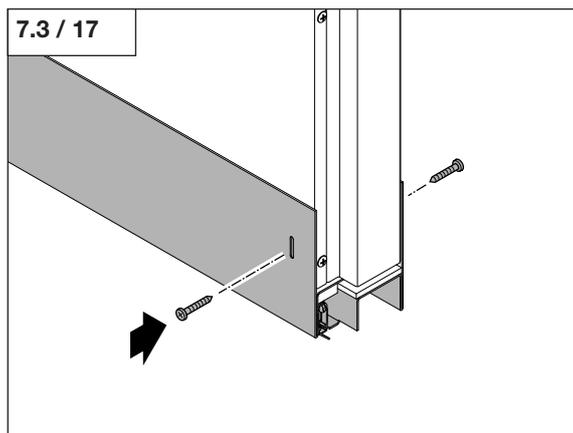
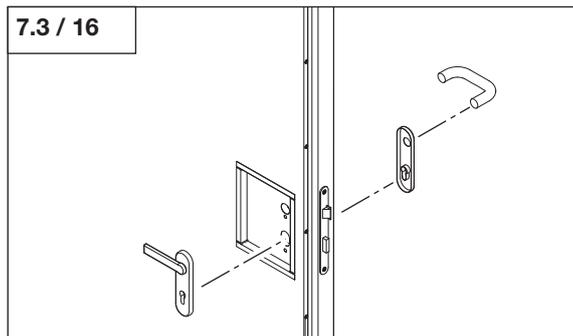
Verweis:

Für die Montage und das Einstellen des Obentürschließers ist die entsprechende Montageanleitung zu berücksichtigen.

- Montieren Sie den Obentürschließer.

OTS Standardmontage (Darstellung),
bei der Öffnungsrichtung der Schlupftür zur Montageseite.

OTS Kopfmontage,
bei der Öffnungsrichtung der Schlupftür zur Laibungsseite.



7. Anhang

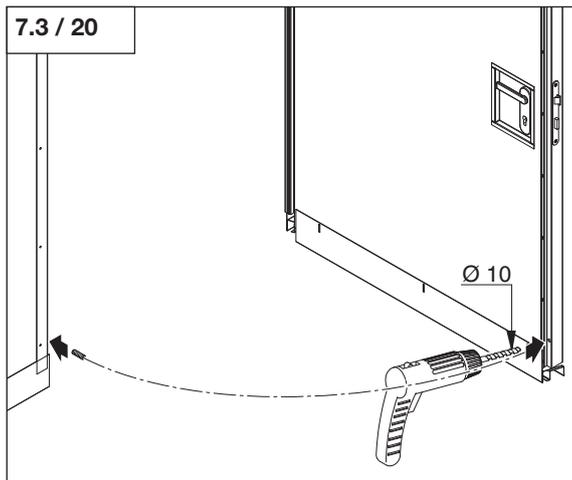


Achtung!

Die Tür darf nicht komplett durchbohrt werden.

- Schneiden Sie die Dichtung in Höhe des M8 Gewindestiftes so ein, dass der Gewindestift ohne Probleme durch die Dichtung geht.
- Schrauben Sie den Gewindestift M8 in die Zarge.
- Markieren Sie die Position des Gewindestiftes in der Türfalz und Bohren Sie ein Loch.
- Bohren Sie, passend zum Gewindestift ein Loch in die Tür.

7.3 / 20



DE



Verweis:

Führen Sie die weiteren Schritte wie ab Punkt 5.7 beschrieben aus.

7. Anhang

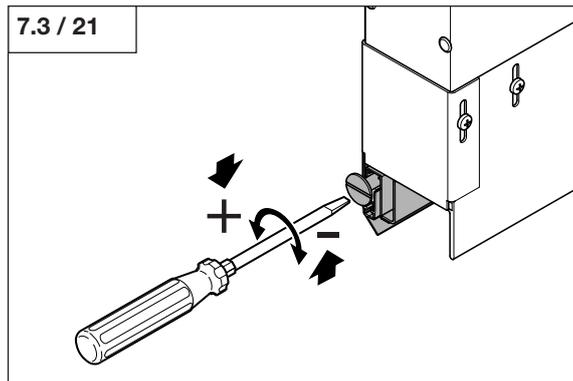


Einstellen der absenkbaren Bodendichtung (Rauchschutz)

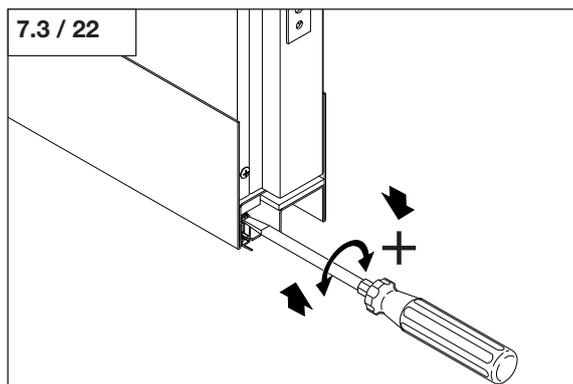
Hinweis:

Die absenkbaren Bodendichtungen müssen so eingestellt werden, dass die Dichtungen komplett aufliegen.

- Stellen Sie die absenkbare Bodendichtung am Anfangselement ein.



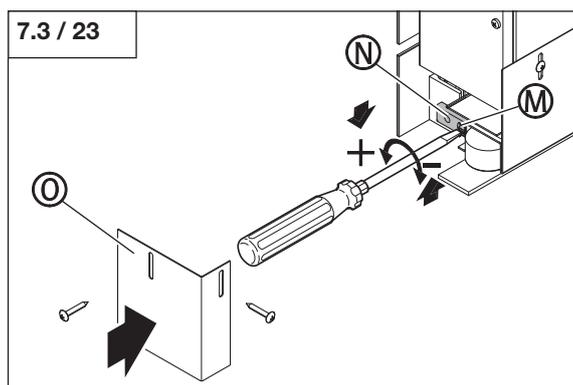
- Stellen Sie die absenkbare Bodendichtung an der Schlupftür ein



- Stellen Sie die absenkbaren Bodendichtungen mit den Schrauben (M) und (N) am Endelement ein.

M Grobeinstellung
N Feineinstellung

- Schrauben Sie die Abdeckkappe (O) an das Torelement.

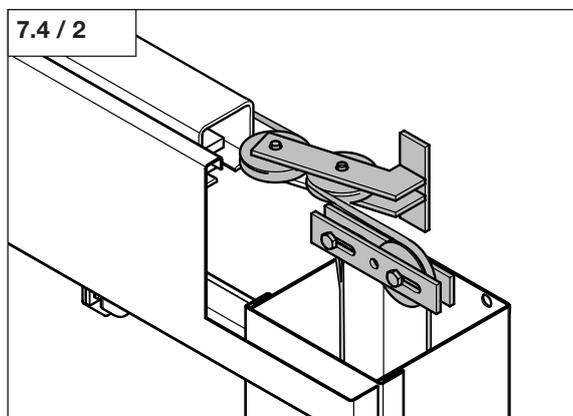
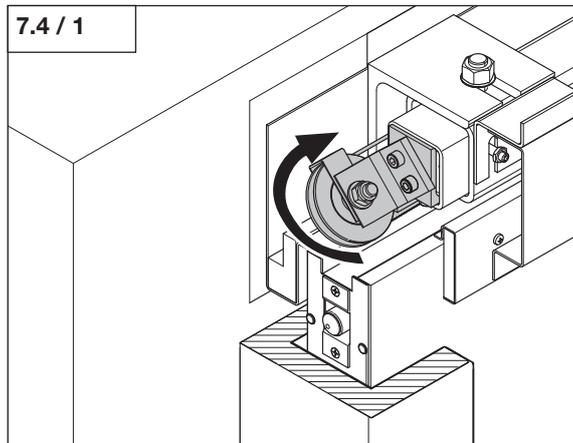


7. Anhang

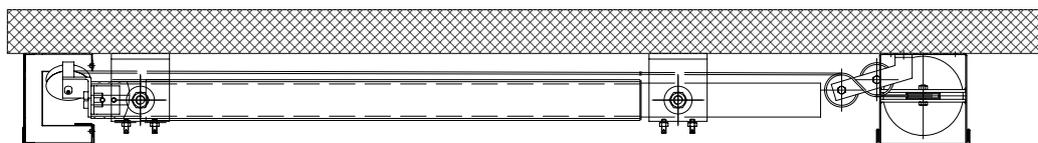
7.4 Gewichtsumlenkung

Montage Gewichtsumlenkung

- Stellen Sie den Gewichtskasten entsprechend der Montagezeichnung (Platzbedarf) lotrecht an die Wand.
- Bohren sie versetzt durch die Bohrungen und befestigen sie den Gewichtskasten an die Wand.
- Schieben Sie die vormontierte diagonale Umlenkrolle im Einlauf in die Laufschiene.
- Führen Sie das vormontierte Seil (Pkt. 5.6/15) um die Umlenkrolle hinter die Muffen bis zum Gewichtskasten und durch die Umlenkrollen, so dass das Seil im Gewichtskasten hängt.
- Montieren Sie die Schließgewichte entsprechend der Ausführung des Tores (siehe 5.9/5).
- Stellen Sie die Schließgeschwindigkeit ein (siehe Abb. 5.10.1/10 oder 5.10.2/9).
- Drücken Sie den Gewichtkastendeckel auf den Gewichtskasten und sichern ihn mit Blehschrauben.

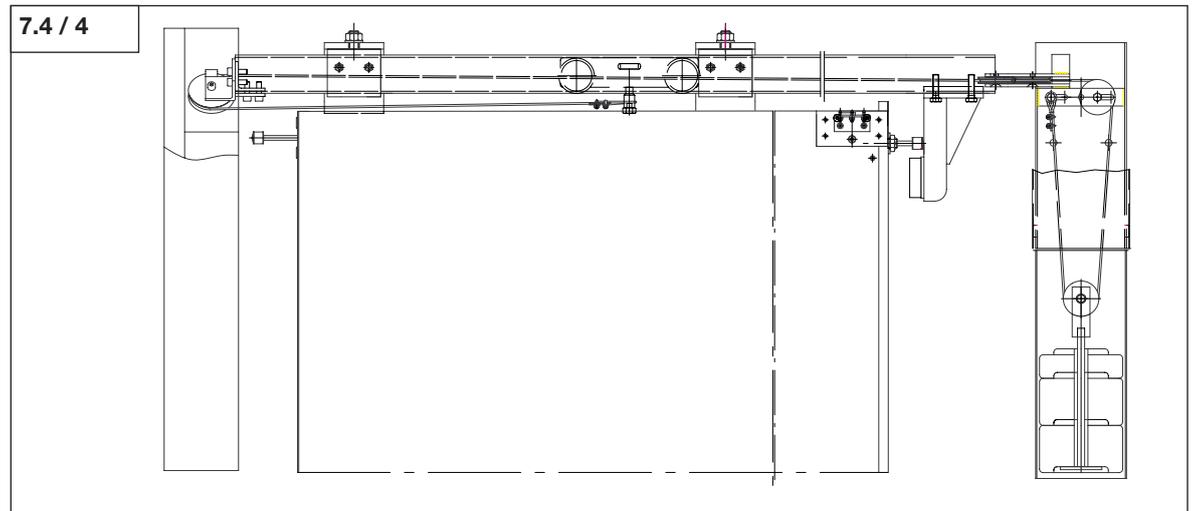


7.4 / 3

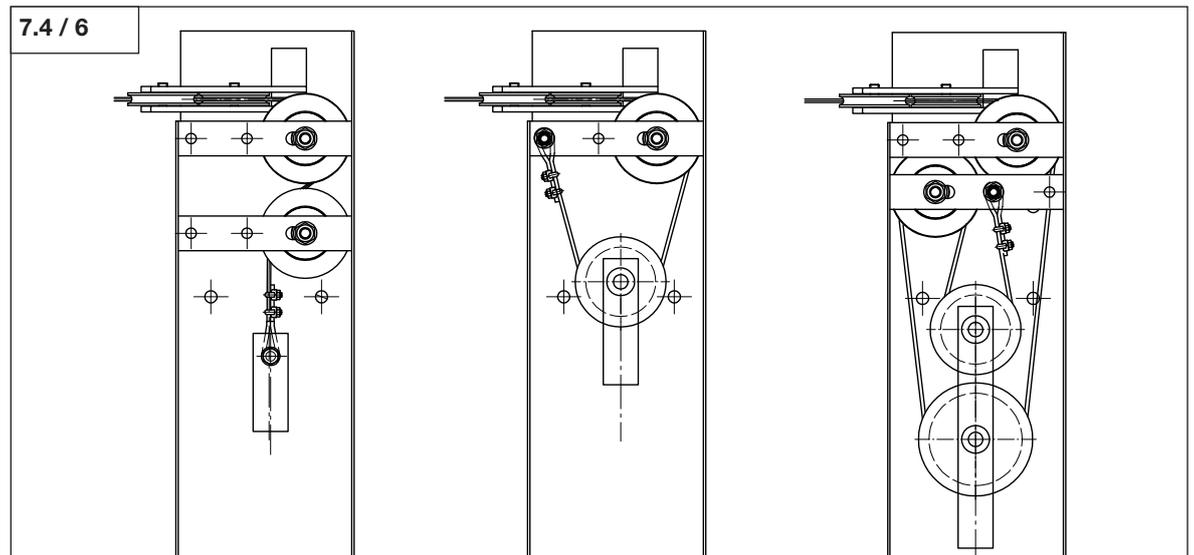
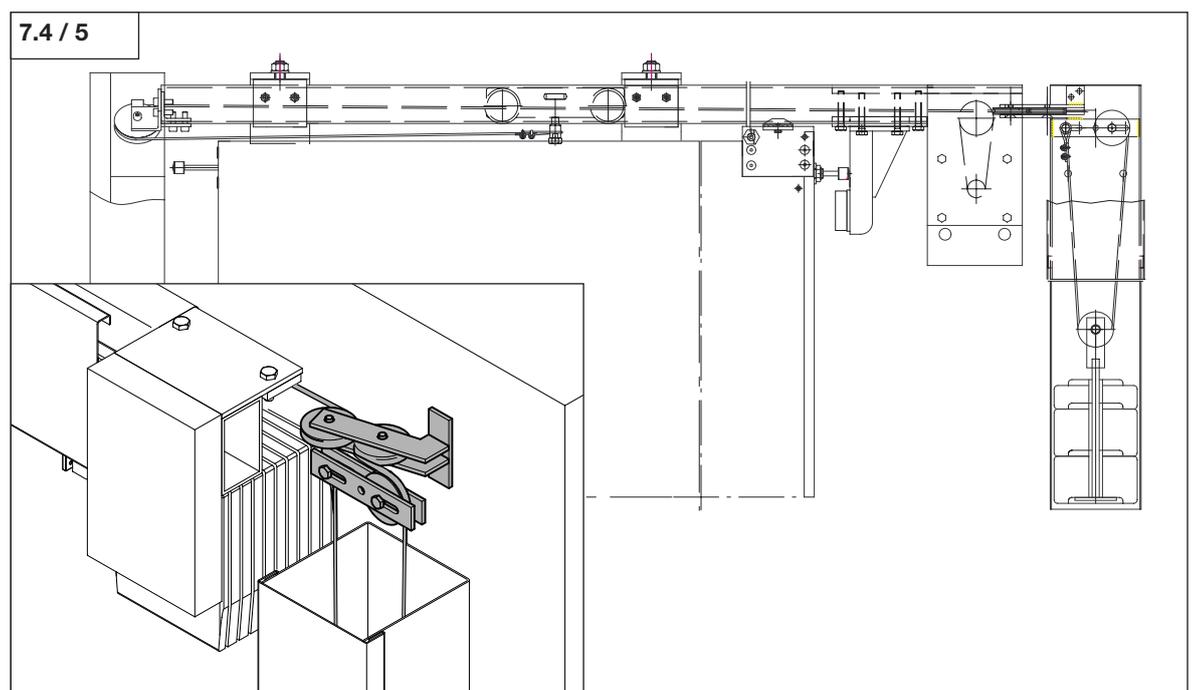


7. Anhang

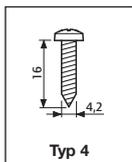
Gewichtsumlenkung Handbetrieb



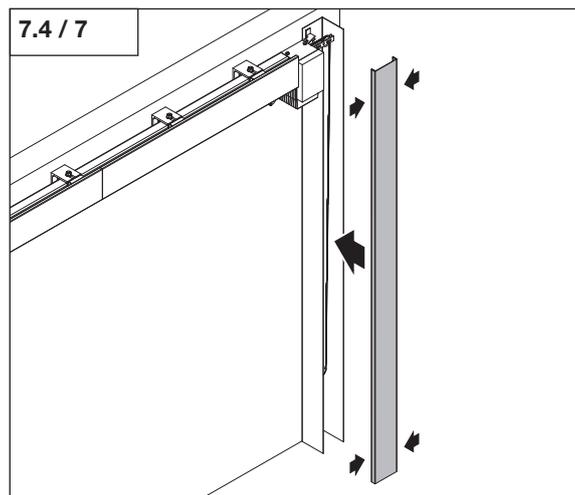
Gewichtsumlenkung Öffnungshilfe



7. Anhang



- Drücken Sie den Gewichtkastendeckel auf den Gewichtskasten und sichern ihn 4x mit Blechschrauben.

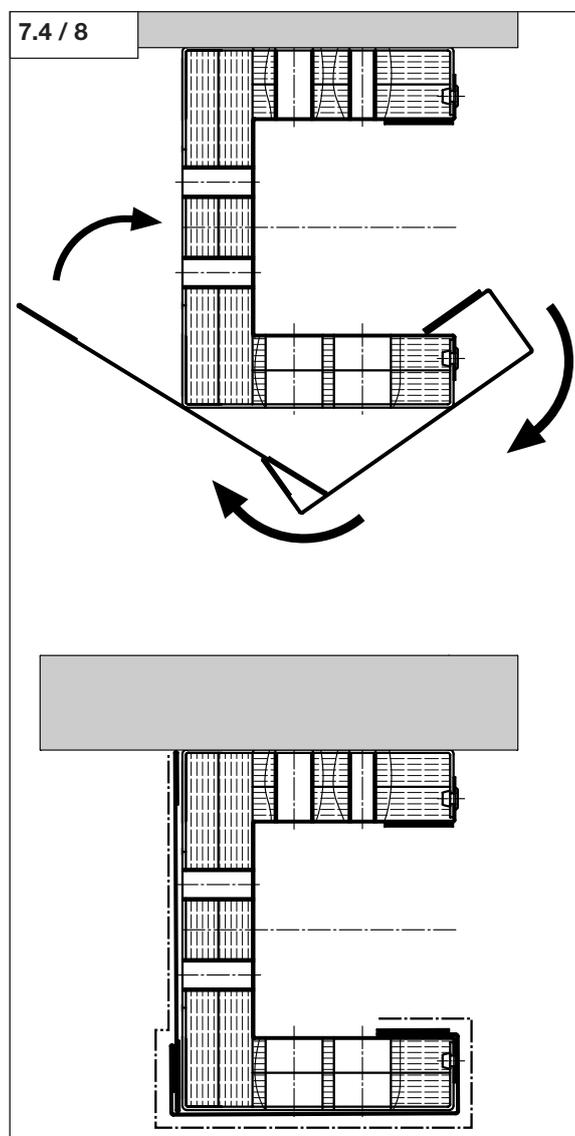


Einlaufabdeckung:

- Schieben Sie den Einlaufdeckel mit der breiten Kantung auf den Einlauf.
- Schieben Sie die hintere Abdeckung einseitig an der kürzeren Kantung anliegend in den Deckel.
- Drücken sie beide Profile so über den Einlaufkasten, dass beide Bleche an den Einlauf liegen.

Verweis:

Die weitere Montage der Blende ist in Punkt 5.14 / 3 (Sturzmontage) und Punkt 7.2 / 7 (Deckenmontage) beschrieben.



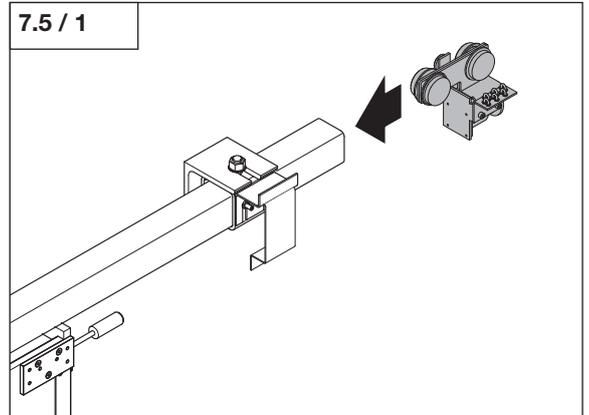
7. Anhang

7.5 Freilauffunktion

Freilauffunktion mit Schließgewichten auf Torzulaufseite

- Setzen Sie den Rollapparat in die Laufschiene ein.

7.5 / 1



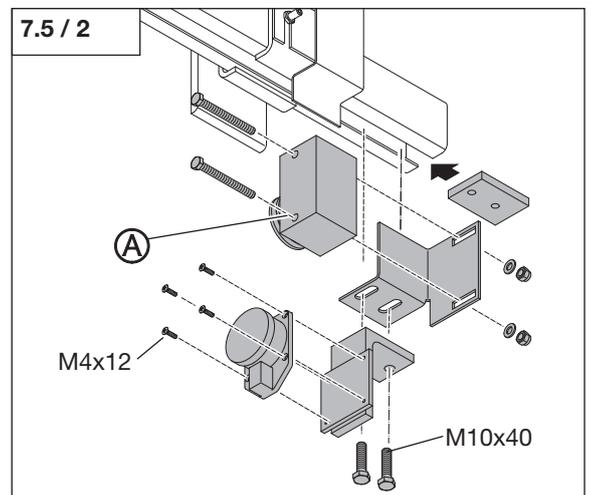
Funktionskontrolle:

Vor der Montage des Dämpfers (A) ist die Drehrichtung zu prüfen.

Um die Drehrichtung des Dämpfers (A) zu ändern muss der Sprengring demontiert, die Seilrolle gedreht und der Sprengring wieder montiert werden.

- Montieren Sie die Konsole an das Ende der Laufschiene.
- Drehen Sie die Schraube zur Einstellung der Schließgeschwindigkeit bis zum Anschlag heraus (geringste Dämpfung).

7.5 / 2



Verweis:

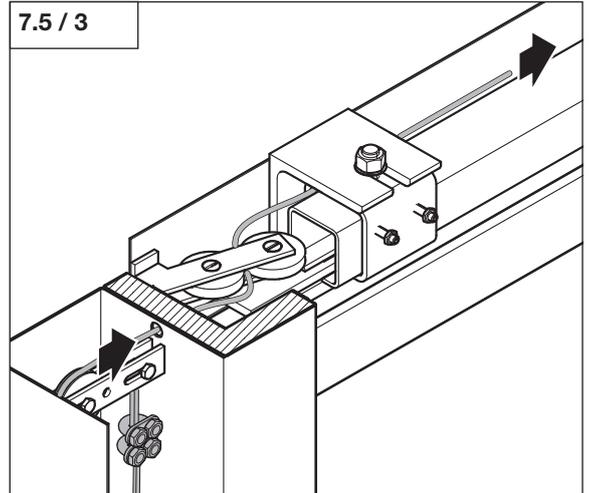
Montieren Sie die Schließregelung wie in 5.10.1 / 6 - 5.10.1 / 11 beschrieben.



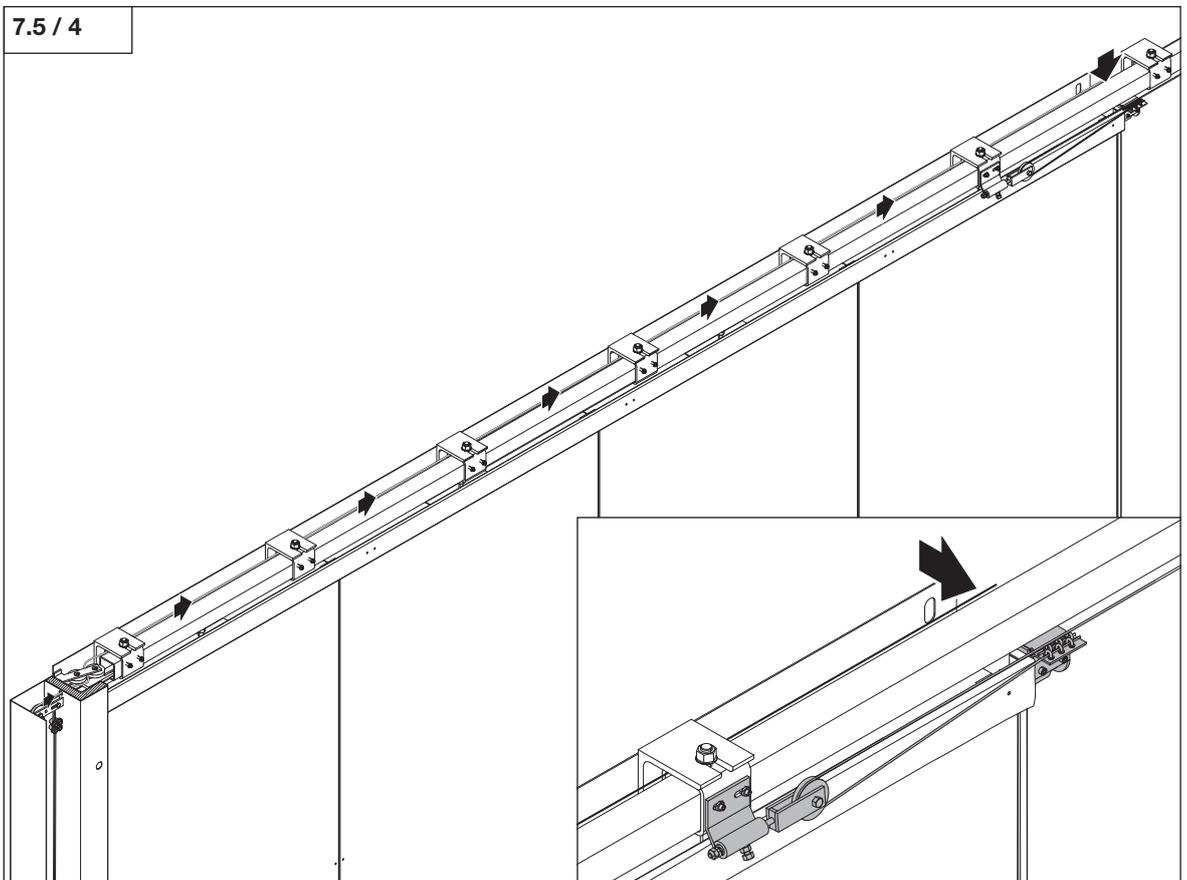
7. Anhang

- Verlegen Sie das Torseil der Schließgewichte hinter die Laufschiene.

7.5 / 3



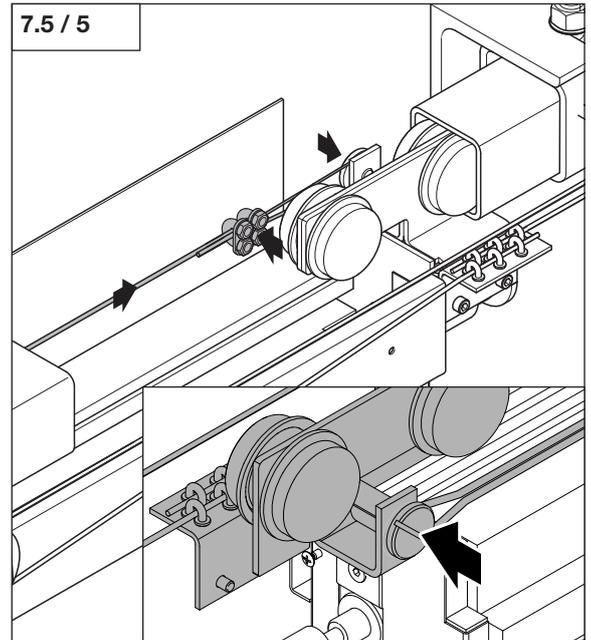
7.5 / 4



- Verlegen Sie das Torseil bis zum Rollapparat.

7. Anhang

- Befestigen Sie das Torseil am Rollapparat.

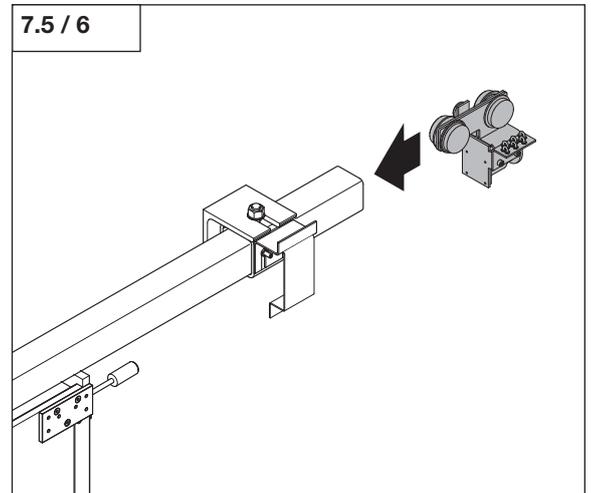


Verweis:

Montieren Sie die Schließgewichte wie in 5.9 / 5 und 5.9 / 6 beschrieben.

Freilauffunktion mit Gewichtsumlenkung

- Setzen Sie den Rollapparat in die Laufschiene ein.

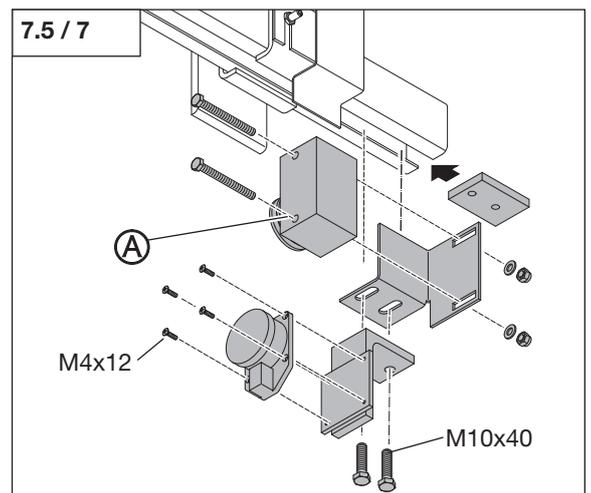


Funktionskontrolle:

Vor der Montage des Dämpfers (A) ist die Drehrichtung zu prüfen.

Um die Drehrichtung des Dämpfers (A) zu ändern muss der Sprengring demontiert, die Seilrolle gedreht und der Sprengring wieder montiert werden.

- Montieren Sie die Konsole an das Ende der Laufschiene.
- Drehen Sie die Schraube zur Einstellung der Schließgeschwindigkeit bis zum Anschlag heraus (geringste Dämpfung).



7. Anhang



Verweis:

Montieren Sie die Schließregelung wie in 5.10.1 / 6 - 5.10.1 / 11 beschrieben.

Hinweis:

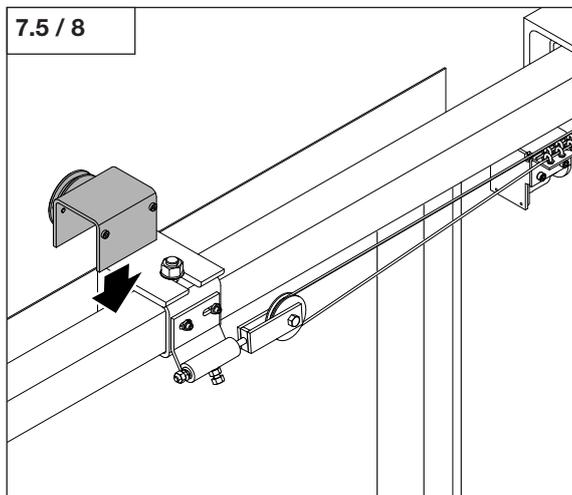
Die Umlenkrolle muss hinter der Muffe mit dem Seilspanner montiert werden.

Achtung!

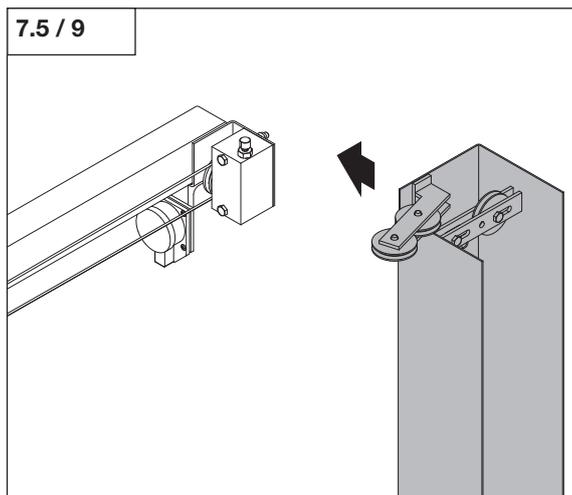
Um die Lauffähigkeit der Rollapparate in der Laufschiene zu gewährleisten, dürfen die Schrauben an der Umlenkrolle nur leicht angezogen werden.

- Setzen Sie die Umlenkrolle auf die Laufschiene.
- Schrauben Sie die Umlenkrolle an der Laufschiene fest.
- Stellen Sie den Gewichtskasten entsprechend der Montagezeichnung (Platzbedarf) lotrecht an die Wand.
- Bohren sie versetzt durch die Bohrungen und befestigen sie den Gewichtskasten an die Wand.
- Verlegen Sie das Torseil der Schließgewichte hinter die Laufschiene.

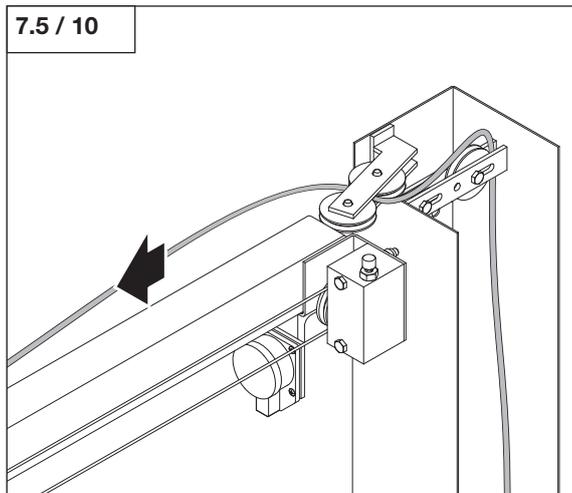
7.5 / 8



7.5 / 9

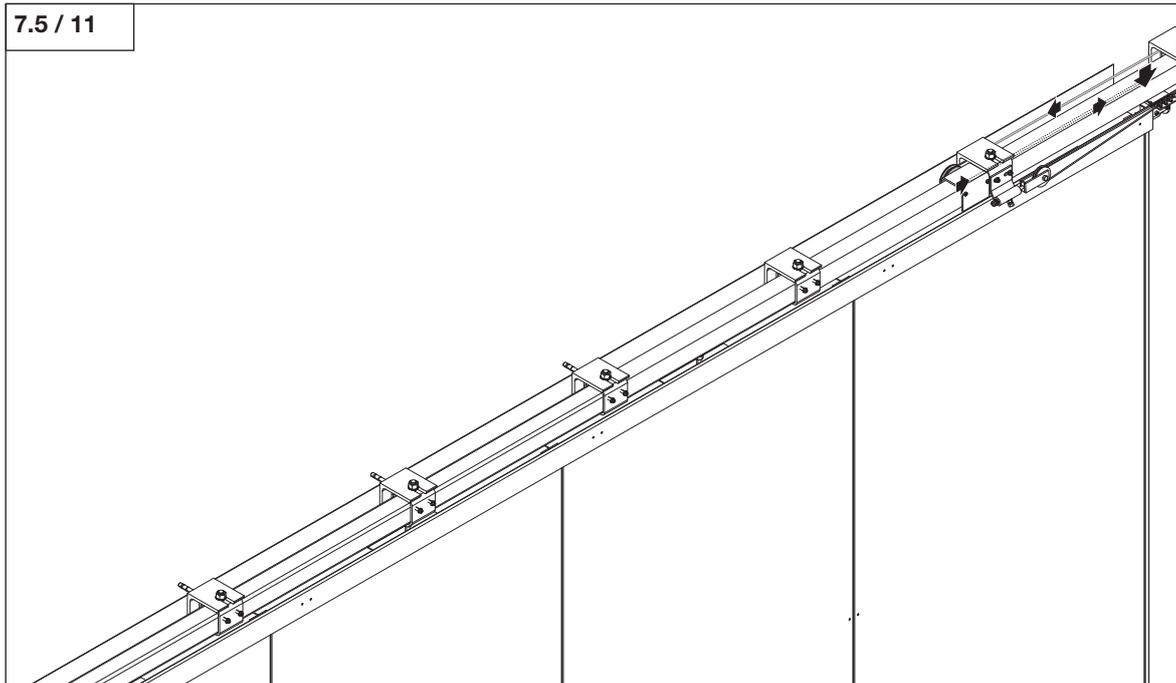


7.5 / 10



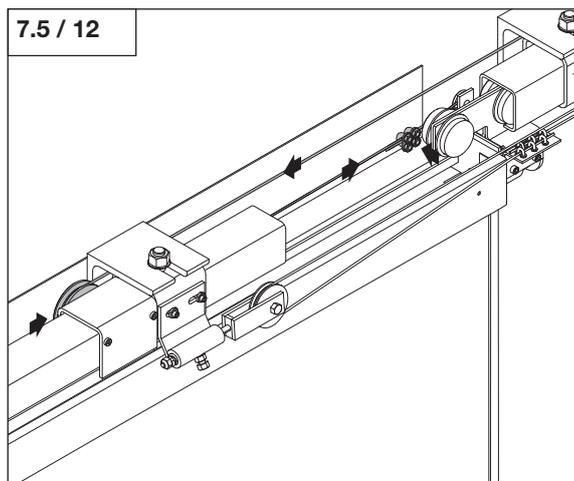
7. Anhang

7.5 / 11

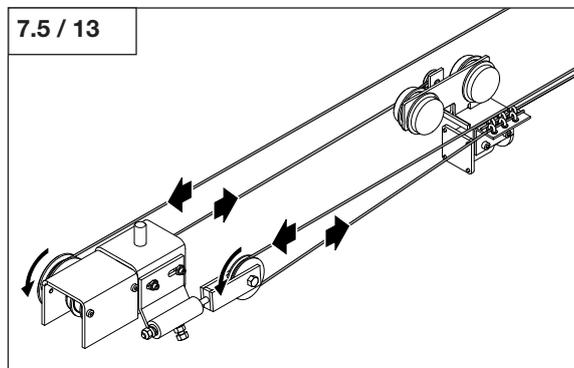


- Führen Sie das Torseil bis zur Umlenkrolle.
- Führen Sie das Torseil um die Umlenkrolle.
- Befestigen Sie das Torseil am Rollapparat.

7.5 / 12



7.5 / 13



Hinweis:

Die Darstellung zeigt nur den Seilverlauf ohne Tor.

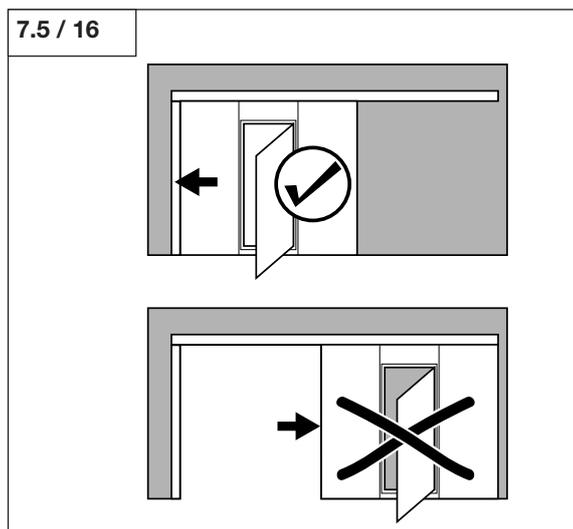
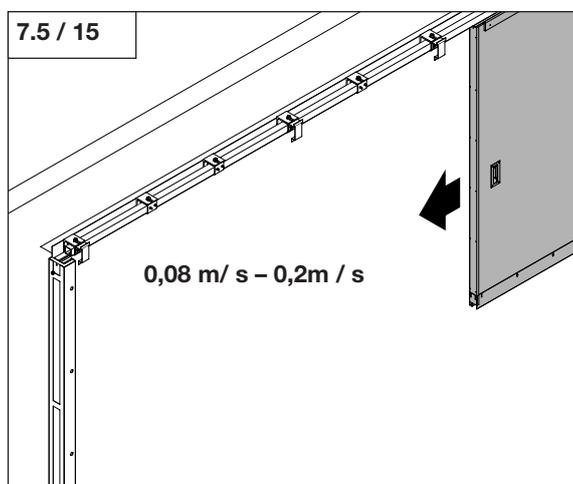
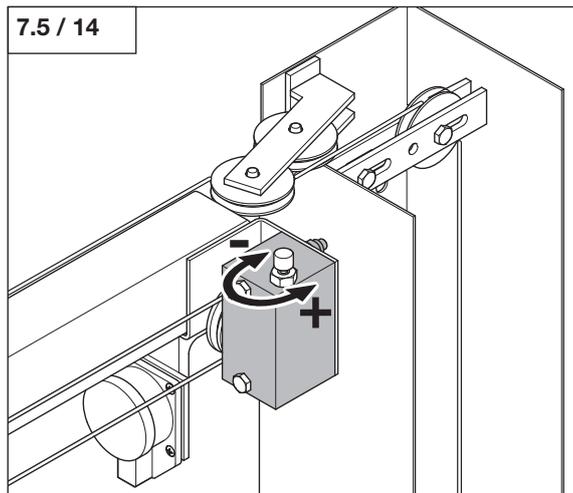
Verweis:

Montieren Sie die Schließgewichte wie in 5.9 / 5 und 5.9 / 6 beschrieben.
Montieren Sie den Gewichtskastendeckel wie in 7.4 / 7 und 7.4 / 8 beschrieben.



7. Anhang

- Stellen sie die Geschwindigkeit des Freilaufrollapparates so ein, dass die Schließgeschwindigkeit des Tores zwischen 0,08 m/ s und 0,2m / s liegt.
- Beginnen Sie die Einstellung der Schließgeschwindigkeit mit der höchsten Dämpfung.



Achtung!

Die Schlupftür darf nur bei geschlossenem Tor geöffnet werden.
Das öffnen der Schlupftür bei geöffnetem Tor kann dazu führen, dass Teile des Tores verbogen werden.

Sie haben noch Fragen? Wir stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite! Sprechen Sie Ihren Teckentrup Berater an.
So erreichen Sie uns:

Teckentrup GmbH & Co. KG
Industriestraße 50 • 33415 Verl
T: +49 (0) 5246 504 - 0 • F: +49 (0) 5246 504 - 230
info@teckentrup.biz • www.teckentrup.biz
